



Montageanleitung VivoPort®-II Schwingtore Baureihe K6

- (GB)** Installation instructions
for VivoPort® II –
Up-and-over garage doors,
series K6
- (F)** Instructions de montage
de la VivoPort® II – portes
basculantes de la série K6
- (NL)** Montagehandleiding voor
VivoPort® II – overhead
deuren serie K6
- (PL)** Instrukcja montażu bram
wahadłowych VivoPort® II
z typoszeregu K6
- (H)** Instructiuni de montaj
VivoPort® II – Porti batante
seria de constructie K6
- (LIT)** Pakeliamųjų vartų
VivoPort® II –
kartos montavimo
instrukcija
- (SLO)** Navodila za montažo
VivoPort® II – dvizna vrata
serije K6
- (CZ)** Návod k montáži VivoPort® II
– otáčecí vrata série K6
- (ROM)** Instrucțiuni de montaj
VivoPort® II – porți batante
seria de fabricație K6
- (S)** Monteringsanvisning
VivoPort® II – vipportar,
tillverkningsserie K6

Montageanleitung

– Montage nur durch qualifizierte Monteure –

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen

Zahlenkombinationen in eckigen Klammern, beispielsweise [1.05 a], verweisen auf die entsprechenden Seiten und Abbildungen im Bildteil.

Bitte achten Sie auf das Schließverhalten des Schwingtores, bevor mit der Montage des Antriebes begonnen wird. Schwingtorblatt sollte sich im letzten Bereich eigenständig schließen.

- 1 Tor vollständig schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern. Schloss verriegeln. [1.10 a]
- 2 Demontieren Sie zuerst den rechten Rollenbock [1.10 b]. Lösen Sie im Anschluss die Laufschiene vom Laufschiennenverbinder. Rollenbock nach hinten aus der Laufschiene schieben. Laufschiene und Laufschiennenverbinder wieder verbinden [1.10 c]. Säubern der Laufschiene, da die Kraftübertragung vom Antrieb auf das Tor über die Antriebsräder erfolgt. Geeignete Reinigungsmittel wie z.B. Waschbenzin oder Brennspritus verwenden.
- 3 Einsetzen der Antriebsachse / Räder. Achten Sie auf die richtige Lage der Antriebsräder [1.10 e]. Den Rollenbock auf Welle des Antriebsrades schieben. Mit drei Schrauben **6,3 x 19** befestigen Sie den Rollenbock parallel ausgerichtet zum Torblatt [1.10 f].
- 4 **Wiederholen Sie die Demontage / Montage für den linken Rollenbock.**
- 5 Montage des Antriebskopfes. Gehäusedeckel vom Antrieb abnehmen. Im Torblattprofil oben befinden sich zwei vorgestochene Löcher. Dort befestigen Sie den Antrieb mit zwei Schrauben **6,3 x 32** [1.10 g und h].
- 6 Montage der Riegelfalle am Rahmenprofil oben. Im Rahmenprofil oben befinden sich zwei vorgestochene Löcher. Dort befestigen Sie die Riegelfalle, zwei Schrauben **6,3 x 32**. Beachten Sie, dass der Schnäpper formschlüssig in die Riegelfalle einrastet [1.15 a und b].
- 7 Montage der Antriebsrohre. Im Lieferumfang sind teleskopierbare Antriebsrohre enthalten. Schieben Sie zunächst das Rohr **ohne** den angespressten Vierkant auf der Achse vom Rollenbock, bis die Bohrlöcher übereinander liegen. Verschrauben Sie Rollenbock und Antriebsrohr mit selbstschneidender Schraube **M4 x 12** [1.15 c]. Schieben Sie nun das andere Ende **mit** angespresstem Vierkant auf die Antriebswelle des Antriebes **bis ca. 5 mm vor dem Ende. Achtung! Dadurch wird ein seitlicher Toleranzausgleich der Antriebsrohre gewährleistet** [1.15 d]. Verschrauben Sie nun beide Rohre miteinander. Hierzu verwenden Sie eine Schraube mit Bohrspitze **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Bevor mit der Montage der Notentriegelung begonnen wird, setzen Sie die vorhandenen Riegelstangen außer Funktion. Hierzu lösen Sie die Befestigungsschrauben und schieben die Riegelstangen ganz in Richtung des Schlossmittelpunktes. Ziehen Sie die Schrauben wieder handfest an, um ein Wandern der Riegelstangen zu vermeiden [1.15 f und g]. Notentriegelung im Antrieb einhängen [1.15 h]. 2-mm Loch im Innengriff bohren [1.20 a] und Drahtseil durchführen. Mit Klemme sichern. **Notentriegelungsfunktion überprüfen.** Achtung, Drahtseil soll locker geführt sein. Keine Spannung geben.
- 9 Trafohalterung (Akkuhalterung) mittig an einer der Laufschiennen verschrauben (Steckdosenseite) [1.20 a].
- 10 Spiralkabel entlang des Torblattes mittels Federklemmen verlegen [1.20 c]. Zusätzlich am Rollenbock fixieren.
- 11 Stecker in Antriebsgehäuse einstecken [1.20 d] und Netzstecker in die Steckdose einstecken.
- 12 Gummipuffer vom Laufschiennenverbinder entnehmen und in der Laufschiene einsetzen [1.20 e].

Programmierungsanleitung:

Sender anmelden:

- 13 Nach dem ersten Einschalten des Gerätes muss zunächst ein Sender angemeldet werden:
 - 13a Blauen Taster an der Unterseite des Antriebs drücken und gedrückt halten, bis nach ca. 4 Sekunden ein kurzer Quittungston zu hören ist, dann Taster loslassen.
 - 13b Die Lampe beginnt zu blinken.
 - 13c Während die Lampe blinkt (ca. 10 Sek.), kann durch Betätigen einer der Tasten des Handsenders angemeldet werden. Die erfolgreiche Anmeldung quittiert der Antrieb durch einen kurzen Quittungston. Es können bis zu 6 Handsender angemeldet werden. Wird versucht, einen siebten Handsender anzumelden, ignoriert der Antrieb diesen.

Softstop einstellen, Referenzfahrt einleiten

Um den Softstop einzustellen, muss eine Referenzfahrt durchgeführt werden. Bei dieser Fahrt wird die Fahrzeit gemessen und gespeichert. So kann der Antrieb kurz vor Erreichen der jeweiligen Endposition die Geschwindigkeit verringern.

- 14 Tor schließen, so dass der Antrieb das Tor bei der nächsten Fahrt öffnet.
- 15 Taster am Antrieb gedrückt halten, bis nach ca. 4 Sekunden ein kurzer Piepton den langen Tastendruck quittiert, dann Taster loslassen.
- 16 Die Lampe beginnt zu blinken.
- 17 Taster am Antrieb noch einmal kurz betätigen.
- 18 Lampe blinkt nicht mehr (die Fahrzeiten sind jetzt gelöscht – die nächste Auf- und die nächste Zufahrt wird eine Referenzfahrt).

- 19 Taster am Antrieb oder am Handsender betätigen, um Referenzfahrt „öffnen“ zu starten.

- 20 Tor öffnet sich.

- 21 Ist das Tor vollständig geöffnet, stoppt der Antrieb und quittiert die Referenzfahrt „öffnen“ durch kurzes Blinken der Lampe.

- 22 Taster am Antrieb oder am Handsender betätigen, um Referenzfahrt „schließen“ zu starten.

- 23 Tor schließt sich.

- 24 Ist das Tor vollständig geschlossen, stoppt der Antrieb und quittiert die Referenzfahrt „schließen“ durch kurzes Blinken der Lampe.

Hinweis: Die Referenzfahrt wird nicht durch das Betätigen des Tasters oder des Senders beendet, sondern nur durch die Betätigung der internen Kraftbegrenzung (Kraft-Wippe).

Ist der Antrieb bei einer Referenzfahrt nicht durch das Erreichen der Endstellungen, sondern durch ein Hindernis o.Ä. gestoppt worden, so muss der Einstellvorgang vollständig wiederholt werden.

Sender abmelden, Softstop löschen bzw. abschalten (Reset)

Es können sämtliche Einstellungen des Antriebes gelöscht werden (Reset)

- Taster drücken und gedrückt halten, bis nach ca. 8 Sekunden ein zweiter, kurzer Quittungston zu hören ist, dann Taster loslassen.
- Die Lampe blinkt drei Mal (bei Netzbetrieb) bzw. fünf Mal (bei Akkubetrieb).
- Alle Einstellungen bzgl. Sender und Softstop sind jetzt gelöscht.

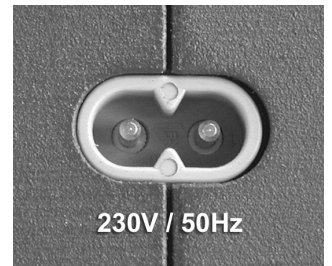
Automatische Erkennung von Netz- oder Akkubetrieb

Der Antrieb erkennt selbstständig, an welcher Stromquelle er angeschlossen ist. Wird der Antrieb an die Stromquelle angeschlossen, blinkt die Lampe drei Mal bei Netzbetrieb und fünf Mal bei Akkubetrieb.

Hinweise zum Akkubetrieb

Inbetriebnahme

- Bevor der Akku betriebsbereit ist, sollte er zunächst vollständig aufgeladen werden. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5° bis 40°C möglich. Dazu den Akkupack mit der mitgelieferten 230V-Leitung an eine 230V-Steckdose anschließen.
- Der Ladevorgang kann bei völlig leerem Akku bis zu 15 h dauern. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED rot. Der Ladevorgang sollte nicht unterbrochen werden, bis der Akku voll ist, d.h. die LED auf grün umschaltet. Das Gerät sollte nicht länger als 48 h am Netz bleiben.



Hinweis: Bei tiefentladener oder defektem Akku kann es vorkommen, dass die LED zunächst nur schwach oder gar nicht rot leuchtet. Dieses dauert jedoch nur solange an, bis der Akku wieder etwas Energie aufgenommen hat. In diesem Fall wird der Akku geladen, obwohl die LED nicht leuchtet. Die Kapazität des Akkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch die Lagerung bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. In jedem Fall kann der Akku innerhalb von 6 Monaten nach Kauf noch aufgeladen/entladen werden. Nach Ablauf dieser 6 Monate empfehlen wir, den Akku bei einem deutlichem Leistungsabfall zu ersetzen.

Akkupack montieren

Der Halter des Akkupacks sollte möglichst in der Mitte der Laufschiene des Tores angebracht werden. Achten Sie dabei auf eine feste und sichere Befestigung. Der Halter kann auch an einer Wand befestigt werden. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel zum Antrieb noch ausreichend lang ist. Die spiralisierte Leitung sollte nicht zu stark gestreckt werden, da sonst der Akku evtl. vom Halter gezogen wird oder der Stecker aus dem Akkupack rutschen kann.

Antrieb anschließen

Um den Antrieb mit dem Akkupack zu verbinden genügt es, das Anschlusskabel des Antriebs in die rechte Buchse des Akkupacks zu stecken (siehe Anschlussbild).

Gangreserve

Bei intaktem, voll geladenem Akku hat der Antrieb bei 20°C etwa 20 Tage Gangreserve (bei 3 Fahrzyklen pro Tag, 1 Fahrzyklus entspricht einmal öffnen und einmal schließen). Diese Gangreserve verkürzt sich bei niedrigen oder besonders hohen Temperaturen. Altert der Akku, ist ebenfalls eine Verkürzung der Gangreserve zu erwarten. Sollte die Kapazität des Akkus nachlassen, so warnt der Antrieb durch einen regelmäßigen Signalton. Sollte dieser Signalton nach einer Fahrt zu hören sein, so bleiben etwa noch 2 Tage Zeit, bis die Akkukapazität zum Betrieb nicht mehr ausreicht. Der Signalton verstummt etwa eine Minute nach der Fahrt. Lässt während einer Fahrt die Akkukapazität zu stark nach, so stoppt der Antrieb sofort und meldet durch dreimaliges Piepen, dass der Akku leer ist. Der Antrieb ist dann für etwa 10 Sekunden gesperrt und kann nicht betätigt werden.

Achtung: Bei entladenem Akku kann das Tor über die installierte Notentriegelung manuell betätigt werden!

Anschluss-Kenndaten:

Ladeschaltung 230V:

Eingangsspannung: 230V / 50Hz

Stromaufnahme: 15W max.

Interne Primärsicherung: 1,6 A

Akku-Ladestrom: 500mA

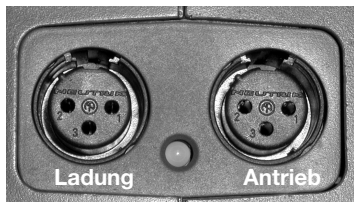
Ladezeit: ca. 15 Std.

Ausgang für Antrieb:

Ausgangsspannung: 12V

Überstromsicherung: 8A

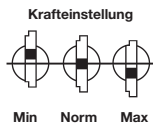
Akkukapazität: 7Ah



Anschlussbild

Krafteinstellung an der Motor-Wippe (normalerweise nicht erforderlich)

Es ist möglich, die Kraft für die Schließrichtung zu beeinflussen. Je mehr die Feder im Federdom vorgespannt wird, um so stärker ist die Schließkraft. Grundsätzlich sollte die Kraft nicht stärker als nötig eingestellt werden.



Allgemeine Hinweise

- Vor Anmelden des ersten Senders sollte ein Reset durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass nur der gewünschte Sender angemeldet ist.
- Bei blockiertem oder defektem Motor schaltet der Antrieb nach etwa 5 Sekunden ab und gibt eine Fehlermeldung durch einen zweimaligen Piepton.
- Die Netzvariante benötigt eine 24V-Glühbirne, die Akkuvariante benötigt eine 12V-Glühbirne.
- Die Lampe schaltet sich ca. 90 Sekunden nach dem letzten Fahrbefehl ab.
- Der Antrieb fährt maximal ca. 30 Sekunden. Wurde in dieser Zeit das Tor nicht geöffnet, schaltet der Antrieb ab.
- Die Empfindlichkeit für das Abschalten ändert sich im Nahbereich der zu erwartenden „Endpunkte“. Im Nahbereich reagiert die Kraftbegrenzung sensibler.
- Bei Netz- bzw. Akkuausfall bleiben alle Daten erhalten: Angemeldete Sender, Referenzzeit „Öffnen“, Referenzzeit „Schließen“ sowie die letzte Position des Tores (offen bzw. geschlossen).
- Wenn der Antrieb mit der Stromversorgung verbunden wurde, wird zunächst der interne Speicher überprüft. Diese Prüfung dauert etwa 4 Sekunden – während dieser Zeit ist eine Fahrt nicht möglich.

Zusammenfassung der Fehlermeldungen durch Signaltöne:

- 2 x Beep nach Anschließen der Stromversorgung: Fehler am Taster
 - Ursache: Taster am Gerät ist permanent betätigt. Der Taster ist evtl. im Gehäuse verklemmt. (Beep wiederholt sich in diesem Fall ca. alle 3 Sekunden).
- 2 x Beep bei Fahrbefehl: Motorstillstand erkannt
 - Ursache: Motor ist blockiert bzw. defekt.
- 4 x Beep bei Fahrbefehl: Fahrt nicht möglich
 - Ursache: Schlupftürkontakt geöffnet oder Lichtschranke der Kraft-Wippe ist verdeckt oder verschmutzt.
- 6 x Beep bei Fahrbefehl: Fahrt nicht möglich
 - Ursache: Programmspeicher des Controllers ist defekt. Service informieren.
- 3 x Beep bei Fahrbefehl: Unterspannung erkannt, Fahrt nicht möglich (nur bei Akkubetrieb)
 - Ursache: Akkuspannung ist unter ein kritisches Maß gesunken. Fahrt kann nicht gestartet werden. Anschließend folgt für 60 Sek. ein regelmäßiger Signaltönen.
- 3 x Beep bei Fahrt: Unterspannung erkannt, Antrieb stoppt (nur bei Akkubetrieb)
 - Ursache: Akkuspannung ist während der Fahrt unter ein kritisches Maß gesunken. Fahrt kann nicht beendet werden. Antrieb bleibt danach für ca. 10 Sek. gesperrt und kann nicht betätigt werden.
- 5 x Beep bei Fahrbefehl: Temperaturschutz aktiv
 - Ursache: Die Temperatur am MOS-FET-Transistor auf der Platine hat 75°C überschritten. Antrieb 20 Min. abkühlen lassen, erneut starten.
- Regelmäßiger Signaltönen nach der Fahrt oder permanent: Akkuspannung zu niedrig
 - Ursache: Die Akkukapazität ist bald erschöpft. Nachladen ist erforderlich.

Bedienungsanleitung

Die Tor-Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Bedienung, Wartung und/oder wenn keine Original-Ersatzteile zum Einsatz kommen.

- **Vor allen Arbeiten am Antrieb Netzstecker ziehen!** Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag, daher dürfen diese Arbeiten nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- **Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung ein.**
- **Bei der Betätigung des Antriebes müssen alle Öffnungs- und Schließvorgänge überwacht werden und sichergestellt sein, dass sich weder Personen noch Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.**
- **Handsender und sonstige Funkbefehlsgeber gehören nicht in Kinderhände.**

Funktionsablauf

- Der Garagentorantrieb kann durch Tastendruck am Antriebskopf oder durch andere Impulsgeber wie Handsender, Schlüsseltaster usw. betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgebe erforderlich
- Erste Impulsgebe
 - Antrieb startet und fährt Tor in die eingestellte Endposition AUF oder ZU
- Impulsgebe während der Fahrt
 - Tor stoppt
- Erneuter Impuls
 - Tor setzt in entgegengesetzter Richtung den Lauf fort

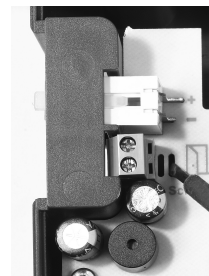
Interne Sicherheitseinrichtung

Läuft das Tor während der Fahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb und das Tor kann manuell bewegt werden.

Schlupftürkontakt (Externe Sicherheitseinrichtung)

Bei Vorhandensein einer Schlupftür muss ein Schlupftürkontakt (Öffner-Kontakt, Anforderungen gemäß EN 12453) angeschlossen werden. Dazu muss das Antriebsgehäuse geöffnet werden und mit einem Schlitzschraubendreher die kleine Brücke neben der Schlupftürklemme auf der Leiterplatte herausgebrochen werden. Wird bei geöffneter Schlupftür der Antrieb betätigt, so wird die Fahrt nicht ausgeführt und der Antrieb gibt einen Hinweis durch einen viermaligen Piepton.

Ist die Brücke herausgebrochen worden und der Schlupftürkontakt wird nicht mehr benötigt, so muss in die Klemme eine Brücke eingebaut werden.



Not-/ Schnellentriegelung

Bei Einstellarbeiten, Stromausfall oder Störungen kann das Tor durch Drehen des Innengriffes entriegelt und von Hand betätigt werden.

Raumhell LED Beleuchtung

- Die Power LED schaltet sich nach Impulsgebe selbsttätig ein und nach 90 Sekunden wieder aus.

Handsender

- Programmieren weiterer Handsender. (max. 6 Stück):
 - Siehe Punkt 13c
- Batteriewechsel
 - Schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Handsender.
 - Neue Batterie einlegen (Alkaline 23A, 12V). Dabei auf richtige Polung achten.
 - Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf den Handsender.

Wartung/Überprüfung

– Wartung durch qualifizierte Monteure –

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie die Toranlage vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von einem Fachbetrieb prüfen lassen!

- **Prüfung Kraftbegrenzung**
 - Tor in die Endposition AUF fahren
 - Hindernis (z.B. Karton) unter der Torschließkante positionieren
 - Tor aus der Endposition AUF starten
 - Antrieb fährt auf das Hindernis und stoppt

Die Kraft an der Hauptschließkante darf die geforderten Werte nach DIN EN 12453 nicht überschreiten. Je nach Nutzung des Tores und aufgrund von nationalen Regelungen sind ggf. weitergehende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Achtung: Eine hohe Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen und/oder Sachschäden führen! Krafteinstellung: siehe Programmierungsanleitung

2 Jahre Werksgarantie

Neben der Gewährleistung aufgrund unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gewähren wir 2 Jahre Werksgarantie bei max. 15.000 Betriebszyklen auf o.g. Antriebssystem. (Akku siehe Hinweise zu Akkubetrieb)

Sollte dieses oder Teile davon, nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern, unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern.

Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung sowie nicht sachgemäßer Beanspruchung sowie jeglichen eigenmächtigen Änderungen an dem Antrieb und den Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind.

Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen oder Aufbringen von zusätzlichem Füllgewicht, welches von den vorgeschriebenen Mehrfachfederpaketen nicht mehr ausgeglichen wird, kann keine Haftung übernommen werden.

Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für den Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen.

Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung.

Installation instructions

– Installation may only be carried out by qualified fitters. –

Please read carefully prior to installation

Numbers in square brackets, e. g. [1.05 a], refer to the corresponding pages and illustrations in the illustration section.

Prior to starting the installation of the operator, please observe the closing technique of the up-and-over garage door. The up-and-over garage door leaf should close automatically in the last bit.

- 1 Close the garage door completely and secure against unintentional opening. Secure the lock. [1.10 a]
- 2 Remove the right roller block first [1.10 b]. Then take the track off the track connector. Push the roller block off the track backwards. Reconnect the track to the track connector [1.10 c]. Clean the track, because the power is transmitted from the operator to the garage door via the operator wheels. Please use suitable cleaning agents, e. g. cleaner's naphtha or methylated spirit.
- 3 Insert the operator axle / wheels. Make sure the operator wheels are in the right position [1.10 e]. Push the roller block onto the shaft of the operator wheel. Connect the roller block parallel to the garage-door leaf with three screws **6.3 x 19** [1.10 f].
- 4 Repeat the dismantling/installation procedure for the left roller block.
- 5 Installing the operator head. Take the housing lid off the operator. There are two pre-punched holes in the upper area of the garage-door leaf profile. Mount the operator there with two screws **6.3 x 32** [1.10 g and h].
- 6 Installing the bolt latch in the upper area of the frame profile. There are two pre-punched holes in the upper area of the frame profile. Mount the bolt latch there with two screws **6.3 x 32**. Make sure the spring-loaded catch fits into the bolt latch positively [1.15 a and b].
- 7 Installing the operator pipes. Telescopic operator pipes are included in the scope of delivery. First push the pipe **without** the pressed-on square pin off the roller block on the axle until the boreholes are on top of each other. Screw the roller block and the operator pipe together with a self-tapping screw **M4 x 12** [1.15 c]. Then push the other end **with** the pressed-on square pin onto the operator shaft of the operator **up to approx. 5 mm before the end. Caution! That enables the operator pipe to move laterally** [1.15 d]. Now screw the two pipes together. For this purpose, use a screw with a drill point **M3.9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Before starting to install the emergency unlocking, disable the bolt bars. For that purpose, loosen the fastening screws and push the bolt bars all the way towards the centre of the lock. Then fasten the screws finger-tight again to prevent the bolt bars from moving [1.15 f and g]. Hang up the emergency unlocking in the operator [1.15 h]. Drill a 2 mm hole in the inner handle [1.20 a], and pull the steel wire rope through. Secure with a terminal. **Check the emergency unlocking function.** Caution: the steel wire rope should be loose. Do not pull it tight.
- 9 Screw the transformer holder (storage-battery holder) to the centre of one of the tracks (mains socket side) [1.20 a].
- 10 Install the spiral cable along the garage-door leaf with spring terminals [1.20 c]. Fix it to the roller block in addition.
- 11 Insert the plug in the operator housing [1.20 d], and insert the mains plug in the mains socket.
- 12 Take the rubber buffer off the track connector, and insert it in the track [1.20 e].

Programming instructions:

Registering transmitters:

- 13 When switching on the device for the first time, a transmitter has to be registered.
 - 13.a Press the blue switch on the underside of the operator, and keep it pressed until a short beep occurs after approx. 4 seconds; then let the switch go
 - 13.b The lamp will start to blink
 - 13.c While the lamp blinks (approx. 10 sec.), the hand transmitter can be registered by pressing one of the switches. The operator will acknowledge the successful registration by a beep. Up to 6 hand transmitters can be registered. If the attempt is made to register a seventh hand transmitter, the operator will ignore it.

Setting the soft stop; starting a reference run

To set the soft stop, a reference run is required. During that run, the run time is measured and saved. That way, the operator can slow down before it reaches the respective end position.

- 14 Close the garage door, so the operator will open the garage door in the next run
- 15 Keep the switch on the operator pressed until a beep occurs after approx. 4 seconds; then let the switch go
- 16 The lamp will start to blink
- 17 Press the switch once again briefly
- 18 The lamp will stop blinking (the run times are now deleted; the next opening and closing will be reference runs)
- 19 Press the switch on the operator or the hand transmitter to start the reference run 'open'
- 20 The garage door will open
- 21 As soon as the garage door is fully open, the operator will stop and acknowledge the reference run 'open' by a brief blinking of the lamp

- 22 Press the switch on the operator or the hand transmitter to start the reference run 'close'.

- 23 The garage door will close

- 24 As soon as the garage door is fully closed, the operator will stop and acknowledge the reference run 'close' by a brief blinking of the lamp

Note: The reference run is not ended by pressing the switch or operating the transmitter, but only by operating the internal power limit (power rocker).

If the operator was not stopped by having reached the end position, but by an obstacle, etc., the setting procedure must be fully repeated.

Cancelling a transmitter, deleting or resetting the soft stop

All operator settings can be deleted (reset).

- Press the switch, and keep it pressed until a second beep occurs after approx. 8 seconds; then let the switch go
- The lamp will blink three times (if mains-operated) or five times (if battery-operated)
- All settings regarding the transmitter and soft stop are now deleted

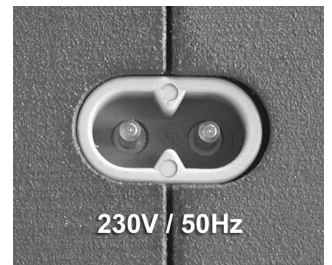
Automatic recognition of mains or battery operation

The operator automatically recognises which power source it is connected to. If the operator is connected to the mains, the lamp will blink three times. If it is connected to a storage battery, the lamp will blink five times.

Notes on battery operation

Commissioning

- The storage battery must be fully charged to make it operational. It can only be charged at a temperature between 5° and 40°C. For that purpose, connect the battery pack to a 230V mains socket with the supplied 230V cable.
- If the storage battery is completely empty, the charging can take up to 15 hours. When charging, the LED is red. The charging should not be interrupted until the storage battery is full and the LED switches to green. The device should not be connected to the mains for more than 48 h.



Note: If the storage battery is almost empty or if it is defect, the LED might only be dimly red or even completely off at first. That will change as soon as the storage battery has recharged a little. In this case, the storage battery is charged, even though the LED is not on. The capacity of the storage battery diminishes with each charging/discharging. If stored at a too high or too low temperature, the capacity will also gradually diminish. But the storage battery will definitely be rechargeable and dischargeable for a period of 6 months after purchase. After these 6 months, we recommend replacing the storage battery if its capacity is too low.

Installing the battery pack

If possible, the battery-pack holder should be mounted in the middle of the garage-door track. Make sure it is mounted firmly. The holder can also be mounted to a wall. In that case, make sure the cable to the operator is still long enough. The spiral cable should not be stretched too much; otherwise, the storage battery might be pulled off the holder, or the plug might be pulled out of the battery pack.

Connecting the operator

To connect the operator to the battery pack, plug the connecting cable of the operator into the right-hand socket of the battery pack (see connection diagram).

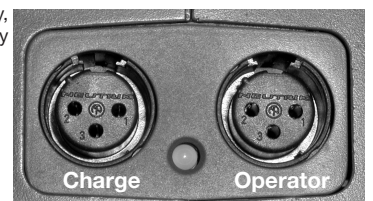
Reserve power

If the storage battery is intact and fully charged, the reserve power of the operator will last for approximately 20 days at 20°C (at 3 cycles per day; 1 cycle means opening and closing once). This reserve power is less if the temperature is low or very high. The reserve power of rather old storage batteries is also less. Should the storage battery become weak, the operator will sound a regular beep. Should this beep occur after a run, the battery power will last for approximately two more days. The beep will stop approximately 1 minute after the run. Should the battery capacity become too low during a run, the operator will stop immediately and signalise that the battery is empty by beeping three times. The operator will then be blocked for roughly 10 seconds and cannot be activated.

Caution: If the storage battery is empty, the garage door can be operated manually via the installed emergency unlocking.

Connection data:

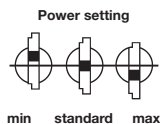
Charging circuit 230V:	
Input voltage:	230V / 50Hz
Power consumption:	15W max.
Internal primary voltage:	1,6 A
Battery charging current:	500mA
Charging time:	
approx.	15 hours
Output for operator:	
Output voltage:	12V
Overload cutout:	8A
Battery capacity:	7Ah



Connection diagram

Power setting at the motor rocker (normally not required)

The power for the closing direction can be adjusted. The more the spring in the suspension turret is pre-tensioned, the higher the closing power will be. But the power should not be set higher than necessary.



General information

- Prior to registering the first transmitter, execute a reset to make sure only the desired transmitter is registered.
- If the motor is blocked or defect, the operator will stop after approximately 5 seconds and beep twice.
- The lamp will switch off approximately 90 seconds after the last run command.
- The operator will run for a maximum of approx. 30 seconds. If the door is not opened during that time, the operator will switch off.
- The switch-off sensitivity is different near the expected end positions. There, the power limit is more sensitive.
- In case of a mains or battery failure, all data will be retained: registered transmitters, reference time 'open', reference time 'close', and the last position of the garage door (open or closed).
- As soon as the operator is re-connected to the power supply, the internal memory will first be checked. This check takes approximately 4 seconds; during that time, the garage door cannot be operated.

Summary of the acoustic fault signals:

- 2 x beep after connecting to power supply: switch fault
 - Cause: device switch is operated permanently. The switch may be jammed in the housing. (Beep is then repeated approx. every 3 seconds.)
- 2 x beep after run command: motor stoppage detected
 - Cause: motor is blocked or defect.
- 4 x beep after run command: run is not possible
 - Cause: pass-door contact is open, or light barrier of power rocker is covered/soiled.
- 6 x beep after run command: run is not possible
 - Cause: programme memory of controller is defect. Contact service department.
- 3 x beep after run command: undervoltage detected; run is not possible (only if battery-operated)
 - Cause: battery voltage is too low. Run cannot be started. Subsequently, a regular beep will occur for 60 seconds.
- 3 x beep during run: undervoltage detected; operator will stop (only if battery operated)
 - Cause: battery voltage has become too low during run. Run cannot be completed. Operator will then remain blocked for approx. 10 seconds and cannot be activated.
- 5 x beep after run command: thermal protection is active
 - Cause: the temperature of the MOS-FET transistor on the board is higher than 75°C. Let operator cool down for 20 min.; then restart.
- Regular beep after run or permanently: battery voltage is too low
 - Cause: The battery capacity is almost empty. Recharging required

Operating instructions

In case of improper operation, maintenance, and/or if no original spare parts are used, the garage-door manufacturer accepts no liability.

- **Disconnect the mains plug prior to any work on the operator! As electric shocks can occur, working on electric systems is extremely dangerous. Therefore, such work may only be carried out by an approved electrician.**
- **Teach all persons who use the garage-door system how to operate it properly and safely.**
- **When activating the operator, make sure all opening and closing runs are monitored and neither persons nor objects are in the movement area of the garage door.**
- **Keep hand transmitter and other remote controls out of reach of children.**

Operational sequence

- The garage-door operator can be activated by pressing the switch at the operator head or by other pulse generators such as the hand transmitter, key switch, etc. Only a short impulse is required
- First impulse
 - Operator will start, and the garage door will move to the set end position OPEN or CLOSED.
- Impulse during run
 - Door will stop.
- Further impulse
 - Door will continue in the opposite direction.

Internal safety device

Should the garage door encounter an obstacle during the run, the operator will stop, and the garage door can be moved manually.

Pass-door contact (external safety device)

If there is a pass door, a pass-door contact (opener contact, requirements as per EN 12453) must be connected. For that purpose, open the operator housing and remove the small bridge next to the pass-door terminal on the printed board with a plain slot screwdriver. If the operator is activated while the pass door is open, the command will not be executed, and the operator will beep four times.

If the bridge has been removed and the pass-door contact is no longer needed, a bridge must be installed in the terminal.

Emergency/Quick unlocking

When setting or in case of a power cut or malfunction, the garage door can be unlocked (by turning the inner handle) and then operated manually.

Bright LED lighting

- The power LED will switch on automatically when an impulse is triggered and will switch off again after 90 seconds

Hand transmitter

- Programming further hand transmitters (max. 6):
 - See item 13.c
- Changing the battery
 - Push the battery compartment lid off the hand transmitter.
 - Insert a new battery (alkaline 23A, 12V). Make sure it is inserted the right way around.
 - Push the battery compartment lid back on the hand transmitter.

Maintenance/Checks

– Maintenance work may only be carried out by qualified fitters. –

For your own safety, please have the garage-door system checked prior to the first commissioning and whenever required, but at least once a year, by a qualified specialist firm!

- **Checking the power limit**
 - Move the garage door to the end position OPEN.
 - Put an obstacle (e. g. cardboard box) under the closing edge of the garage door.
 - Start the garage door from the end position OPEN.
 - Operator will stop as soon as the garage door encounters the obstacle.

The power on the main closing edge may not exceed the values required by DIN EN 12453. Depending on how the garage door is used and on national regulations, further protection measures may be required.

Caution: If the closing power is too high, persons may be injured and/or objects may be damaged! Power setting: see programming instructions.

2 years works guarantee

In addition to the warranty based on our sales and delivery conditions, we grant a 2 years works guarantee at a maximum of 15,000 operational cycles for the above operator system. (For the storage battery, see notes on battery operation.)

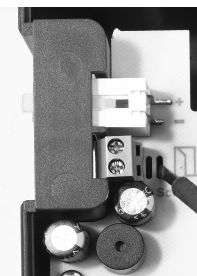
If it can be proved that material or manufacturing faults have rendered the garage-door system or parts of it useless or impaired their usability considerably, we shall, at our own discretion, do the repair work or provide a replacement free of charge.

No guarantee is granted for damages caused by improper installation, commissioning, operation, maintenance, use, or any unauthorised changes to the operator and accessories. The same applies to any damage caused during transportation, by force majeure, foreign objects, natural wear and tear, or atmospheric influences.

No liability is accepted if unauthorised changes or repair work are carried out on functional parts or additional filling weight is added which is not compensated by the prescribed multiple spring sets.

Any faults must be communicated to us in writing immediately, and the parts concerned must be sent to us upon request. We will not bear the costs for removal, installation, freight, and postage. Should a complaint turn out to be unjustified, the customer must bear our costs.

This guarantee is only valid together with the signed invoice and starts on the day of delivery.



Instructions de montage

– Ne confier le montage qu'à des installateurs qualifiés –

Prière de lire attentivement ce document avant le montage !

Les combinaisons de chiffres entre crochets, [1.05 a] par exemple, réfèrent aux pages et illustrations correspondantes dans la partie des illustrations.

Tenir compte du comportement de fermeture de la porte basculante avant de commencer à monter la motorisation. Le vantail de la porte basculante devrait se fermer tout seul dans la dernière section.

- 1 Fermer entièrement la porte et la bloquer pour empêcher toute ouverture involontaire. Verrouiller la serrure. [1.10 a]
- 2 Démonter tout d'abord le chevalet à galet droit [1.10 b]. Desserrer ensuite le rail de roulement de la jonction du rail de roulement. Pousser le chevalet à galet vers l'arrière en dehors du rail de roulement. Relier de nouveau le rail de roulement et la jonction du rail de roulement [1.10 c]. Nettoyer le rail de roulement étant donné que la transmission de la force de la motorisation à la porte a lieu via les roues motrices. Utiliser pour cela des nettoyeurs appropriés, tels que par ex. la benzine ou l'alcool à brûler.
- 3 Poser l'arbre de commande/les roues. Faire attention à bien positionner les roues motrices [1.10 e]. Pousser le chevalet à galet sur l'arbre de la roue motrice. Fixer avec trois vis **6,3 x 19** le chevalet à galet parallèlement au vantail de la porte [1.10 f].
- 4 **Répéter ces opérations pour le démontage/montage du chevalet à galet gauche.**
- 5 Montage de la tête d'entraînement. Retirer le couvercle du boîtier de la motorisation. Deux orifices prépercés se trouvent dans le profilé du vantail de la porte. Y fixer la motorisation avec deux vis **6,3 x 32** [1.10 g et h].
- 6 Montage de la clenche en haut du profilé du cadre. Deux orifices prépercés se trouvent en haut du profilé du cadre. Y fixer la clenche au moyen de deux vis **6,3 x 32**. Faire attention à ce que le loqueteau rentre de manière positive dans la clenche [1.15 a et b].
- 7 Montage des tubes d'entraînement. Des tubes d'entraînement télescopiques sont fournis avec la porte. Pousser tout d'abord le tube **sans** le quatre-pans pressé sur l'axe du chevalet à galet jusqu'à ce que les trous coïncident. Visser le chevalet à galet et le tube d'entraînement avec la vis autotaraudeuse **M4 x 12** [1.15 c]. Pousser maintenant l'autre extrémité **avec** le quatre-pans pressé sur l'arbre d'entraînement de la motorisation **jusqu'à environ 5 mm de la fin de course. Attention ! Cela garantit un déplacement latéral du tube d'entraînement** [1.15 d]. Visser alors les deux tubes ensemble. Utiliser pour cela une vis à pointe forêt **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Avant de commencer à monter le dispositif de déverrouillage en cas d'urgence, mettre la tringlerie présente hors fonction. Pour cela, desserrer les vis de fixation et pousser la tringlerie complètement en direction du point central de la serrure. Resserrer les vis à la main pour empêcher tout déplacement de la tringlerie [1.15 f et g]. Accrocher le dispositif de déverrouillage en cas d'urgence à la motorisation [1.15 h]. Percer un trou de 2 mm dans la poignée intérieure [1.20 a] et faire passer le câble. Bloquer avec une pince. **Contrôler le bon fonctionnement du dispositif de verrouillage en cas d'urgence.** Attention ! Le câble ne doit pas être tendu au moment de le passer. Ne pas exercer de tension.
- 9 Visser la fixation du transformateur (fixation de l'accu) au centre sur un des rails de roulement (côté prise) [1.20 a].
- 10 Poser le câble spiralé le long du vantail de la porte au moyen de pinces à ressort [1.20 c]. Le fixer en plus au chevalet à galet.
- 11 Insérer le connecteur dans le boîtier de la motorisation [1.20 d] et brancher la fiche de secteur dans la prise.
- 12 Retirer le tampon en caoutchouc de la jonction du rail de roulement et l'introduire dans le rail de roulement [1.20 e].

Instructions de programmation:

Activer l'émetteur:

- 13 Après la première mise sous tension de l'appareil, il faut tout d'abord activer un émetteur:
 - 13.a Appuyer sur le bouton bleu situé en dessous de la motorisation et le maintenir enfoncé jusqu'à ce qu'un bref bip sonore de confirmation soit audible après environ 4 secondes puis relâcher le bouton.
 - 13.b La lampe commence à clignoter.
 - 13.c Tandis que la lampe clignote (env. 10 s), l'activation a lieu en actionnant une des touches de l'émetteur portable. La motorisation émet un bref bip sonore de confirmation qui signale que l'activation a été couronnée de succès. Il est possible d'activer jusqu'à six émetteurs manuels. Si l'utilisateur essaie d'activer un septième émetteur portable, la motorisation n'en tient pas compte.

Régler la fonction Softstop (arrêt en douceur), lancer une course de référence

Il faut réaliser une course de référence pour pouvoir régler l'arrêt en douceur. La durée de la course est mesurée et mémorisée pendant cette course. La motorisation peut ainsi diminuer la vitesse juste avant d'atteindre la position de fin de course correspondante.

- 14 Fermer la porte de manière à ce que la motorisation ouvre la porte à la prochaine manœuvre.
- 15 Maintenir le bouton de la motorisation enfoncé jusqu'à ce qu'un bref bip sonore signale l'actionnement prolongé du bouton après environ 4 secondes, puis relâcher le bouton.

- 16 La lampe commence à clignoter.
 - 17 Réactionner brièvement le bouton de la motorisation.
 - 18 La lampe ne clignote plus (les durées d'actionnement sont maintenant effacées – l'ouverture et la fermeture suivantes sont une course de référence)
 - 19 Actionner le bouton de la motorisation ou de l'émetteur portable pour démarrer la course de référence « Ouvrir ».
 - 20 La porte s'ouvre.
 - 21 Lorsque la porte est entièrement ouverte, la motorisation s'arrête et confirme la course de référence « Ouvrir » par un bref clignotement de la lampe.
 - 22 Actionner le bouton de la motorisation ou de l'émetteur portable pour démarrer la course de référence « Ouvrir ».
 - 23 La porte se ferme.
 - 24 Lorsque la porte est entièrement fermée, la motorisation s'arrête et confirme la course de référence « Fermer » par un bref clignotement de la lampe.
- Remarque:** La course de référence n'est pas terminée en actionnant le bouton ou l'émetteur, mais en actionnant la limite interne de la force (basculer de la force).

Si, pendant une course de référence, la motorisation n'est pas arrêtée après avoir atteint les positions finales, mais par un obstacle ou une autre cause semblable, il faut alors répéter entièrement le processus de réglage.

Désactiver l'émetteur, effacer l'arrêt en douceur ou le mettre hors fonction (remise à zéro)

- Il est possible d'effacer (de remettre à zéro) tous les paramètres de la motorisation.
- Appuyer sur le bouton et le maintenir enfoncé pendant environ 8 secondes jusqu'à ce qu'un deuxième bip sonore bref soit audible, puis relâcher le bouton.
 - La lampe clignote trois fois (en cas de fonctionnement sur secteur) ou cinq fois (en cas de fonctionnement avec un accu).
 - Tous les paramètres relatifs à l'émetteur et à l'arrêt en douceur sont maintenant effacés.

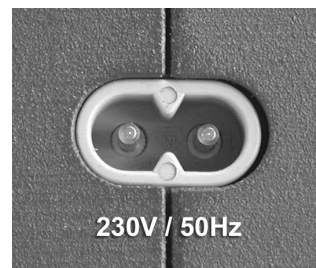
Reconnaissance automatique du fonctionnement sur secteur ou avec un accu

La motorisation reconnaît automatiquement la source de courant qui l'alimente. Si la motorisation est branchée sur secteur, la lampe clignote trois fois et, si elle est fonctionnelle sur accu, la lampe clignote alors cinq fois.

Remarques relatives au fonctionnement sur accu

Mise en service

- Avant que l'accu soit opérationnel, il faut tout d'abord le charger entièrement. La charge n'est possible que dans une plage de température comprise entre 5 °C et 40 °C. Pour cela, brancher le pack d'accu sur une prise de 230 V en utilisant le câble de 230 V fourni avec la porte.
- La charge peut durer jusqu'à 15 heures si l'accu est complètement déchargé. La DEL s'allume en rouge pendant la charge. Ne pas interrompre la charge tant que l'accu n'est pas complètement chargé, c'est-à-dire tant que la DEL n'est pas passée au vert. Ne pas laisser l'appareil branché sur le secteur pendant plus de 48 heures.



Remarque: Lorsque l'accu est entièrement déchargé ou défectueux, il peut arriver que la DEL ne soit que légèrement rouge ou même pas du tout allumée en rouge. Cela ne se produit que jusqu'à ce que l'accu ait retrouvé un peu d'énergie. Recharger, dans ce cas, l'accu même si la DEL est éteinte. La capacité de l'accu diminue avec chaque charge/décharge. La capacité diminue également progressivement lorsque l'accu est stocké à une température trop basse ou trop élevée. L'accu peut, en tout cas, être encore rechargé/déchargé dans les six mois qui suivent l'achat. Après écoulement des six mois, nous recommandons de remplacer l'accu si une perte de puissance considérable a lieu.

Monter l'accu

Le support du pack accu doit être monté, autant que possible, au centre du rail de roulement de la porte. Pendant cette opération, veiller à ce que la fixation soit fixe et sûre. Il est également possible de fixer le support sur un mur. Veiller alors à ce que le câble qui relie la motorisation soit encore suffisamment long. Le câble spiralé ne doit pas être trop tendu, l'accu pourrait sinon se détacher du support ou la fiche glisser du pack accu.

Brancher la motorisation

Pour relier la motorisation au pack accu, il suffit d'introduire le câble de raccordement de la motorisation dans la prise droite du boîtier du pack accu (voir la fig. de branchement).

Autonomie

Avec un accu intact et totalement rechargé, la motorisation a une autonomie d'environ 20 jours à 20 °C (à raison de trois cycles de manœuvre par jour, 1 cycle de manœuvre correspondant à une ouverture et une fermeture). Cette autonomie diminue lorsque les températures sont basses ou particulièrement élevées. Lorsque la capacité de l'accu diminue, on doit s'attendre également à une diminution de l'autonomie. Si la capacité de l'accu baisse, la motorisation signale cet état de fait en émettant un bip sonore régulier. Lorsque l'on entend ce bip sonore après une manœuvre de la porte, la capacité de l'accu suffit pour environ deux jours. Le bip sonore s'arrête environ une minute après la manœuvre. Si la capacité de l'accu baisse trop pendant une manœuvre, la motorisation s'arrête immédiatement et un bip sonore retentit trois fois pour signaler que l'accu est vide. La motorisation est alors bloquée pendant environ 10 secondes et ne peut pas être activée.

Attention: En cas d'accu déchargé, la porte peut être manœuvrée manuellement à l'aide du dispositif de déverrouillage en cas d'urgence installé.

Données caractéristiques de la connexion:

Connexion pour la charge 230 V:

Tension d'entrée: 230 V / 50 Hz
Consommation: 15 W maxi.
Fusible primaire interne: 1,6 A
Courant de charge de l'accu: 500 mA
Temps de charge: env. 15 heures
Sortie pour la motorisation:
Tension de sortie: 12 V
Fusible de sûreté: 8 A
Capacité de l'accu: 7 Ah

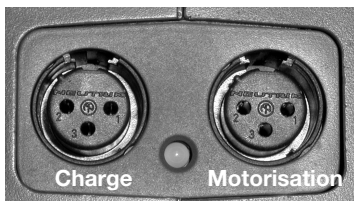


Fig. de branchement

Réglage de la force de la bascule du moteur (normalement pas nécessaire)

Il est possible de régler la force pour le sens de fermeture. Plus le ressort est comprimé dans la broche à ressort, plus la force de fermeture est élevée. En principe, la force ne doit jamais être réglée plus forte que nécessaire.

Généralités

- Avant d'activer le premier émetteur, il est recommandé d'effectuer une remise à zéro pour être sûr que l'émetteur souhaité est activé.
- En cas de blocage ou de défaillance du moteur, la motorisation s'arrête au bout d'environ 5 secondes et émet deux bips sonores en guise de message d'erreur.
- La lampe s'éteint 90 secondes environ après la dernière commande de manœuvre.
- La motorisation fonctionne pendant au maximum environ 30 secondes. Si la porte ne s'ouvre pas pendant ce temps, la motorisation s'arrête.
- La sensibilité d'arrêt change à proximité des « points finaux » qui s'approchent. Le système de détection d'obstacles est plus sensible dans les derniers centimètres d'ouverture et de fermeture.
- En cas de coupure de courant ou de défaillance de l'accu, toutes les données sont conservées: les émetteurs programmés, le temps de référence « Ouvrir », le temps de référence « Fermer » ainsi que la dernière position de la porte (ouverte ou fermée).
- Lorsque la motorisation est mise sous tension, la mémoire interne est d'abord vérifiée. Cette vérification dure environ 4 secondes, pendant ce temps une manœuvre n'est pas possible.

Récapitulatif des messages d'erreurs signalés par des bips sonores

- 2 bips sonores après la mise sous tension: erreur au niveau du bouton
 - Cause: le bouton de l'appareil est actionné en permanence. Le bouton est éventuellement coincé dans le boîtier. (Dans ce cas, le bip retentit toutes les 3 secondes).
- 2 bips sonores lors de la commande de manœuvre: une immobilisation du moteur a été détectée.
 - Cause: le moteur est bloqué ou défectueux.
- 4 bips sonores lors de la commande de manœuvre: une manœuvre est impossible.
 - Cause: le contact du portillon intégré est ouvert ou la cellule photoélectrique de la bascule de la force est obstruée ou encrassée.
- 6 bips sonores lors de la commande de manœuvre: une manœuvre est impossible
 - Cause: la mémoire du programme du contrôleur est défectueuse. Contacter le service après-vente.
- 3 bips sonores lors de la commande de manœuvre: le système a détecté un manque de tension, la manœuvre n'est pas possible (seulement par fonctionnement sur accu).
 - Cause: la tension de l'accu est descendue au-dessous d'une valeur critique. La manœuvre ne peut pas démarrer. Un bip sonore régulier retentit ensuite pendant 60 secondes.
- 3 bips sonores lors de la commande de manœuvre: le système a détecté un manque de tension, la motorisation s'arrête (seulement par fonctionnement sur accu).
 - Cause: la tension de l'accu est descendue au-dessous d'une valeur critique pendant la manœuvre. La manœuvre ne peut pas être terminée. La motorisation reste ensuite bloquée pendant environ 10 secondes et ne peut pas être activée.
- 5 bips sonores lors de la commande de manœuvre: la protection thermique (surcharge) est active.
 - Cause: la température du transistor MOS-FET sur le circuit imprimé a dépassé 75 °C. Laisser la motorisation refroidir pendant 20 min, redémarrer ensuite.
- Bip sonore régulier après la manœuvre ou continu: la tension de l'accu est trop basse.
 - Cause: la capacité de l'accu est bientôt épuisée. La recharge est nécessaire.

Mode d'emploi

La responsabilité du fabricant de la porte n'est pas engagée dès que la commande et l'entretien de la porte ne sont pas effectués correctement et conformément aux prescriptions et/ou que les pièces de rechange utilisées ne sont pas des pièces d'origine.

- Débrancher la fiche de secteur avant toute intervention sur la motorisation ! En ce qui concerne les travaux réalisés sur les installations électriques, il y a un danger de mort par décharge électrique. C'est pourquoi, ces travaux ne doivent être effectués que par des électriciens compétents agréés.
- Instruire tous les utilisateurs de la porte pour qu'ils sachent s'en servir de manière sûre et conformément aux prescriptions.
- Lors de l'activation de la motorisation, toutes les opérations d'ouverture et de fermeture doivent être surveillées: s'assurer qu'il n'y a ni personnes ni objets dans la zone de déploiement de la porte.
- Les émetteurs portables et autres émetteurs de commande radio ne sont pas des jouets et sont à tenir hors de portée des enfants.

Mode de fonctionnement

- La motorisation de la porte de garage peut être activée à l'aide de la touche située sur la tête d'entraînement ou par tout autre générateur d'impulsions, tels qu'émetteur portable, interrupteur à clé, etc. Seulement une brève impulsion suffit.
- Première impulsion
 - La motorisation démarre et amène la porte à la position finale réglée OUVERTE ou FERMÉE.
- Impulsion pendant la manœuvre
 - La porte s'arrête.
- Nouvelle impulsion
 - La porte se remet en marche dans le sens inverse.

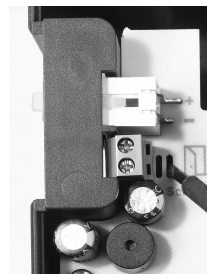
Dispositif de sécurité interne

Si la porte rencontre un obstacle pendant sa course, la motorisation s'arrête et la porte peut être manœuvrée manuellement.

Contact du portillon intégré (dispositif de sécurité externe)

Si la porte est équipée d'un portillon, un dispositif de sécurité « contact portillon » (contact ouverture, conformément à la norme EN 12453) doit être connecté. Il faut, pour cela, ouvrir le boîtier de la motorisation et détacher avec un tournevis à fente le petit pont de la carte de circuits imprimés, situé à côté de la borne de connexion du portillon. Si la motorisation est actionnée lorsque le portillon est ouvert, la manœuvre n'est pas effectuée et la motorisation émet alors quatre bips sonores pour le signaler.

Si le pont a été détaché et si le contact du portillon intégré n'est plus nécessaire, un pont doit être monté dans la borne de connexion.



Déverrouillage rapide/en cas d'urgence

Pour les travaux de réglage, en cas de coupure de courant ou de toute autre anomalie, il est possible de manœuvrer manuellement la porte en tournant la poignée intérieure à la main.

Éclairage ambiant DEL

- La DEL performante s'allume automatiquement après une impulsion et s'éteint au bout de 90 secondes.

Émetteur portable

- Programmation d'autres émetteurs portables (6 émetteurs au maximum):
 - Voir le point 13.c
- Remplacement de la pile
 - Faire coulisser le couvercle du compartiment à piles de l'émetteur portable.
 - Mettre une nouvelle pile (alcaline 23 A, 12 V). Veiller à ne pas inverser les pôles.
 - Remettre le couvercle du compartiment à piles de l'émetteur portable en place.

Entretien/Contrôle

– Ne confier les travaux d'entretien qu'à des installateurs qualifiés –

Pour votre propre sécurité, il est recommandé de faire contrôler la porte par une entreprise spécialisée avant la première mise en service ou en cas de besoin et, en tout cas, au moins une fois par an.

- Contrôle de la sensibilité du système de détection d'obstacles**
 - Amener la porte en position finale « Ouverture ».
 - Positionner un obstacle (par ex. carton) sous le bord de fermeture de la porte.
 - Faire basculer la porte à partir de la position finale « Ouverture ».
 - La motorisation referme la porte jusqu'à l'obstacle et s'arrête de fonctionner.

La force au niveau du bord de fermeture principal ne doit pas dépasser les valeurs exigées selon la DIN EN 12453. Des mesures de protection supplémentaires peuvent être nécessaires en fonction de l'utilisation de la porte et en raison des réglementations nationales.

Attention: Une force de fermeture trop élevée peut blesser des personnes et/ou causer d'autres dommages ! Réglage de la force: voir les instructions de programmation.

2 ans de garantie d'usine

Outre la garantie accordée sur la base de nos conditions de vente et de livraison, nous accordons une garantie d'usine de 2 ans sur le présent système de motorisation pour 15 000 cycles de manœuvre maximum (en ce qui concerne l'accu, voir Remarques relatives au fonctionnement sur accu)

Au cas où le système de motorisation ou des parties de celui-ci viendrait(ent) à s'avérer inutilisable(s) ou que l'utilisation en serait considérablement restreinte suite à des défauts et vices de matériel ou de fabrication, nous réparerons ou nous remplacerons gratuitement ce système ou les parties concernées de celui-ci, ceci étant à notre choix.

Nous n'assumons aucune garantie pour les dommages résultant de travaux d'installation et de montage incorrects, d'une mise en service, d'un service et d'un entretien non conformes, de sollicitations non appropriées ainsi que toute modification apportée à la motorisation et aux accessoires sans notre autorisation préalable. Il en est de même pour les dommages survenus pendant le transport ou dus à des cas de force majeure, des causes externes ou l'usure naturelle ainsi qu'à des sollicitations atmosphériques particulières.

Notre responsabilité ne sera pas engagée lorsque, sans notre autorisation, des modifications ou des retouches auront été effectuées sur des pièces fonctionnelles ou en cas d'ajout de poids de remplissage qui ne peut plus être compensé par les blocs-ressorts multiples prescrits.

Les vices et défauts sont à déclarer immédiatement par écrit. Sur demande, les pièces concernées doivent nous être envoyées. Nous ne prenons pas en charge les frais de démontage et de remontage ainsi que les frais de transport et de fret. Au cas où une réclamation s'avérerait non justifiée, les frais que nous aurons encourus seront pris en charge par l'acheteur.

Cette garantie n'est valide que si elle est accompagnée de la facturée acquittée. Elle commence à courir à la date de livraison.

Montagehandleiding

– Montage mag alléén worden uitgevoerd door gekwalificeerde monteurs –

Lees deze handleiding vóór de montage zorgvuldig door

Cijfercombinaties in hoekige haakjes, bijv. [1.05 a] verwijzen naar dienovereenkomstige pagina's en afbeeldingen in het afbeeldingsgedeelte.

Let op het sluitgedrag van de overheaddeur voordat u met de montage begint. Het blad van de overheaddeur moet in het laatste bereik zelfstandig sluiten.

- 1 Sluit de deur volledig en beveilig deze tegen abusievelijk openen. Slot vergrendelen. [1.10 a]
- 2 Demonteer eerst de rechter rolbok [1.10 b]. Haal vervolgens de geleiderail van het verbindingstuk voor de geleiderail. Schuif de rolbok naar achteren uit de geleiderail. Verbind de geleiderail en het verbindingstuk voor de geleiderail weer [1.10 c]. Reinig de geleiderail omdat de krachtoverbrenging van de aandrijving naar de deur via de aandrijfwielen geschiedt. Gebruik hiervoor geschikte reinigingsmiddelen zoals bijv. wasbenzine of brandspiritus.
- 3 Plaatsen van de aandrijf-as / wielen. Let op de juiste positie van de aandrijfwielen [1.10 e]. Schuif de rolbok op de as van het aandrijf wiel. Bevestig de rolbok met drie schroeven **6,3x19** parallel uitgelijnd aan het deurblad [1.10 f].
- 4 **Herhaal de demontage / montage voor de linker rolbok.**
- 5 Montage van de aandrijfkop. Verwijder het behuizingdeksel van de aandrijving. Boven in het deurblad bevinden zich twee voorbereide gaten. Bevestig daarin de aandrijving met twee schroeven **6,3 x 32** [1.10 g und h].
- 6 Montage van de dagschoot aan het frameprofiel boven. Boven in het frameprofiel bevinden zich twee voorbereide gaten. Bevestig daarin de dagschoot met twee schroeven **6,3 x 32**. Let op dat de pal vormgesloten in de dagschoot past [1.15 a en b].
- 7 Montage van de aandrijfhuizen. Telescopische aandrijfhuizen zijn bij de levering inbegrepen. Schuif eerst de buis **zonder** het geperste vierkant op de as van de rolbok totdat de boorgaten boven elkaar liggen. Schroef de rolbok en de aandrijfbuis aan elkaar met de zelfsnijdende schroef **M4 x 12** [1.15 c]. Schuif nu het andere uiteinde **met** het geperste vierkant op de aandrijf-as van de aandrijving **tot ca. 5 mm vóór het einde. Opgelet! Daardoor wordt gewaarborgd dat de aandrijfbuis naar opzij kan bewegen** [1.15 d]. Schroef de beide buizen nu aan elkaar. Gebruik hiervoor een schroef met boorpunt **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Voordat u met de montage van de noodontgrendeling begint, moet u de voorhanden grendelstangen buiten bedrijf stellen. Draai hiervoor de bevestigingsschroeven los en schuif de grendelstangen helemaal in de richting van het middelpunt van het slot. Trek de schroeven weer los-vast aan om te voorkomen dat de grendelstangen kunnen bewegen [1.15 f en g]. Haak de noodontgrendeling in de aandrijving [1.15 h]. Boor een 2 mm gat in de handgreep aan de binnenzijde [1.20 a] en voer de draadkabel erdoor. Borg de kabel met een klem. **Controleer de noodontgrendelingsfunctie.** Opgelet! De draadkabel moet los gevoerd worden. Zet er geen spanning op.
- 9 Schroef de trafouder (accuhouder) in het midden op de geleiderail (aan de zijde van de contactdoos) [1.20 a].
- 10 Leg de spiraalkabel langs het deurblad met behulp van veerklemmen [1.20 c]. Fixeer de kabel bovendien aan de rolbok.
- 11 Steek de stekker in de aandrijfbehuizing [1.20 d] en de netstekker in de contactdoos.
- 12 Verwijder de rubberbuffer van het verbindingstuk van de geleiderail en plaats deze in de geleiderail.

Programmeerhandleiding:

Zender aanmelden

- 13 Na de eerste inschakeling van het apparaat moet eerst een zender worden aangemeld.
 - 13.a Druk op de blauwe toets aan de onderzijde van de aandrijving en houd deze ingedrukt totdat u na ongeveer 4 seconden een kort bevestigingsgeluid hoort, laat de toets daarna los.
 - 13.b De lamp begint te knipperen.
 - 13.c Terwijl de lamp knippert (ca. 10 sec.) kunt u door indrukken van een toets de handzender aanmelden. De aandrijving bevestigt de succesvolle aanmelding door middel van een kort bevestigingsgeluid. U kunt tot 6 handzenders aanmelden. Wanneer u probeert een zevende handzender aan te melden, wordt dit door de aandrijving genegeerd.

Softstop instellen, referentiecycclus starten

U moet een referentiecycclus uitvoeren om de softstop te kunnen instellen. Bij deze cycclus wordt de cyclustijd gemeten en opgeslagen. Op deze wijze kan de aandrijving kort vóór het bereiken van de eindpositie de snelheid verminderen.

- 14 Sluit de deur, zodat de aandrijving de deur bij de volgende cycclus opent.
- 15 Houd de toets aan de aandrijving ingedrukt totdat na ongeveer 4 seconden een kort piepgeluid het indrukken van de toets bevestigt, laat de toets vervolgens los.
- 16 De lamp begint te knipperen.
- 17 Druk nog een keer kort op de toets aan de aandrijving.

18 De lamp knippert niet meer (de cyclustijden zijn gewist – de volgende open- en dichtcycclus tellen als referentiecycclus).

19 Druk op de toets aan de aandrijving of de handzender om de referentiecycclus „openen“ te starten.

20 De deur wordt geopend.

21 Wanneer de deur volledig geopend is, stopt de aandrijving en wordt de referentiecycclus „openen“ door een kort knipperen van de lamp bevestigd.

22 Druk op de toets aan de aandrijving of de handzender om de referentiecycclus „sluiten“ te starten.

23 De deur wordt gesloten.

24 Wanneer de deur volledig gesloten is, stopt de aandrijving en wordt de referentiecycclus „sluiten“ door een kort knipperen van de lamp bevestigd.

Opmerking: de referentiecycclus wordt niet gestopt door de bediening van de toets of de zender, maar alléén door de bediening van de interne krachtbegrenzing (krachtbalans).

Wanneer de aandrijving tijdens een referentiecycclus niet door het bereiken van de eindpositie, maar door een hindernis o.i.d. gestopt werd, moet het instelproces compleet worden herhaald.

Zender afmelden, softstop wissen resp. uitschakelen (reset)

U kunt alle instellingen van de aandrijving wissen (reset).

- Druk de toets in en houd deze ingedrukt totdat u na ca. 8 seconden het tweede, korte bevestigingsgeluid hoort, laat de toets vervolgens los.
- De lamp knippert drie keer (bij netvoeding) resp. vijf keer (bij accuvoeding).
- Alle instellingen m.b.t. tot zender en softstop zijn nu gewist!

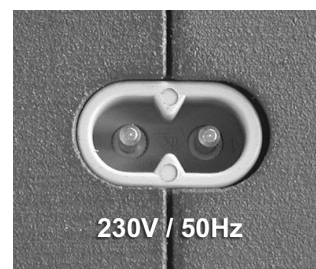
Automatische herkenning van net- en accuvoeding

De aandrijving herkent zelfstandig op welke stroombron zij is aangesloten. Wanneer de aandrijving op een stroombron wordt aangesloten, knippert de lamp drie keer bij netvoeding en vijf keer bij accuvoeding

Opmerking over de accuvoeding

Inbedrijfstelling

- Voordat de accu bedrijfs gereed is, dient hij eerst volledig te worden geladen. U kunt de accu alléén bij temperaturen tussen 5°C en 40°C laden. Sluit het accupak daarvoor met de bijgeleverde 230V-kabel aan op een 230V-contactdoos.
- Wanneer de accu volledig leeg is, kan het laadproces tot 15 uur duren. Tijdens het laadproces brandt de LED rood. Het laadproces mag niet worden onderbroken totdat de accu volledig geladen is, d.w.z. de LED overschakelt naar groen. Laat het apparaat niet langer dan 48 uur op het stroomnet aangesloten.



Opmerking: in geval van een volledige ontlading of een defecte accu kan het zijn dat de LED in het begin slechts zwak of helemaal niet brandt. Dit duurt echter slechts totdat de accu weer een beetje energie heeft geladen. In dit geval wordt de accu geladen zonder dat de LED brandt. De capaciteit van de accu vermindert met iedere lading/ontlading. Ook door opslag bij een te hoge of te lage temperatuur wordt de capaciteit van de accu langzaam minder. De accu moet in ieder geval binnen 6 maanden na aankoop nog worden opgeladen/ontladen. Na afloop van deze maanden adviseren wij, de accu bij een duidelijk vermogensverlies te vervangen.

Accupak monteren

De houder van het accupak moet indien mogelijk in het midden van de geleiderail van de deur worden aangebracht. Let daarbij op een correcte en veilige montage. U kunt de houder ook op een wand monteren. Let daarbij op dat de kabel voor de aandrijving nog lang genoeg is. De spiraalkabel mag niet te sterk gestrekt worden omdat de accu hierdoor eventueel van de houder wordt getrokken of de stekker uit het accupak kan glijden.

Sluit de aandrijving aan.

Het is voldoende wanneer u de aansluitkabel van de aandrijving in de rechter bus van het accupak steekt (zie aansluitschema) om de aandrijving met het accupak te verbinden.

Gangreserve

Bij intacte, volledig geladen accu's heeft de aandrijving bij 20° een gangreserve van ongeveer 20 dagen (bij 3 ritcycli per dag, 1 ritcycclus komt overeen met een keer openen en een keer sluiten). De gangreserve wordt korter bij lage of bijzonder hoge temperaturen. Naarmate de accu ouder wordt, moet u eveneens rekening houden met een verkorting van de gangreserve. Wanneer de capaciteit van de accu afneemt, waar-schuwt de aandrijving door middel van een regelmatig signaalgeluid. Wanneer u dit signaalgeluid na een cycclus hoort, hebt u nog 2 dagen tijd voordat de accucapaciteit niet meer voldoende is voor het bedrijf. Het signaalgeluid stopt ongeveer één minuut na de cycclus. Wanneer de accucapaciteit tijdens een cycclus te sterk afneemt, stopt de aandrijving onmiddellijk en meldt door drie piepgeluiden dat de accu leeg is! De aandrijving is vervolgens gedurende 10 seconden geblokkeerd en kan niet worden bediend.

Opgelet! Bij ontladen accu kan de deur handmatig worden bediend via de geïnstalleerde noodontgrendeling!

Karakteristieke aansluitgegevens:

Laadschakeling 230V:

Ingangsspanning: 230V / 50Hz

Stroomverbruik: 15W max.

Interne primaire zekering: 1,6A

Acculaadstroom: 500mA

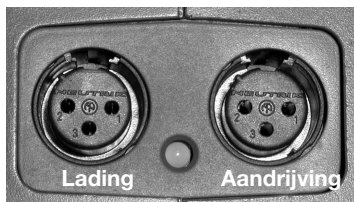
Laadtijd: ca. 15 uur

Uitgang voor aandrijving:

Uitgangsspanning: 12V

Overstroombeveiliging: 8A

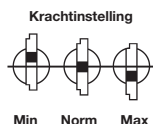
Accucapaciteit: 7Ah



Aansluitbeeld

Krachtinstelling aan de motorbalans (normaalgesproken niet vereist)

U kunt de kracht voor de sluitrichting beïnvloeden. Hoe meer de veer in de veerkom voorgespannen wordt, hoe hoger de sluitkracht. Principeel dient de kracht niet sterker dan nodig te worden ingesteld.



Algemene opmerkingen

- Voordat u de eerste zender aanmeldt, dient u een reset uit te voeren om te waarborgen dat slechts de gewenste zender aangemeld is.
- Bij een geblokkeerde of defecte motor schakelt de aandrijving na ongeveer 5 seconden uit en genereert een storingsmelding door middel van twee piepgeluiden.
- De lamp schakelt 90 seconden na het laatste cycluscommando uit.
- De aandrijving stuurt maximaal 30 seconden. Wanneer de deur gedurende deze tijd niet geopend werd, schakelt de aandrijving uit.
- De gevoeligheid voor het uitschakelen verandert naarmate de te verwachten „eindpunten“ worden bereikt. In het bereik bij de eindpunten reageert de krachtbegrenzing gevoeliger.
- Bij stroom- en accu-uitval blijven alle gegevens opgeslagen. Aangemelde zenders, referentietijd, „Openen“, referentietijd „Sluiten“ evenals de laatste positie van de deur (open of gesloten).
- Wanneer de aandrijving op de stroomvoorziening wordt aangesloten, wordt eerst het interne geheugen gecontroleerd. Deze controle duurt ongeveer 4 seconden – tijdens deze tijd is geen bewegingscyclus mogelijk.

Samenvatting van de foutmeldingen door middel van signaalgeluiden:

- 2 x beep na aansluiten van de stroomvoorziening: Storing aan de toets
 - Oorzaak: toets aan het apparaat wordt constant bediend. De toets is eventueel in de behuizing ingeklemd. (Beep wordt in dit geval ca. alle 3 seconden herhaald).
- 2 x beep bij cycluscommando: motorstilstand geregistreerd
 - Oorzaak: motor is geblokkeerd resp. defect.
- 4 x beep bij cycluscommando: cyclus niet mogelijk
 - Oorzaak: klinketdeurcontact geopend of fotocelbewaking van de krachtbalans is verdekt of verontreinigd.
- 6 x beep bij cycluscommando: cyclus niet mogelijk
 - Oorzaak: programmeergeheugen van de controller is defect. Service informeren.
- 3 x beep bij cycluscommando: onderspanning geregistreerd, cyclus niet mogelijk (alléén bij accuvoeding)
 - Oorzaak: accuspanning is tot onder een kritieke waarde gedaald. Cyclus kan niet worden gestart. Vervolgens wordt gedurende 60 seconden een regelmatig signaalgeluid gegenereerd.
- 3 x beep tijdens cyclus: onderspanning geregistreerd, aandrijving stopt (alléén bij accuvoeding)
 - Oorzaak: accuspanning is tijdens de cyclus tot onder een kritieke waarde gedaald. Cyclus kan niet worden afgesloten. Aandrijving blijft gedurende 10 seconden geblokkeerd en kan niet worden bediend.
- 5 x beep bij cycluscommando: temperatuurbeveiliging actief
 - Oorzaak: de temperatuur aan de MOS-FET-transistor op de printplaat is tot boven 75°C gestegen. Aandrijving gedurende 20 minuten laten afkoelen en opnieuw starten.
- Regelmatig signaalgeluid na de cyclus of permanent: accuspanning te laag.
 - Oorzaak: de accucapaciteit is bijna verbruikt. De accu moet worden nageladen.

Handleiding

De aansprakelijkheid van de deurfabrikant komt te vervallen wanneer de bediening en/of het onderhoud niet correct werden uitgevoerd en/of wanneer geen originele onderdelen worden gebruikt.

- Trek de netstekker uit de contactdoos vóór alle werkzaamheden aan de aandrijving. Bij werkzaamheden aan elektrische installaties bestaat levensgevaar door elektrische schokken, daarom mogen werkzaamheden alléén worden uitgevoerd door geautoriseerde elektromonteurs.
- Instrueer alle personen die de deurinstallatie bedienen in het correcte en veilige gebruik.
- Bij de bediening van de aandrijving moeten alle openings- en sluitprocessen worden bewaakt en dient te worden gewaarborgd dat zich noch personen noch voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- Handzenders en dergelijke radiografische commandoapparatuur zijn niet geschikt voor kinderen.

Functionieverloop

- De garagedeuraandrijving kan door het indrukken van de toets aan de aandrijfkop of door andere impulsgevers zoals handzenders, sleutelschakelaars enz. worden bediend. Er is slechts een korte impuls nodig.
- Eerste impuls
 - aandrijving start en stuurt de deur naar de ingestelde eindpositie OPEN of DICHT
- Impuls tijdens de rit
 - deur stopt
- Hernieuwde impuls
 - deur stuurt in tegenovergestelde richting

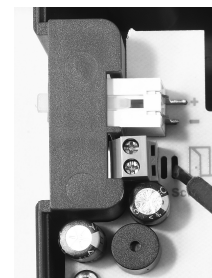
Interne veiligheidsinrichting

Wanneer de deur tijdens de cyclus een hindernis raakt, stopt de aandrijving en de deur kan handmatig worden bewogen.

Klinketdeurcontact (externe veiligheidsinrichting)

Wanneer een klinketdeur voorhanden is, moet een klinketdeurcontact (openercontact, eisen conform EN 12453) worden aangesloten. Daarvoor moet de aandrijfbehuizing worden geopend en met een sleufkopschroevendraaier de kleine brug naast de klinketdeurklem op de printplaat worden weggebroken. Wanneer de aandrijving bij een geopende klinketdeur bediend wordt, wordt de cyclus niet uitgevoerd en de aandrijving genereert een melding door middel van vier piepgeluiden.

Wanneer de brug is weggebroken en het klinketdeurcontact niet meer vereist is, moet de een brug in de klem worden ingebouwd.



Nood-/snelontgrendeling

Bij instelwerkzaamheden, stroomuitval of storingen kan de deur door het draaien van de handgreep aan de binnenzijde worden ontgrendeld en handmatig worden bediend.

Omgevingslicht LED, kamersterkte

- De Power LED schakelt na een impuls zelfstandig in en na 90 seconden weer uit.

Handzender

- Programmeren van verdere handzenders (max. 6 stuks):
 - zie punt 13.c
- Vervangen van de batterij:
 - schuif het deksel van het batterijvakje van de handzender.
 - plaats een nieuwe batterij (alkaline 23A, 12V). Let daarbij op de juiste polariteit
 - schuif het deksel van het batterijvakje op de handzender

Onderhoud/controle

– Onderhoud door gekwalificeerde monteurs –

Voor uw eigen veiligheid dient de deurinstallatie vóór de eerste ingebruikname en indien nodig, echter minimaal een keer per jaar, door een vakbedrijf te worden gecontroleerd!

Controle krachtbegrenzing

- deur naar de eindpositie OPEN sturen
- hindernis (bijv. karton) onder de veiligheidscontactlijst positioneren
- deur vanuit de eindpositie OPEN starten
- aandrijving stuurt tot op de hindernis en stopt

De kracht van de veiligheidscontactlijst mag de volgens DIN EN 12453 voorgeschreven waarde niet overschrijden. Al naargelang het gebruik van de deur en op grond van nationale regelingen zijn eventueel verderstrekkende veiligheidsmaatregelen vereist.

Opgelet! een hoge sluitkracht kan tot letsel van personen en/of materiële schade leiden! Krachtinstelling: zie programmeerhandleiding

2 jaar fabrieksgarantie

Naast de garantielevering op grond van onze verkoop- en leveringsvoorwaarden verlenen wij 2 jaar fabrieksgarantie bij max. 15.000 bedrijfscycli op het hierboven beschreven aandrijfsysteem. (Accu zie opmerkingen over het accubedrijf).

Wanneer het aandrijfsysteem of onderdelen daarvan aantoonbaar door materiaal- of productiefouten onbruikbaar of slechts beperkt bruikbaar zijn, zullen wij deze naar eigen keuze kosteloos repareren of opnieuw leveren.

Bij schade als gevolg van ondeskundige inbouw- en montagewerkzaamheden, verkeerde inbedrijfstelling, bediening en onderhoud evenals ondoelmatige belasting en iedere eigenmachtige wijziging aan de aandrijving en het toebehoren komt de garantielevering te vervallen. Dit geldt tevens voor schade die is ontstaan door het transport, door overmacht, externe invloeden of natuurlijke slijtage evenals bijzondere atmosferische belastingen.

Na eigenmachtige wijzigingen of verbeteringen van functieonderdelen of belasting met extra vulgewicht dat door de voorgeschreven meervoudige veerpakketten niet meer gecompenseerd kan worden, wordt geen aansprakelijkheid overgenomen.

Gebreken moeten onmiddellijk schriftelijk bij ons worden gemeld; de desbetreffende onderdelen moeten op verzoek naar ons worden opgestuurd. De kosten voor de demontage en de montage, vracht en porto worden niet door ons overgenomen. Wanneer een reclamatie ongerechtvaardigd blijkt, zijn de kosten voor rekening van de besteller.

Deze garantie is alléén geldig in combinatie met de gekwiteerde rekening en begint op de dag van levering.

Instrukcja montażu

– Montaż może być wykonywany tylko przez wykwalifikowanych monterów –

Przed przystąpieniem proszę dokładnie przeczytać instrukcję.

Kombinacje liczbowe w nawiasach kwadratowych, na przykład [1.05 a], odsyłają do odpowiednich stron i rysunków w części rysunkowej.

Przed przystąpieniem do montażu napędu zwróć uwagę na charakterystykę zamykania bramy wahadłowej. Na ostatnim odcinku skrzydło powinno zamykać się samoczynnie.

- 1 Zamknij bramę do końca i zabezpiecz przed przypadkowym otwarciem. Zarygluj zamek. [1.10 a]
- 2 Najpierw zdemontuj prawy koziółek rolkowy [1.10 b]. Następnie odłącz szynę jezdnią od łącznika szyny. Wsuń koziółek rolkowy z szyny jezdnej do tyłu. Połącz z powrotem szynę jezdnią z łącznikiem szyny [1.10 c]. Oczyszcz szynę jezdnią, ponieważ siła jest przenoszona z napędu na bramę za pośrednictwem kół napędowych. Używaj odpowiednich środków czyszczących, np. benzyny lakowej lub denaturatu.
- 3 Załóż osłony napędową/koła napędowe. Zwróć uwagę na prawidłowe położenie kół napędowych [1.10 e]. Wsuń koziółek rolkowy na wałek koła napędowego. Za pomocą trzech śrub **6,3 x 19** zamocuj koziółek rolkowy tak, aby był ustawiony równolegle do skrzydła bramy [1.10 f].
- 4 **Powtórzyć demontaż/montaż lewego koziółka rolkowego.**
- 5 Montaż głowicy napędu. Zdejmij pokrywę obudowy napędu. Na górze w profilu skrzydła bramy dwa wstępnie wybite otwory. Tu zamocuj napęd dwiema śrubami **6,3 x 32** [1.10 g i h].
- 6 Montaż zapadki zamka na profilu ramy. Na górze w profilu ramy znajdują się dwa wstępnie wybite otwory. Tu zamocuj zapadkę dwiema śrubami **6,3 x 32**. Zwróć uwagę, aby zatrzask utworzył z zapadką połączenie kształtowe [1.15 a i b].
- 7 Montaż rur napędu. W komplecie dostarczone są teleskopowe rury napędu. Najpierw przesunąć rurę na osi nie dociskając czworokąta na osi koziółka rolkowego tak, aby wywiercone otwory znalazły się jeden nad drugim. Skręć koziółek rolkowy i rurę napędu za pomocą samogwintującej śruby **M4 x 12** [1.15 c]. Następnie wsuń drugi koniec, z wytłoczonym czworokątem na wałek napędu **do ok. 5 mm przed końcem**. **Uwaga! Zapewnia to boczny przesuw rury napędu** [1.15 d]. Następnie skręć ze sobą obie rury. Użytej w tym celu śruby z ostrzem nawiercającym **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Przed przystąpieniem do montażu urządzenia do awaryjnego odblokowywania bramy, wyłącz wszystkie ciągną ryglujące. W tym celu poluzuj śruby mocujące i przesunąć cięgła mocujące do końca w kierunku punktu środkowego zamka. Dokręć śruby bez użycia narzędzi, aby zapobiec przesuwaniu się cięgien ryglujących [1.15 f i g]. Zaczep do napędu urządzenie do awaryjnego odblokowywania bramy [1.15 h]. Wchwycie wewnętrznym wywierć otwór o średnicy 2 mm [1.20 a] i przeciągnij przez ten otwór linkę drucianą. Zabezpiecz zaciskiem. **Sprawdź działanie urządzenia do awaryjnego odblokowywania bramy**. Uwaga – linka druciana musi być prowadzona luźno. Nie doprowadzaj napięcia.
- 9 Uchwyt transformatora (uchwyt akumulatora) przykręć centrycznie do jednej z szyn jezdnych (po stronie z gniazdem sieciowym) [1.20 a].
- 10 Kabel spiralny ułóż za pomocą zacisków sprężynowych do skrzydła bramy [1.20 c]. Dodatkowo zamocuj do koziółka rolkowego.
- 11 Włóż wtyczkę w obudowę napędu [1.20 d] a wtyczkę sieciową do gniazda sieciowego.
- 12 Zdejmij odbojnicę gumową z łącznika szyny jezdnej i włóż w szynę jezdnią [1.20 e].

Instrukcja programowania

Rejestrowanie pilotów

- 13 Po pierwszym włączeniu urządzenia należy najpierw zarejestrować pilota.
 - 13.a Naciśnij niebieski przycisk na spodzie napędu i przytrzymaj wciśnięty aż do momentu, gdy po ok. 4 sekundach usłyszysz krótki potwierdzający sygnał dźwiękowy, po czym puść przycisk.
 - 13.b Zacznie migać lampka.
 - 13.c W czasie, gdy miga lampka (ok. 10 sek.) można zaprogramować pilota, naciskając jeden z jego przycisków. Napęd potwierdza skuteczne zarejestrowanie krótkim sygnałem dźwiękowym. Można zaprogramować maks. 6 pilotów. Próba zarejestrowania siódmego pilota zostanie zignorowana przez napęd.

Ustawianie funkcji łagodnego zatrzymywania (Softstop), włączanie cyklu wzorcowania

Aby ustawić funkcję Softstop, należy wykonać cykl wzorcowania. W tym cyklu mierzony i zapamiętywany jest czas przesuwu. Funkcja ta umożliwia zmniejszanie prędkości krótko przed dojściem do jednej z pozycji krańcowych.

- 14 Zamknij bramę, aby podczas następnego cyklu napęd otworzył bramę.
- 15 Przytrzymaj wciśnięty przycisk na napędzie, aż po ok. 4 sekundach wciśnięcie zostanie potwierdzone krótkim sygnałem dźwiękowym, a następnie puść przycisk.
- 16 Zacznie migać lampka.
- 17 Jeszcze raz krótko naciśnij przycisk na napędzie.
- 18 Lampka przestanie migać (czas przesuwu zostały skasowane – kolejny suw otwierania i zamykania będzie cyklem wzorcowania).
- 19 Naciśnij przycisk na napędzie lub w pilocie, aby uruchomić cykl wzorcowania „otwieranie”.

20 Brama otworzy się.

21 Po całkowitym otwarciu bramy napęd zatrzymuje się i potwierdza zakończenie cyklu wzorcowania „otwieranie” krótkim mignięciem lampki.

22 Naciśnij przycisk na napędzie lub w pilocie, aby uruchomić cykl wzorcowania „zamykanie”.

23 Brama zamknie się.

24 Po całkowitym zamknięciu bramy napęd zatrzymuje się i potwierdza zakończenie cyklu wzorcowania „zamykanie” krótkim mignięciem lampki.

Wskazówka cykl wzorcowania nie może być zakończony przyciskiem lub pilotem, lecz tylko przez zadziałanie wewnętrznego ogranicznika siły (wahacz siłowy).

Jeżeli podczas cyklu wzorcowania napęd nie zostanie wyłączony przez osiągnięcie jednej z pozycji krańcowych, lecz np. przez przeszkodę, procedurę ustawiania należy w całości powtórzyć.

Wyrejestrowanie pilota, kasowanie lub wyłączanie funkcji Softstop (Reset)

Można skasować wszystkie nastawy napędu (Reset).

- Naciśnij i przytrzymaj wciśnięty przycisk aż po ok. 8 sekundach zabrzmi krótki potwierdzający sygnał dźwiękowy a następnie puść przycisk.
- Lampka mignie trzy razy (przy zasilaniu sieciowym) lub pięć razy (przy zasilaniu akumulatorowym).
- Wszystkie nastawy dotyczące pilotów i funkcji Softstop zostały skasowane.

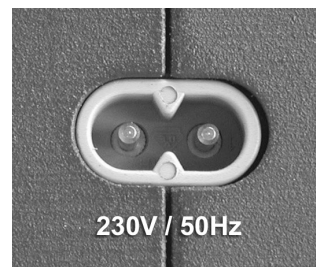
Automatyczne wykrywanie zasilania sieciowego lub akumulatorowego

Napęd wykrywa samoczynnie, do jakiego źródła prądu jest podłączony. Po podłączeniu napędu do źródła prądu lampka miga trzykrotnie przy zasilaniu sieciowym i pięciokrotnie przy zasilaniu akumulatorowym.

Wskazówki dotyczące zasilania akumulatorowego

Uruchomienie

- Przed rozpoczęciem użytkowania akumulator musi zostać całkowicie naładowany. Ładowanie jest możliwe tylko w zakresie temperatury od 5°C do 40°C. W tym celu zestaw akumulatorowy podłącz dostarczonym w komplecie przewodem 230 V do gniazda sieci 230 V.
- Cykl ładowania może trwać do 15 godzin, jeżeli akumulator jest całkowicie rozładowany. W czasie ładowania dioda LED świeci w kolorze czerwonym. Ładowania nie należy przerywać dopóki akumulator nie zostanie całkowicie naładowany, tzn. dioda LED nie zacznie świecić w kolorze zielonym. Zestaw nie powinien pozostać podłączony do sieci dłużej niż przez 48 godzin.



Wskazówka Gdy akumulator jest głęboko rozładowany lub uszkodzony, dioda LED może początkowo w ogóle nie świecić czerwonym światłem lub słabo. Taka sytuacja trwa jednak tylko do momentu, gdy akumulator pobierze trochę energii. W takiej sytuacji akumulator jest ładowany mimo że dioda LED nie świeci. Pojemność akumulatora zmniejsza się po każdym ładowaniu/rozładowaniu. Stopniowe zmniejszenie pojemności następuje także w trakcie składowania w zbyt wysokiej lub zbyt niskiej temperaturze. W każdym razie w ciągu 6 miesięcy od daty zakupu akumulator może być jeszcze ładowany/rozładowywany. Po upływie tych 6 miesięcy i w razie znacznego spadku pojemności wskazana jest wymiana akumulatora.

Montaż zestawu akumulatorowego

Uchwyt zestawu akumulatorowego powinien być umieszczony w miarę możliwości pośrodku szyny jezdnej bramy. Należy zapewnić jego trwałe i pewne zamocowanie. Uchwyt można zamocować także na ścianie. Należy przy tym zwrócić uwagę, czy długość kabla do napędu jest wystarczająca. Przewodu spiralnego nie wolno zbyt mocno rozciągać, ponieważ może to spowodować wyciąganie akumulatora z uchwytu lub wysłizgnięcie wtyczki z zestawu akumulatorowego.

Podłączenie napędu

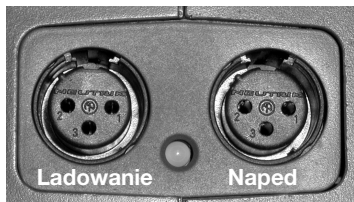
Aby połączyć napęd z zestawem akumulatorowym, wystarczy podłączenie kabla przyłączeniowego napędu do prawego gniazda w zestawie akumulatorowym (patrz schemat montażowy).

Rezerwa zasilania

W pełni sprawny, całkowicie naładowany akumulator w temperaturze 20°C zapewni zasilanie napędu przez ok. 20 dni (przy 3 cyklach pracy dziennie, każdy cykl to jednokrotne otwarcie i zamknięcie). Rezerwa zasilania skraca się odpowiednio w niskich i bardzo wysokich temperaturach. Starzenie się akumulatora także skraca rezerwę zasilania. Spadek pojemności akumulatora jest sygnalizowany przez napęd okresowym sygnałem dźwiękowym. Po pierwszym wystąpieniu tego sygnału po ruchu bramy akumulator wystarczy jeszcze mniej więcej na 2 dni. Sygnał zanika po około minucie od zakończenia ruchu bramy. Jeżeli w czasie ruchu bramy nastąpi zbyt duży spadek pojemności akumulatora, napęd zatrzyma się natychmiast i trzykrotnym sygnałem dźwiękowym poinformuje o rozładowaniu akumulatora. Napęd jest wówczas zablokowany przez ok. 10 sekund i nie może być uruchomiony.

Uwaga! Gdy akumulator jest rozładowany, bramę można uruchomić ręcznie za pomocą urządzenia do awaryjnego odblokowania.

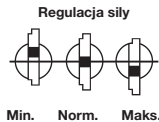
Parametry elektryczne
Układ ładowania 230 V:
Napięcie wejściowe: 230V / 50Hz
Pobór prądu: maks. 15 W
Wewnętrzne zabezpieczenie obwodu pierwotnego: 1,6A
Prąd ładowania akumulatora: 500 mA
Czas ładowania: ok. 15 godzin
Wyjście do zasilania napędu:
Napięcie wyjściowe: 12 V
Zabezpieczenie nadprądowe: 8 A
Pojemność akumulatora: 7 Ah



Anschlussbild

Regulacja siły na wahaczu silnika (normalnie nie jest potrzebna)

Można regulować siłę dla kierunku zamykania. Im większe wstępne napięcie sprężyny w kopulce, tym większa siła zamykania. Zasadniczo nie należy ustawiać siły większej niż niezbędna.



Ogólne wskazówki

- Przed zarejestrowaniem pierwszego pilota należy wykonać Reset, aby zapewnić, że zarejestrowany będzie tylko pożądaný pilot.
- Jeżeli silnik jest zablokowany lub uszkodzony, napęd wyłącza się po ok. 5 sekundach i dwukrotnym sygnałem dźwiękowym informuje o usterce.
- Lampka wyłącza się po ok. 90 sekundach od ostatniego polecenia ruchu.
- Napęd pracuje maks. ok. 30 sekund. Jeżeli w tym czasie brama nie zostanie otwarta, napęd wyłącza się.
- Czułość wyłączania zmienia się w pobliżu oczekiwanych „punktów końcowych”. W pobliżu tych punktów zwiększa się czułość działania ogranicznika siły.
- W razie awarii sieci lub akumulatora wszystkie dane są zachowywane: zarejestrowane piloty, wzorcowy czas „otwierania”, wzorcowy czas „zamykania” oraz ostatnia pozycja bramy (otwarta lub zamknięta).
- Po podłączeniu zasilania prądowego do napędu najpierw testowana jest pamięć wewnętrzna. Test ten trwa ok. 4 sekund – w tym czasie ruch bramy jest niemożliwy.

Zestawienie sygnałów dźwiękowych informujących o błędach

- Sygnał 2 x po podłączeniu zasilania prądowego: błąd przycisku.
 - Przyczyna: stałe wciśnięcie przycisku na urządzeniu. Przycisk może być zakleszczony w obudowie. (W tym przypadku sygnał dźwiękowy powtarza się co ok. 3 sekund.)
- Sygnał 2 x po poleceniu ruchu: wykryte zatrzymanie silnika.
 - Przyczyna: silnik zablokowany lub uszkodzony.
- Sygnał 4 x po poleceniu ruchu: niemożliwe wykonanie ruchu.
 - Przyczyna: rozwarły zestyk drzwiowy albo zasłonięta lub zabrudzona zaporą świetlna wahacza siłowego.
- Sygnał 6 x po poleceniu ruchu: niemożliwe wykonanie ruchu.
 - Przyczyna: uszkodzenie pamięci programowej kontrolera. Zgłoś do serwisu.
- Sygnał 3 x po poleceniu ruchu: wykryte za niskie napięcie, ruch niemożliwy (dotyczy tylko zasilania akumulatorowego).
 - Przyczyna: napięcie akumulatora spadło poniżej dopuszczalnego minimum. Nie można uruchomić bramy. Następnie przez 60 sekund generowany jest okresowy sygnał dźwiękowy.
- Sygnał 3 x w czasie wykonywania ruchu: wykryte za niskie napięcie, napęd zatrzymuje się (dotyczy tylko zasilania akumulatorowego).
 - Przyczyna: W czasie ruchu napięcie akumulatora spadło poniżej dopuszczalnego minimum. Nie można dokończyć ruchu. Następnie napęd jest zablokowany przez ok. 10 sekund i nie może być uruchomiony.
- Sygnał 5 x po poleceniu ruchu: zadziałało zabezpieczenie temperatury.
 - Przyczyna: temperatura na tranzystorze MOS-FET na płycie przekroczyła 75°C. Poczekać 20 minut, aż napęd ostygnie i ponownie uruchomić.
- Po wykonaniu ruchu okresowy lub ciągły sygnał dźwiękowy: za niskie napięcie akumulatora.
 - Przyczyna: pojemność akumulatora prawie wyczerpana. Konieczne jest doładowanie.

Instrukcja obsługi

Odpowiedzialność cywilna producenta bramy wygasa w razie nieprawidłowej obsługi, konserwacji i/lub stosowania części zamiennych innych niż oryginalne.

- Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac na napędzie należy wyjąć wtyczkę sieciową! Podczas prac na instalacjach i urządzeniach elektrycznych występuje zagrożenie życia przez porażenie elektryczne. Dlatego prace te mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka, dysponującego odpowiednimi uprawnieniami.
- Poinstruj wszystkie osoby, korzystające z bramy, o zasadach należytej i bezpiecznej obsługi.
- Podczas uruchamiania napędu należy obserwować wszystkie ruchy otwierania i zamykania i upewnić się, czy w zasięgu ruchu bramy nie przebywają ludzie i nie znajdują się przedmioty.
- Piloty i inne sterowniki radiowe nie mogą być używane przez dzieci.

Zasada działania

- Napęd bramy garażowej może być uruchamiany przez naciśnięcie przycisku na głowicy napędu lub innymi nadajnikami impulsów, jak pilot, przycisk z kluczem itd. Wymagany czas trwania impulsu jest krótki.
- Pierwszy impuls
 - Napęd włącza się i przesuwą bramę do ustawionej pozycji końcowej OTWARTA LUB ZAMKNIĘTA.
- Impuls w czasie ruchu
 - Brama zatrzymuje się.
- Ponowny impuls
 - Brama kontynuuje ruch w przeciwnym kierunku.

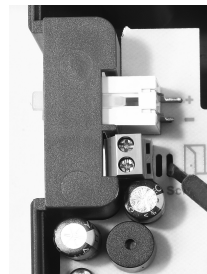
Zabezpieczenie wewnętrzne

Jeżeli w czasie ruchu brama najedzie na przeszkodę, napęd zatrzymuje się i bramę można przesunąć ręcznie.

Zestyk drzwiowy (zabezpieczenie zewnętrzne)

Jeżeli brama jest wyposażona w drzwi ślizgowe, konieczne jest podłączenie zestyku drzwiowego (zestyk rozzierny, wymagania wg EN 12453). W tym celu należy otworzyć obudowę napędu i małym wkrętkiem wyłamać mały mostek obok zacisku drzwi ślizgowych znajdującego się na płycie drukowanej. Jeżeli napęd zostanie uruchomiony, gdy drzwi ślizgowe są otwarte, ruch bramy nie zostanie wykonany a napęd wygeneruje czterokrotny sygnał dźwiękowy.

Jeżeli mostek został wyłamany a zestyk drzwiowy nie jest już potrzebny, w zacisk należy wbudować nowy mostek.



Urządzenie do awaryjnego/szybkiego odblokowania

Do operacji ustawiania, w razie awarii zasilania lub w razie usterek/zakłóceń bramę można odblokować, obracając uchwyt wewnętrzny a następnie przesuwając ręcznie.

Oświetlenie LED Raumhell

- Wskaźnik zasilania LED włącza się samoczynnie po otrzymaniu impulsu a po 90 sekundach wyłącza się także samoczynnie.

Piloty

- Programowanie dodatkowych pilotów (maks. 6 szt.):
 - patrz punkt 13.c.
 - Wymiana baterii
 - Zsuń wieczko pojemnika na baterie w pilocie.
 - Załóż nową baterię (alkaliczna bateria 23A, 12 V). Zwróć uwagę na prawidłową biegunowość.
 - Wsuń wieczko pojemnika na baterie na pilota.

Konserwacja/sprawdzenie

– Konserwacja przez wykwalifikowanych monterów –

Dla bezpieczeństwa użytkownika kompletna brama powinna być sprawdzona przez zakład specjalistyczny przed pierwszym uruchomieniem a następnie w razie potrzeby, jednak nie rzadziej niż raz na rok.

- **Sprawdzenie ogranicznika siły**
 - Przesuń bramę do pozycji krańcowej OTWARTA.
 - Pod krawędzią zamykającą bramy umieść przeszkodę (np. karton).
 - Uruchom bramę z pozycji krańcowej OTWARTA.
 - Napęd zatrzyma się po najechaniu bramy na przeszkodę.

Siła działająca na główną krawędź zamykającą nie może przekroczyć wartości wymaganych wg DIN EN 12453. Zależnie od rodzaju wykorzystania bramy i obowiązujących przepisów krajowych może być konieczne zastosowanie dodatkowych zabezpieczeń.

Uwaga! Duża siła zamykania może spowodować obrażenia ludzi i/lub szkody materialne! Regulacja siły: patrz instrukcja programowania.

2 lata gwarancji fabrycznej

Obok gwarancji na podstawie naszych Warunków Sprzedaży i Dostaw udzielamy 2-letniej gwarancji fabrycznej na w/w system napędowy, do maks. 15.000 cykli roboczych. (Akumulator – patrz Wskazówki dotyczące zasilania akumulatorowego).

Jeżeli system ten lub jego części staną się bezużyteczne lub ich użyteczność zostanie w znacznym stopniu ograniczona, i będzie to w sposób możliwy do udowodnienia wynikało z wad materiałowych lub wad wykonania, wedle naszego wyboru wykonamy naprawę lub dostarczymy nowy system.

Nie ponosimy odpowiedzialności cywilnej za szkody spowodowane wadliwym wykonaniem zabudowy i montażu, nieprawidłowym uruchomieniem, nieprawidłową obsługą lub konserwacją a także nieprawidłowym obciążeniem, jak również samowolnym wprowadzeniem zmian w napędzie i elementach osprzętu. Powyższa zasada odnosi się także do szkód, powstałych w transporcie, w wyniku działania siły wyższej, czynników zewnętrznych, naturalnego zużycia oraz szczególnych obciążeń atmosferycznych.

Odpowiedzialność cywilna wygasa po samowolnym wprowadzeniu zmian lub poprawek w elementach funkcyjnych lub zabudowaniu wypełnienia stanowiącego dodatkowe obciążenie, nie skompensowane przez wymagane sprężyny pakietowe.

Wady należy niezwłocznie zgłaszać do nas w formie pisemnej; na żądanie odnośnie części należy przysłać. Nie zwracamy kosztów demontażu i montażu, przewozu oraz opłat pocztowych. Jeżeli reklamacja okaże się nieuzasadniona, zamawiający jest zobowiązany do pokrycia poniesionych przez nas kosztów.

Niniejsza gwarancja jest ważna tylko z pokwitowanym rachunkiem a jej okres zaczyna się z dniem dostawy.

Szerelési útmutató

– A szerelést csak szakképzett szerelők végezhetik el –

A szerelés megkezdése előtt gondosan olvassa el ezt az útmutatót!

A szögletes zárójelben megadott számkombinációk, például [1.05], a képrész megfelelő ábráira utalnak.

A hajtás szerelésének megkezdése előtt kérjük, vegye figyelembe a felemelhető kapu zárási viselkedését. A kapulapnak az utolsó részen önmagától kell záródnia.

- 1 Zárja be teljesen a kaput, és biztosítsa a véletlen nyitásával szemben. Reteszelve a zárat [1.10 a].
- 2 Először a jobb oldali görgőbakot [1.10 b] szerelje le. Ezután oldja le a vezetősínt a sín összekötőjéről. Tolja ki hátrafelé a görgőbakot a vezetősínből. Kösse össze újra a vezetősínt a sín összekötőjével [1.10 c]. Tisztítsa meg a vezetősínt, mert a hajtásról a hajtás kerekei viszik át az erőt a kapura. Alkalmas tisztítószert, pl. mosóbenzint vagy spirituszt használjon.
- 3 A hajtótengely és a kerekek behelyezése. Ügyeljen a hajtókerek megfelelő helyzetére [1.10 e]. Tolja fel a görgőbakot a hajtókerék tengelyére. Három darab **6,3 x 19** csavarral rögzítse a görgőbakot párhuzamosan beigazítva a kapulaphoz [1.10 f].
- 4 **Ismételje meg ezeket a lépéseket a bal oldali görgőbak le-, ill. felszereléséhez.**
- 5 A hajtásfej felszerelése. Vegye le a ház fedelét a hajtásról. Felül, a kapulap profiljában két előre elkészített lyuk van. Ide erősítse fel a hajtást két darab **6,3 x 32** csavarral [1.10 g és h].
- 6 A retesznyílás beszerelése a keretprofil felső részén. A keretprofil felső részén két előre elkészített lyuk van. Ide erősítse fel a retesznyílást két darab **6,32x32** csavarral. Ügyeljen arra, hogy a kilincs alakzároán illeszkedjen a retesznyílásba [1.15 a és b].
- 7 A hajtáscsővek felszerelése. A szállítási terjedelemben tartoznak a teleszkópos hajtáscsővek. Tolja fel először a ráprésselt négyszög nélküli csövet a görgőbak tengelyére, amíg a furatok nem kerülnek egymás fölé. Csavarozza össze a görgőbakot és a hajtáscsövet az önmetsző **M4x12** csavarral [1.15 c]. Tolja fel most a csövet a másik, **ráprésselt négyszögös végével** a hajtás tengelyére a **vége előtt kb. 5 mm-ig. Figyelem! Ez lehetővé teszi a hajtáscső oldalirányú vándorlását** [1.15 d]. Csavarozza össze most egymással a két csövet. Használjon ehhez egy **M3,9 x 13** mm furatcsúcsú csavart [1.15 e].
- 8 Mielőtt megkezdéné a vészkioldó felszerelését, iktassa ki a meglévő reteszrudak működését. Ehhez lazítsa meg a rögzítőcsavarokat, és tolja el teljesen a reteszrudakat a zár középpontjának irányába. Kézzel húzza ismét szorosra a csavarokat, hogy megakadályozza a reteszrudak elmozdulását [1.15 f és g]. Akassza be a vészkioldót a hajtásba [1.15 h]. Fúrjon be egy 2 mm-es lyukat a belső fogantyúba [1.20 a], és húzza át rajta a drótkötelet. Biztosítsa a szorítóval. **Ellenőrizze a vészkioldó működését.** Figyelem! A drótkötélnak lazának kell lennie. Nem szabad megfeszíteni.
- 9 Csavarozza fel a trafótartót (akkutartót) a vezetősínek egyikének közepére (dugasz felőli oldal) [1.20 a].
- 10 A rugós szorítók segítségével vezesse el a spirálkábelt a kapulap mentén [1.20 c]. Kiegészítésül még a görgőbakhoz is rögzítse hozzá.
- 11 Dugja be a dugaszt a hajtás házába [1.20], és csatlakoztassa a hálózati dugaszt az aljzatba.
- 12 Vegye ki a gumi ütközőt a vezetősín összekötőjéből, és helyezze be a vezetősínbe [1.20 e].

Programozási útmutató:

Az adó bejelentkezése:

- 13 A készülék első bekapcsolása után először be kell jelentkeznie egy adónak:
 - 13.a Nyomja meg a hajtás alsó oldalán lévő kék gombot, és tartsa megnyomva. Kb. 4 másodperc múlva rövid nyugtázó hangot hall. Ekkor engedje fel a gombot.
 - 13.b Villogni kezd a lámpa.
 - 13.c A lámpa villogási ideje (kb. 10 másodperc) alatt a kézi adó egyik gombjának megnyomásával bejelentkezhet. A sikeres bejelentkezést egy rövid nyugtázó hang kiadásával igazolja vissza a hajtás. Összesen 6 kézi adóról lehet bejelentkezni. Egy hetedik kézi adóról való bejelentkezést figyelmen kívül hagy a hajtás.

Lágy leállítási beállítás, referenciajárat indítása

A lágy leállítás beállításához referenciajáratot kell végrehajtani. Ezen járat során a rendszer méri és tárolja a járatási idejét. Így a hajtás röviddel a mindenkor véghelyzet elérése előtt csökkentheti a sebességet.

- 14 Za14 Zárja be a kaput, hogy a hajtás a következő járatáskor kinyissa azt.
- 15 Nyomja meg, és tartsa megnyomva a hajtás gombját. Kb. 4 másodperc múlva megszólal a hosszú gombnyomást igazoló rövid sípoló hang. Ekkor engedje fel a gombot.
- 16 Villogni kezd a lámpa.
- 17 Nyomja meg még egyszer röviden a hajtás gombját.

18 Megszűnik a lámpa villogása (ezzel törődnek a járatási idők – a most következő nyitási és zárási járat lesz a referenciajárat).

19 Na19 Nyomja meg a hajtáson vagy a kézi adón lévő gombot a „nyitási” referenciajárat indításához.

20 Kinyílik a kapu.

21 Miután teljesen kinyílt a kapu, leáll a hajtás, és a lámpa egy rövid villogással igazolja vissza a „nyitási” referenciajáratot.

22 Nyomja meg a hajtáson vagy a kézi adón lévő gombot a „zárási” referenciajárat indításához.

23 Becsukódik a kapu.

24 Miután teljesen becsukódott a kapu, leáll a hajtás, és a lámpa egy rövid villogással igazolja vissza a „zárási” referenciajáratot.

Megjegyzés: A referenciajárat nem a gomb vagy az adó megnyomásával fejeződik be, hanem a belső erőkorlátozás működésbe lépésével (erőhimbá).

Ha a referenciajárat során a hajtást nem a végállások elérése állítja le, hanem valamilyen közbeni akadály, akkor a beállítási műveletet teljes egészében meg kell ismételni.

Az adó kijelentkezése, a lágy leállítás törlése, ill. kikapcsolása (reset)

A hajtás összes beállítása törölhető (reset).

- Nyomja meg, és tartsa megnyomva a gombot. Kb. 8 másodperc múlva megszólal egy második, rövidebb nyugtázó hang. Ekkor engedje fel a gombot.
- Villog a lámpa (hálózati üzemben háromszor, akkumulátoros üzemben ötször).
- Ezzel az adó és a lágy leállítás összes beállítása törlődik.

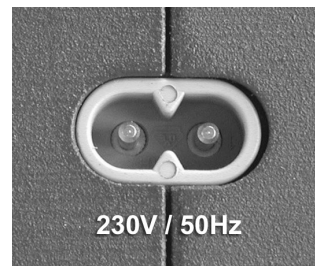
A hálózati vagy az akkumulátoros üzem automatikus felismerése

A hajtás önmagától felismeri, hogy milyen áramforráshoz van csatlakoztatva. Amikor a hajtást az áramforráshoz csatlakoztatja, akkor attól függően, hogy hálózatot vagy akkumulátort használ, a lámpa háromszor vagy ötször villan fel.

Tudnivalók az akkumulátoros üzemhez

Üzembevetél

- Ahhoz, hogy az akkumulátor üzemkés legyen, előzőleg teljesen fel kell tölteni. A feltöltést 5°C és 40°C közötti hőmérséklettartományban kell elvégezni. Ehhez csatlakoztassa az akkucsomagot a vele együtt szállított 230 V-os vezetéken keresztül egy 230 V-os aljzatba.
- A töltési folyamat teljesen üres akkumulátor esetén 15 óráig is eltarthat. Töltés közben világít a piros LED. A töltési folyamatot az akkumulátor teljes feltöltéséig, vagyis amíg a LED nem vált át zöldre, nem szabad megszakítani. A készülék 48 óránál hosszabb ideig ne maradjon a hálózatra kapcsolva.



Megjegyzés: Túlságosan lemerült vagy hibás akkumulátor esetén előfordulhat, hogy a LED kezdetben csak gyengén vagy egyáltalán nem világít piros színnel. Ez azonban csak addig tart, amíg nem vesz fel újra egy kevés energiát az akkumulátor. Az akkumulátor ekkor is töltődik, még ha nem is világít a LED. Az akkumulátor kapacitása minden egyes feltöltéskor/lemerüléskor csökken. Túl magas vagy alacsony hőmérsékleten való tároláskor is fokozatosan csökken a kapacitás. Az akkumulátor azonban a vásárlást követő 6 hónapon belül minden esetben feltölthető és lemeríthető. Ha ezen hat hónap eltelte után jelentősen csökken az akkumulátor teljesítménye, akkor javasoljuk, hogy cserélje ki.

Az akkucsomag beszerelése

Az akkucsomag tartóját lehetőség szerint a kapu vezetősíneinek közepén helyezze el. Ügyeljen a tartó szilárd és biztonságos rögzítésére. A tartót falra is felszerelheti. Ekkor ügyeljen arra, hogy elegendően hosszú legyen a hajtáshoz menő kábel. Ne legyen túlságosan megnyújtva a spirálozott vezeték, nehogy kihúzódjon az akkumulátorból vagy elhúzza a tartót, vagy kicsússzon a dugasz az akkucsomagból.

A hajtás csatlakoztatása

A hajtás és az akkucsomag összekötéséhez elegendő a hajtás csatlakozó kábelét az akkucsomag jobb oldali hüvelyébe bedugni (lásd a bekötési képet).

Üzemi tartalék

Új, teljesen feltöltött akkumulátor esetén, 20 °C mellett a hajtás kb. 20 napig üzemeltethető (napi 3 járatciklus, 1 járatciklus egy nyitásnak és egy zárásnak felel meg). Ez az üzemi tartalék alacsony és különösen magas hőmérsékleteken csökken. Az akku öregedéskor ugyancsak számolni kell az üzemi tartalék rövidülésével. A hajtás rendszeres hangjelzéssel figyelmeztet az akkumulátor kapacitásának csökkenésére. Ha egy járatás után megszólal ez a hang, akkor még 2 nap hátra van addig, amíg az akkumulátor kapacitása még elegendő az üzemeléshez. A járatás után kb. 1 perccel elhallgat a hang. Ha egy járatás közben túlságosan leesik az akkumulátor kapacitása, akkor azonnal leáll a hajtás, és hármassal jelzi, hogy üres az akkumulátor. Ekkor a hajtás kb. 10 másodpercre lezár, és nem működtethető.

Figyelem: Lemerült akkumulátor esetén a kapu a felszerelt vészkioldón keresztül kézzel működésbe hozható!

Csatlakozási adatok:

Töltési feszültség 230 V:

Bemenő feszültség: 230V / 50Hz

Áramfelvétel: max. 15 W

Belső primer biztosíték: 1,6 A

Akkumulátor töltőárama: 500 mA

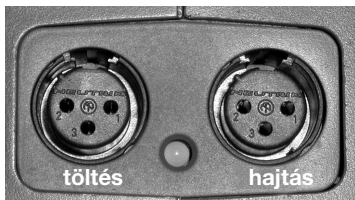
Töltési idő: kb. 15 óra

A hajtás kimenete:

Kimenő feszültség: 12 V

Túláram-biztosíték: 8 A

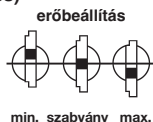
Az akkumulátor kapacitása: 7 Ah



csatlakoztatási rajz

Erőbeállítás a motor hibáján (normál esetben nem szükséges)

Befolyásolható a zárási irányba ható erő nagysága. Minél nagyobb a rugó előfeszítése a rugóházban, annál nagyobb a záróerő. Alapvetően nem kell a szükségesnél nagyobbra állítani az erőt.



Általános tudnivalók

- Az első adó bejelentkezése előtt célszerű törlést végezni (reset), mert így biztosítható, hogy csak a kívánt adó legyen bejelentkezve.
- Blokkolt vagy hibás motor esetén a hajtás kb. 5 másodperc után kikapcsol, és két-tős sípszóval hibaüzenetet küld.
- A lámpa az utolsó járatási parancs után kb. 90 másodperccel kikapcsol.
- A hajtás maximum kb. 30 másodpercig jár. Ha ezen idő alatt nem nyílik ki a kapu, akkor kikapcsol a hajtás.
- A kikapcsolási érzékenység a várható „végpontok” közelében megváltozik. A közeli tartományokban érzékenyebben reagál az erőkorlátozó.
- A hálózat vagy az akkumulátor kimaradásakor az összes adat megmarad: bejelentkezett adó, a „nyitás” és a „zárás” referenciaideje, valamint a kapu utolsó helyzete (nyitott, ill. zárt).
- A hajtásnak az áramforrásra való kapcsolásakor először a belső tár kerül vizsgálatra. Ez a vizsgálat kb. 4 másodpercig tart – ezen idő alatt nincs lehetőség a járatásra.

A jelzőhangok hibaüzeneteinek összefoglalása:

- 2-szeres sípszó az áramellátás csatlakoztatása után: hiba a gombban
 - Oka: Folyamatosan be van nyomva a készülék gombja. Esetleg beszorult a házban a gomb. (Ebben az esetben 3 másodpercenként ismétlődik a sípolás.)
- 2-szeres sípolás járatási parancsnál: áll a motor
 - Oka: Blokkolva van a motor, vagy hibás.
- 4-szeres sípolás járatási parancsnál: nincs lehetőség a járatásra
 - Oka: nyitva, ill. takarva van a személyi ajtó érintkezője, vagy elszennyeződött az erőhímba fényzorompója.
- 6-szoros sípolás járatási parancsnál: nincs lehetőség a járatásra
 - Oka: Meghibásodott a vezérlő programtára. Értesítse a szervizt.
- 3-szoros sípolás járatási parancsnál: kicsi a feszültség, nincs lehetőség a járatásra (csak akkumulátoros üzemnél)
 - Oka: A kritikus érték alá csökkent az akkumulátor feszültsége. Nem indítható el a járatás. Ezt követően 60 másodpercen keresztül rendszeres sípoló hang hallható.
- 3-szoros sípolás járatásnál: kicsi a feszültség, leáll a hajtás (csak akkumulátoros üzemnél)
 - Oka: Járatás közben a kritikus érték alá csökkent az akkumulátor feszültsége. Nem fejezhető be a járatás. A hajtás kb. 10 másodpercre zárolódik, és nem hozható működésbe.
- 5-szörös sípolás járatási parancsnál: aktív a hőmérsékletvédelem
 - Oka: A lemezen lévő MOS-FET tranzisztor hőmérséklete 75 °C fölé emelkedett. Hagyja 20 percig hűlni a hajtást, majd indítsa újra.
- Rendszeres vagy folyamatos hangjelzés a járatás után: túl alacsony az akkumulátor feszültsége
 - Oka: Hamarosan lemerül az akkumulátor. Fel kell tölteni az akkumulátort.

Kezelési útmutató

A kapu nem előírászerű kezelése, karbantartása és/vagy nem eredeti pótalkatrészek használata esetén megszűnik a kapu gyártójának szavatossága.

- A hajtáson végzendő minden munka megkezdése előtt húzza ki a hálózati dugaszt!** Elektromos berendezéseken folytatott munkálatok során életveszélyes sérüléseket okozhat az áramütés, ezért ilyen munkálatokat csak erre feljogosított elektromos szakembernek szabad végeznie.
- A kapuberendezést használó minden egyes személyt tanítsa be a kapu előírászerű és biztonságos kezelésére.**
- A hajtás működtetésekor az összes nyitási és zárási folyamatot figyelemmel kell kísérni, és biztosítani kell, hogy se személyek, se tárgyak ne legyenek a kapu mozgási területén.**
- A kézi adók és más rádiós adó-vevő készülékek nem valók gyermekek kezére.**

A működés menete

- garázkapú hajtása a hajtáson lévő gomb megnyomásával vagy más impulzusadók, mint pl. kézi adók, kulcsos kapcsolók stb. segítségével hozható működésbe. Csak egy rövid impulzus kiadására van szükség.
- Első impulzus kiadása
 - Elindul a hajtás, és a kapu a beállított NYITVA vagy ZÁRVA véghelyzetébe jár.
- Impulzus kiadása a járás közben
 - Leáll a kapu.
- Újabb impulzus kiadása
 - A kapu az ellentétes irányban folytatja a mozgását.

Belső biztonsági berendezés

Ha a kapu a mozgása során valamilyen akadályba ütközik, akkor leáll a hajtása, és ekkor a kapu kézzel mozgatható.

Személyi ajtó érintkezője (külső biztonsági berendezés)

Ha van személyi bejárati ajtó, akkor egy ajtóérintkezőt is csatlakoztatni kell (nyitó érintkező az EN 12453 követelményei szerint). Ehhez meg kell nyitni a hajtás házát, és a nyomtatott áramköri lemezen egy csavarhúzóval ki kell törni az ajtókapocs melletti kis hidat. Ha nyitott személyi ajtó mellett kapcsolja be a hajtást, akkor a készülék nem hajtja végre a járatást, hanem figyelmeztetésül négyszeres sípoló hangot ad ki.

Ha már kitörte a hidat, viszont a személyi ajtó érintkezőjére már nincs szükség, akkor a kapocsba be kell szerelni egy hidat.

Vész-/gyorskioldó

Beállítási munkálatoknál, áramkimaradás vagy egyéb zavarok esetén a kapu a belső fogantyú elfordításával kireteszelhető, és kézzel működtethető.

Tájékoztató LED fény

- A Power LED egy impulzus kiadása után önmagától bekapcsol, és 90 másodperc múlva kialszik

Kézi adó

- További kézi adók (max. 6 darab) programozása:
 - lásd a 13c. pontot
- Akkumulátorcsere
 - Húzza le az akkumulátorfiók fedelét a kézi adóról.
 - Tegybe az új akkumulátort (23 A, 12 V alkáli). Ügyeljen a helyes polarításra.
 - Tolja fel az akkumulátorfiók fedelét a kézi adóra.

Karbantartás/felülvizsgálat

– A karbantartást csak szakképzett szerelők végezhetik el –

A saját biztonsága érdekében a kapuberendezést az első üzembevétele előtt, majd szükség szerint, de évente legalább egyszer egy szakmühellyel ellenőriztetni kell.

Az erőkorlátozó vizsgálata

- Járással a NYITVA végállásba a kaput.
- Helyezzen valamilyen akadályt (pl kartondobozt) a kapu záróéle alá.
- Indítsa el a kaput a NYITVA végállásából.
- A hajtás az akadályig járja a kaput, majd leáll.

A fő záróélen fellépő erő nem haladhatja meg a DIN EN 12453 szerint előírt értékeket. A kapu használatától és a nemzeti szabályozásoktól függően adott esetben további védőintézkedésekre is szükség lehet.

Figyelem: A túl nagy záróerő személyi sérüléseket és/vagy anyagi károkat okozhat! Az erő beállítása: lásd a programozási útmutatót.

2 éves gyári garancia

Az eladási és szállítási feltételeink alapján megadott szavatosság mellett 2 évi gyártói garanciát biztosítunk max. 15,000 üzemi ciklushoz a fent említett meghajtó rendszerre (az akkumulátort lásd az akkumulátoros üzem leírásánál).

Amennyiben ez vagy ennek a részei igazolhatóan anyaghiba vagy gyártási hiba miatt használhatatlanná válnának, vagy a használhatóságuk jelentős mértékben csökkenne, akkor ezeket a saját belátásunk szerint költségmentesen kijavítjuk, vagy újra cseréljük.

Nem vállalunk felelősséget az olyan károkért, amelyek hibás beszerelés és szerelési hibák, hibás üzembevitel, nem rendeltetésszerű használat és karbantartás, valamint nem szakszerű igénybevétel, továbbá a hajtáson és a tartozékain végzett bármely önhatalmú változtatás miatt következnek be. Ugyanez vonatkozik az olyan károkra is, amelyek szállítás közben, vis major, idegen behatás vagy természetes elhasználódás, valamint különleges atmoszférikus terhelések miatt keletkeztek.

A funkcionális részek önhatalmú változtatásáért vagy utólagos javításáért, továbbá a töltőútyúk olyan mértékű utólagos megnöveléséért, amelyet az előírás szerinti többszörös rugócsomagok már nem képesek kiegyenlíteni, ugyancsak nem vállalunk felelősséget.

A hiányosságokat írásban részünkre azonnal jelenteni kell, és kérésünkre a hibás alkatrészeket el kell küldeni. A be- és kiserelés költségeit, valamint a fuvar- és a portólköltségeket nem vállaljuk át. Amennyiben egy reklamációról kiderül, hogy nem jogos, akkor a költségeinket a megrendelőnek kell viselnie.

Ez a garancia csak az igazolt számlával együtt, és a szállítás napjától kezdődően érvényes.

Montavimo instrukcija

– Teisę montuoti turi tik kvalifikuotas montuotojas –

Prie pradėdami montuoti, atidžiai perskaitykite šią instrukciją.

Laužiniuose skliaustuose esantys skaičiai, pavyzdžiui, [1.05 a], nurodo atitinkamus puslapius ir paveikslėlius iliustracijų skyriuje.

Prieš montuodami pavarą patikrinkite, kaip užsidaro pakeliamieji vartai. Pakeliamųjų vartų plokštė, esanti paskutinėje judėjimo trajektorijos atkarpoje, privalo užsidaryti savaime.

- 1 Vartus uždarykite iki galo ir prilaukite, kad jų netyčia neatidarytų. Užfiksuokite užraktą [1.10 a].
- 2 Pirmiausia išmontuokite dešinįjį atraminį ritinėlį [1.10 b]. Atlaisvinkite metalinės kreipiamosios laikiklį. Atraminį ritinėlį kreipiamosios atžvilgiu pastumkite atgal. Vėl sujunkite kreipiamąją su jos laikikliu [1.10 c]. Nuvalykite kreipiamąją, nes jėgą iš pavaros ji vartus perduoda pavaros ratukui. Valymui naudokite tam skirtus valiklius, pvz., benzimą arba techninį spiritalą.
- 3 Įstatykite varomąją ašį ar ratukus. Atkreipkite dėmesį, kad varomieji ratukai užimtų tinkamą padėtį [1.10 e]. Atraminį ritinėlį perstumkite link varomųjų ratukų ašies. Trimis **6,3 x 19** sraigtais atraminį ritinėlį pritvirtinkite lygiagrečiai vartų plokštei [1.10 f].
- 4 **Analogiškai permontuokite kairįjį atraminį ritinėlį.**
- 5 Pavaros galvutės montavimas. Nuimkite pavaros korpuso dangtelį. Vartų plokštės profilio viršuje yra dvi iš anksto padarytos kiaurymės. Į jas įtvirtinkite pavarą dviem **6,3 x 32** sraigtais [1.10 g ir h].
- 6 Detalė su sklėsčiu, montuojama rėmo profilio viršuje, kur yra iš anksto paruoštos dvi kiaurymės. Detalė tvirtinama dviem **6,3 x 32** sraigtais. Patikrinkite, ar sklėsčiai gerai įeina į jam skirtą kiaurymę [1.15 a ir b].
- 7 Pavaros vamzdžio montavimas. Komplekte yra teleskopiniai pavaros vamzdžiai. Pradžioje vamzdžio galą **be** presuotos keturkampės detalės maukite ant ritininės atramos ašies iki išgręžtos kiaurymės. Sutvirtinkite juos tarpusavyje **M4 x 12** savisriegiu sraigtu [1.15 c]. Po to kitą galą su presuota keturkampe detale užmaukite ant pavaros varomojo veleno **maždaug 5 mm nuo galo. Dėmesio! Taip garantuojamas būtinas šoninis pavaros vamzdžio laisvumas** [1.15 d]. Sujunkite abu vamzdžius tarpusavyje **M3,9 x 13** mm sraigtu su gręžiamuoju galu [1.15 e].
- 8 Prieš pradėdami montuoti avarinio atidarymo įtaisą, atjunkite sklėsčius. Tai padarysite atlaisvindami jų tvirtinimo sraigtus ir atstumdami sklėsčius ligi galo užrakto vidurio kryptimi. Vėl užveržkite ranka sraigtus, kad sklėsčiai nepasislinktų [1.15 f ir g]. Įstatykite į pavarą avarinio atidarymo įtaisą [1.15 h]. Vidinėje rankenoje išgręžkite 2mm kiaurymę [1.20 a] ir perkiškite per ją trosą. Užfiksuokite jį prispausdami. **Patikrinkite, kaip veikia avarinio atidarymo funkcija.** Dėmesio! Trosą įstatykite laisvai. Negalima jo įtempti.
- 9 Transformatoriaus (akumulatoriaus) laikiklį pritvirtinkite sraigtais kreipiamosios viduryje (kištuko lizdo pusėje) [1.20 a].
- 10 Spiralinį kabelį spyruokliniais laikikliais užfiksuokite išilgai vartų plokštės [1.20 c]. Papildomai jį užfiksuokite prie ritinėlio atramos.
- 11 Įstatykite kabelį į pavaros korpuso lizdą [1.20 d] ir tinklo kištuką įjunkite į kištuko lizdą.
- 12 Nuimkite nuo kreipiamosios laikiklio guminį amortizatorių ir įstatykite į kreipiamąją [1.20 e].

Programavimo instrukcija:

Siųstuvo registravimas:

- 13 Prieš jungiant pirmą kartą, siųstuvą reikia registruoti:
 - 13.a Nuspauskite mėlyną pavaros apatinės dalies jungiklį ir laikykite jį nuspaudę apie 4 sekundes, kol pasigirs trumpas patvirtinimo garsas, tada atleiskite jungiklį.
 - 13.b Lemputė pradeda mirksėti.
 - 13.c Kol lempuotė mirksi (apie 10 s), rankinio siųstuvo jungiklio paspaudimu galima užregistruoti siųstuvą. Sėkminga registracija patvirtinama trumpu registracijos garsu. Galima registruoti iki 6 rankinių siųstuvų. Bandant registruoti septintąjį rankinį siųstuvą, pavarą jį ignoruos

Sklandaus išjungimo suregulavimas, pavyzdinių eigų atlikimas

Norėdami sureguliuoti sklandų išjungimą, turite atlikti pavyzdines eigas. Jų metu išmatuojamas ir įrašomas į atmintį eigų laikas. Tai leidžia pavarai sumažinti greitį, kol bus pasiekta atitinkama galinė padėtis.

- 14 Uždarykite vartus, kad kita eiga būtų vartų atidarymas.
- 15 Nuspauskite jungiklį, esantį ant pavaros, ir laikykite nuspaudę apie 4 sekundes iki pasigirs trumpas pyptelėjimas, o jam pasigirdus atleiskite jungiklį.
- 16 Lemputė pradeda mirksėti.
- 17 Dar kartą nuspauskite ant pavaros esantį jungiklį.
- 18 Lemputė nustoja mirksėti (eigos laikas ištrintas iš atminties, – kitos atidarymo ir uždarymo eigos bus pavyzdinės).
- 19 Paspauskite pavaros arba siųstuvo jungiklį pavyzdinei eigai „Atidarymas“ pradėti.
- 20 Vartai atsidaro.

21 Kai vartai visiškai atsidaro, pavarą sustoja ir patvirtina pavyzdinę eigą „Atidarymas“ trumpu lempuotės mirktelėjimu.

22 Nuspauskite pavaros arba siųstuvo jungiklį pavyzdinei eigai „Uždarymas“ pradėti.

23 Vartai užsidaro.

24 Kai vartai visiškai užsidaro, pavarą sustoja ir patvirtina pavyzdinę eigą „Uždarymas“ trumpu lempuotės mirktelėjimu.

Nurodymas: pavyzdinės eigos baigiamos ne jungikliu ar siųstuvu, bet manipuliuojant vidiniu jėgos ribotuviu (jėgos svertu).

Jei pavyzdinės eigos metu pavarą sustoja ne todėl, kad pasiekė galinę padėtį, o todėl, kad buvo koks nors kliuvinys ar pan., reikia pakartoti visą pavyzdinių eigų atlikimą.

Siųstuvo išregistravimas, sklandaus išjungimo duomenų ištrynimasis arba jo atjungimas (Reset)

A haýtás ósszes beállítása törölhető (reset).

- Nuspauskite jungiklį ir laikykite nuspaustą maždaug 8 sekundes, kol pasigirs antras, trumpesnis patvirtinimo garsinis signalas, po to atleiskite jungiklį.
- Lemputė mirkteli tris kartus (esant maitinimui iš tinklo) arba penkis kartus (esant maitinimui iš akumulatoriaus).
- Visi duomenys, įskaitant siųstuvą ir sklandaus išjungimo funkciją, yra ištrinti iš atminties.

Automatinis maitinimo šaltinio (iš tinklo ar iš akumulatoriaus)

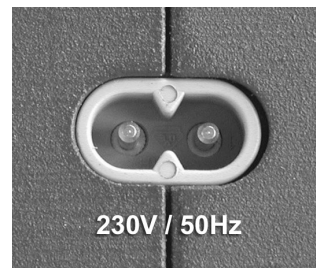
atpažinimas

Pavarą pati atpažįsta, prie kokio maitinimo šaltinio ji prijungta. Kai pavarą jungiama į tinklą, lempuotė mirkteli tris kartus, o kai prie akumulatoriaus – penkis kartus.

Nurodymai, kai maitinama iš akumulatoriaus

Eksplotacija

- Tik pilnai įkrautas akumulatorius yra paruoštas eksploatacijai. Krauti akumulatorių galima tik aplinkos temperatūrai esant nuo 5° iki 40°C. Komplekte esančiu tinklo kabeliu įjunkite akumulatorių į 230 V kištukinį lizdą.
- Visai iškrauto akumulatoriaus įkrovimas trunka iki 15 val. Įkrovimo metu dega raudonas šviesos diodas. Įkrovimą draudžiama nutraukti tol, kol akumulatorius neįkrautas, t.y. kol nepersijungia žalias šviesos diodas. Jo negalima palikti įjungto į tinklą ilgiau kaip 48 val.



Nurodymas: jei akumulatorius visai iškrautas arba sugedęs, tai raudonas šviesos diodas degs labai silpnai arba nedegs visai. Tačiau tai truks, kol akumulatorius bent truputį įsikraus, šiuo atveju akumulatorius bus įkrautas, nors šviesos diodas ir nedegs. Akumulatoriaus talpa mažėja po kiekvieno įkrovimo ir iškrovimo ciklo. Laikant sandėlyje arba esant žemai temperatūrai, akumulatoriaus talpa taip pat laipsniškai mažėja. Akumulatorių įkrauti ir iškrauti galima 6 mėnesius po įsigijimo. Pasibaigus šiam laikotarpiui, mes rekomenduojame akumulatorių, jei jo talpa pastebimai sumažėjo, pakeisti nauju.

Akumulatoriaus montavimas

Akumulatoriaus laikiklį reikia sumontuoti kuo arčiau kreipiamosios vidurio. Tvirtinti reikia tvirtai ir patikimai. Laikiklį taip pat galima tvirtinti prie sienos. Prie tvirtindami patikrinkite, ar kabelis pakankamai ilgas. Į spiralę susukto laido negalima pernelyg stipriai įtempti, nes jis gali ištraukti akumulatorių iš laikiklio arba gali atsijungti akumulatoriaus kabelis.

Pavaros prijungimas

Norėdami prie akumulatoriaus prijungti pavarą, jungiamąjį kabelį įjunkite į dešinįjį akumulatoriaus kištukinį lizdą (žr. jungiamųjų lizdų pav.).

Pavaros eigų rezervas

Jei akumulatorius geros būklės ir yra įkrautas, pavaros eigų rezervas, kai aplinkos temperatūra 20°C, yra apie 20 dienų (esant 3 ciklams per dieną, 1 ciklas atitinka vieną atidarymą ir vieną uždarymą). Šis rezervas mažėja esant labai žemai arba labai aukštai temperatūrai. Senstant akumulatoriui taip pat mažėja pavaros eigų rezervas. Išsikraunant akumulatoriui, pavarą perspėja apie tai reguliariais garsiniais signalais. Jei po pavaros veikimo išgirdote šį signalą, tai liko dar 2 dienos, o vėliau akumulatoriaus įkrovos nebeužteks pavaros veikimui. Garsinis signalas nutyla maždaug po minutės. Jei pavarai veikiant akumulatorius visiškai išsikrauna, pavarą sustoja ir, tris kartus pyptelėdama, praneša, kad akumulatoriaus iškrautas. Maždaug po 10 sekundžių pavarą užblokuojama ir jos negalima įjungti.

Dėmesio: jei akumulatorius iškrautas, vartus galima atidaryti įmontuotu avarinio atidarymo įtaisu!

Jungiamųjų lizdų duomenys:

Įkrovimo lizdas 230 V:

Įtampa: 230V / 50Hz

Imamoji galia: max. 15 W

Vidinio saugiklio srovė: 1,6 A

Akum. įkrovimo srovė: 500 mA

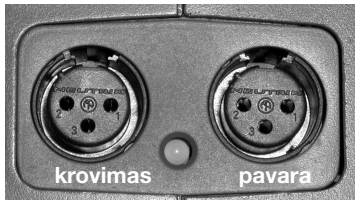
Įkrovimo laikas: apie 15 val.

Lizdas pavarai:

Įtampa: 12 V

Saugiklio srovė: 8 A

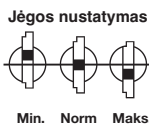
Akumulatoriaus talpa: 7 Ah



Jungiamieji lizdai

Variklio svėro jėgos reguliavimas (paprastai nereikalingas)

Galima reguliuoti uždaramąją jėgą. Kuo labiau spyruoklė įveržta spyruoklės laikiklyje, tuo didesnė uždaramoji jėga. Kaip taisyklė, nereikia nustatyti didesnės jėgos už būtiną uždarymui.



Bendrieji nurodymai

- Prieš registruodami pirmąjį siųstuvą, spauskite Reset, kad būtumėte tikri, jog įregistruotas tik reikiamas siųstuvas.
- Jei variklis užsiblokuoja arba sugenda, maždaug po 5 sekundžių pavarą išsijungia ir apie tai praneša du kartus pyptelėdama.
- Lempūtė išsijungia praėjus maždaug 90 sekundžių po paskutinės komandos uždarymo ar atidarymo.
- Pavarą neveikia ilgiau, kaip 30 sekundžių. Jei vartai per tą laiką neatsidaro, pavarą išsijungia.
- Jautrumas išjungimui didėja arti laukiamo „galinio taško“. Arti jo jėgos ribojimas jautresnis.
- Atjungus tinklą ar akumuliatorių, atmintyje išlaikomi visi duomenys: registruoti siųstuvai, pavyzdinis „Atidarymo“ laikas, pavyzdinis „Uždarymo“ laikas ir paskutinė vartų pozicija (atidaryti ar uždaryti)
- Prijungus pavarai maitinimą, pirmiausia tikrinama vidinė atmintis. Šis tikrinimas užtrunka apie 4 sekundes – tuo metu pavarą neuždaro ir neatidaro vartų.

Garsinių signalų pranešimų suvestinė:

- 2 kartus pypteli, prijungus maitinimą: jungiklio klaida.
 - Priežastis: jungiklis visą laiką nuspaustas. Gali būti, kad jungiklis įstrigęs korpusė (tuo atveju pyptelėjimai kartojasi kas 3 sekundes).
- 2 kartus pypteli, davus komandą uždaryti ar atidaryti vartus: variklis nesisuka.
 - Priežastis: užsiblokvęs arba sugedęs variklis.
- 4 kartus pyptelėję, davus komandą uždaryti ar atidaryti vartus: vartai nejuda.
 - Priežastis: nėra pakeliamųjų vartų kontakto arba jėgos svėro šviesos jutikliai uždengti ar užteršti.
- 6 kartus pypteli po komandos uždaryti ar atidaryti vartus: vartai nejuda.
 - Priežastis: sugedo programuojamoji valdiklio atmintis. Kreipkitės į servisą.
- 3 kartus pypteli po komandos uždaryti ar atidaryti vartus: nustatyta sumažėjusi įtampa, pavaros veikimas neįmanomas (tik maitinimo iš akumulatoriaus atveju).
 - Priežastis: akumulatoriaus įtampa mažesnė už kritinę. Pavarą negali įsijungti. Po to pasigirsta 60 s trunkantis tolydus garsinis signalas.
- 3 kartus pypteli vartams judant: nustatyta sumažėjusi įtampa, pavarą sustoja (tik maitinimo iš akumulatoriaus atveju).
 - Priežastis: akumulatoriaus įtampa vartams judant sumažėja iki mažesnės už kritinę. Judesys nebaigiamas. Pavarą užsiblokuoja ir maždaug 10 s ir jos negalima įjungti.
- 5 kartus pypteli komandos uždaryti ar atidaryti vartus atveju: įsijungė temperatūros apsauga.
 - Priežastis: lauko efekto tranzistoriaus plokštėje temperatūra aukštesnė kaip 75°C. Leiskite pavarai 20min atvėsti, o tada vėl įjunkite.
- Vienodas garsinis signalas po uždarymo ar atidarymo arba visą laiką: akumulatoriaus įtampa pernelyg žema.
 - Priežastis: akumulatorius išsikrovęs. Reikia įkrauti.

Naudojimo instrukcija

Vartų gamintojo įsipareigojimai negalioja, jei techninė priežiūra ir remontas atliekami nesilaikant reikalavimų ir jei/arba naudojamos neoriginalios atsarginės dalys.

- Prieš atlikdami bet kokius veiksmus su pavarą, ištraukite tinklo kištuką! Dirbant su elektros įranga, kyla mirtina elektros smūgio grėsmė, todėl tuos darbus gali atlikti tik turintis tam teisę elektros specialistas.
- Supažindinkite visus asmenis, besinaudojančius vartų įranga, su saugos ir eksploatacijos taisyklėmis.
- Prieš uždarydami ar atidarydami vartus įsitikinkite, kad tam neklaido nei žmonės, nei daiktai.
- Saugokite nuo vaikų rankinį siųstuvą ir kitus radijo bangomis valdomus įtaisus.

Kaip veikia vartų įtaisas

- Garažo vartų pavara įjungiamą nuspaudus pavaros galvutės jungiklį arba impulsų siųstuvą, pvz., rankiniu siųstuvu, raktiniu jungikliu ir t.t. Reikalingas tik trumpas impulsas.
- Pirmas impulsas
 - Pavarą paleidžiama, ir vartai juda į atitinkamą UŽDARYTŲ ar ATIDARYTŲ vartų galinę padėtį.
- Impulsas vartams judant
 - Vartai sustoja.
- Pakartotinis impulsas
 - Vartai pradeda judėti priešinga kryptimi.

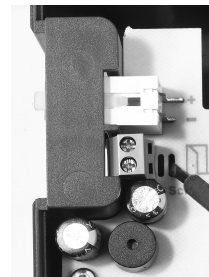
Vidinis saugos įtaisas

Jei vartai judėdami susiduria su kliūtimi, pavarą išsijungia, ir vartai gali būti judinami ranka.

Pakeliamųjų vartų kontaktas (išorinis saugos įtaisas)

Esant pakeliamiesiems vartams, turi būti naudojamas pakeliamųjų vartų kontaktas (atidaromasis kontaktas, atitinkantis standarto EN 12453 reikalavimus). Tam reikia atidaryti pavaros korpuso dangtelį ir plokščiu atsuktuvu nutraukti mažą trumpiklį, esantį plokštėje šalia pakeliamųjų vartų kontakto. Jei, esant atidarytiems vartams, pavarą lieka įjungta, judesys neatliekamas iki galo, ir pavarą apie tai praneša keturis kartus pyptelėdama.

Jei trumpiklis nutrauktas ir pakeliamųjų vartų kontaktas daugiau nereikalingas, reikia atstatyti trumpiklį prie kontakto.



Greitas avarinis atrakinimas

Reguliuojant, dingus įtampai ar gedimų atveju, vartus galima greitai atrakinti ir atidaryti rankiniu būdu, pasukant vidinę rankeną.

Šviesos diodas patalpos apšvietimui

- Galingas šviesos diodas savaime įsijungia dėl valdymo impulso ir po 90 sekundžių vėl išsijungia.

Rankinis siųstuvas

- Programuojamasis tolimojo veikimo rankinis siųstuvas (ne daugiau kaip 6 vnt.):
 - Žr. 13.c skirsnį.
- Baterijos pakeitimas
 - Nustumkite rankinio siųstuvo baterijų talpyklos dangtelį.
 - dėkite naują bateriją (Alkaline 23A, 12V). Laikykitės nurodyto poliariškumo.
 - Užstumkite rankinio siųstuvo baterijų talpyklos dangtelį.

Techninė priežiūra ir tikrinimas

– Techninę priežiūrą turi atlikti kvalifikuotas specialistas –

Dėl Jūsų pačių saugumo prieš jungiant vartų įrangą pirmą kartą, o prireikus ir vėliau, tačiau ne rečiau kaip kartą per metus, privalo tikrinti kvalifikuotas specialistas!

Jėgos ribojimo patikrinimas

- Vartai iki galo atidaromi.
- Kliūtis (pvz., kartonas) padedama ten, kur judės užsidarančių vartų kraštas.
- Vartai, esantys galinėje atsidarymo padėtyje, įjungiami, kad užsidarytų.
- Pavarą, pasiekusi kliūtį, sustoja.

Jėgos, kurią išvysto užsidarantis vartų kraštas, vertė neturi viršyti vertės, nurodytos standarte EN 12453. Gali prireikti ir kitų saugos priemonių, jei to reikalauja vartų naudojimo specifiška ar vietinės taisyklės.

Dėmesio: kai uždarymo jėga, pernelyg didelė, ji gali sužaloti žmones ir/arba sukelti materialinių nuostolių! Jėgos reguliavimas: žr. programavimo instrukciją.

Gamintojo suteikiama 2 metų garantija

Be įsipareigojimų, nurodytų pardavimo ir tiekimo sutartyse, mes suteikiame 2 metų gamintojo garantiją pavarų sistemoms, jei pilnų ciklų skaičius ne didesnis kaip 15000 (dėl akumulatoriaus žr. nurodymus akumulatoriniam režimui).

Jei galima įrodyti, kad koks nors gedimas atsiranda dėl medžiagų ar gamybos defekto, dėl kurio pavaros sistema neveikia arba tai vienaip ar kitaip lemia jos veikimą, ji, mūsų pasirinkimu, pataisoma arba pakeičiama nauja.

Įsipareigojimai negalioja, jei gedimai kyla dėl nequalifikuoto įrengimo, sumontavimo ar netinkamos techninės priežiūros, kai eksploatuojama ne pagal taisykles, taip pat jei atlikti savavališki pavaros ir jos priedų pakeitimai. Jie taip pat negalioja, jei gedimai atsiranda transportuojant, naudojant jėgą, dėl natūralaus susidėvėjimo arba dėl ypatingai stiprių atmosferos reiškinių.

Mes neprisiimame atsakomybės už pasekmes, kurias gali sukelti funkcinių dalių keitimas ar tobulinimas arba pridėtas papildomas jutiklio svoris, kurio nebepali kompensuoti rekomenduojami spyruoklių rinkiniai.

Apie defektus prašome būtinai pranešti raštu, o, mums pareikalavus, atitinkamas detalės atsiųsti. Mes nekompensuojame ardymo, montavimo, persiuntimo ir pristatymo išlaidų. Jei pretenzijos nepagrįstos, klientas privalo kompensuoti mūsų išlaidas.

Ši garantija galioja tik pateikus pirkimo čekį ar sąskaitą. Garantinis laikotarpis pradeda mas skaičiuoti nuo gaminio pristatymo dienos.

Navodilo za montažo

- Montažo naj izvajajo samo usposobljeni monterji -

Pred montažo pazljivo preberite

Številke v oglatih oklepajih, na primer [1.05 a] vas napotijo na ustrezne strani in slike v slikovnem delu.

Preden začnete z montažo, bodite pozorni na položaj zapore na dviznih vratih. Krilo dviznih vrat se mora v zadnjem položaju samo zapreti.

- 1 Vrata do konca zaprite in jih zavarujte tako, da se ne morejo sama odpreti. Zaprite zapah. [1.10 a]
- 2 Najprej odstranite desni kotalnik [1.10 b]. Nato ločite vodilo od spoja za vodilo. Kotalnik potisnite nazaj iz vodila. Spoj za vodilo ponovno vstavite v vodilo [1.10 c]. Očistite vodila, saj se bo moč s pogona na vrata prenesla preko pogonskih koles. Uporabljajte primerna sredstva za čiščenje, na primer čistilni bencin ali gorilni špirit.
- 3 Namestitev pogonske osi/koles. Pazite na pravilen položaj pogonskih koles [1.10 e]. Kotalnik potisnite v gred pogonskega kolesa. Z vijaki **6,3 x 19** pritrdite gonilo na kolesčkah vzporedno s ploščo vrat [1.10 f].
- 4 **Odstranitev/montažo ponovite na levem kotalniku.**
- 5 Montaža pogonske glave. Pokrov ohišja odstranite iz pogona. V vratnem profilu zgoraj sta dve luknji. Tam pogon pričvrstite z dvema vijakoma **6,3 x 32** [1.10 g in h].
- 6 Montaža zatiča za zapah na okvir zgoraj. V okviru zgoraj sta dve luknji. Tja pričvrstite zatiča z dvema vijakoma **6,3 x 32**. Bodite pozorni na to, da zapah po obliki popolnoma ustreza zatiču [1.15 a in b].
- 7 Montaža pogonske cevi. Paket, ki ste ga prejeli, vsebuje tudi teleskopske pogonske cevi. Najprej potisnite cevi **brez** vtisnjenega kvadrata na gred kotalnika, dokler se izvrtae luknje ne pokrivajo. Zvijajte kotalnik in pogonsko cev s samovreznimi vijaki **M4 x 12** [1.15 c]. Sedaj potisnite drugi konec z vtisnjenim kvadratom na pogonsko gred pogona **do ca. 5 mm pred koncem. Pozor!** S tem boste omogočili gibanje pogonske cevi vstran. Sedaj zvijajte obe cevi med sabo. V ta namen uporabite vijake z vrtalno konico **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Preden začnete z montažo zasilnega odpirala, onemogočite obstoječe palice zapaha. V ta namen sprostite vijake za pritrditev in palice zapaha potisnite do konca v smeri proti sredini ključavnice. Vijake pritrdite nazaj, kolikor gre z roko, da se palice zapaha ne bi premikale [1.15 f in g]. V pogonu natakните zasilno odpiralo [1.15 h]. V notranjo kljuko izvrtaite 2 mm luknjo [1.20 a] in skožno napeljite žico. Zavarujte z zapono. **Preverite delovanje zasilnega odpirala.** Pozor! Žica mora biti rahlo napeljana. Ne napenjaite je.
- 9 Nosilec transformatorja (baterije) privijte središčno na eno izmed vodil (stran vtičnice) [1.20 a].
- 10 Spiralni kabel s pomočjo vzmetne sponke položite vzdolž vratnega krila [1.20 c]. Nato pritrdite na kotalnik.
- 11 Vtaknite vtič v ohišje pogona [1.20 d], mrežni vtič pa v vtičnico.
- 12 S spoja za vodilo odstranite gumijasti blažilnik in namestite vodilo [1.20 e].

Navodilo za programiranje:

Registracija daljinskega upravljalnika:

- 13 Po prvem vklopu naprave morate najprej registrirati daljinski upravljalnik:
 - 13.a Pritisnite modri gumb na spodnji strani pogona in ga držite dokler po ca. 4 sekundah ne slišite kratkega piska za potrditev, potem gumb spustite.
 - 13.b Lučka začne utripati
 - 13.c Medtem ko lučka utripa (ca. 10 sekund), lahko registrirate daljinski upravljalnik tako, da pritisnete enega izmed gumbov. Uspešno registracijo potrdi pogon s kratkim piskom. Registrirate lahko do 6 daljinskih upravljalnikov. Če boste poskušali registrirati sedmi daljinski upravljalnik, ga pogon ne bo zaznal.

Nastavitev mehkega ustavljanja, referenčno odpiranje/zapiranje

Da bi nastavili mehko ustavljanje, morate najprej izvesti referenčno odpiranje/zapiranje. Pri tem bo izmerjen in shranjen čas odpiranja/zapiranja. Tako lahko pogon, tik preden vrata dosežejo končni položaj, zmanjša hitrost.

- 14 Zaprite vrata, tako da se bodo ob naslednjem premiku odprla.
- 15 Gumb na pogonu držite, dokler se, po približno 4 sekundah, ne oglasi kratek pisk in potrdi, da ste dovolj dolgo držali pritiskljen gumb, nato spustite.
- 16 Lučka začne utripati.
- 17 Gumb na pogonu še enkrat na kratko pritisnite.
- 18 Lučka ne utripa več (čas odpiranja/zapiranja se zbriše - naslednje odpiranje in naslednje zapiranje bosta referenčna).
- 19 Pritisnite gumb na pogonu ali daljinskem upravljalniku, da začnete referenčno odpiranje.
- 20 Vrata se odprejo.

21 Ko so vrata do konca odprta, se pogon ustavi in s kratkim utripom lučke potrdi referenčno odpiranje.

22 Sprožite gumb na pogonu ali daljinskem upravljalniku, da začnete referenčno »zapiranje«.

23 Vrata se zaprejo

24 Ko so vrata čisto zaprta, se pogon ustavi, in s kratkim utripom lučke potrdi referenčno »zapiranje«.

Navodilo: Referenčno odpiranje/zapiranje se ne zaključi s pritiskom na gumb na pogonu ali daljinskemu upravljalniku, temveč samo tako, da sprožite notranjo omejitev moči (prevesnica).

Če se pogon pri referenčnem odpiranju/zapiranju ne ustavi, ko pride do konca, temveč še, ko pride do ovire, je potrebno celoten postopek nastavitve še enkrat ponoviti.

Registracija daljinskega upravljalnika, izbris nastavitve mehkega ustavljanja oz. ponastavitve (Reset)

Vse nastavitve pogona je mogoče ponastaviti (Reset)

- Pritisnite in držite gumb, dokler po približno 8 sekundah ne zaslišite drugega, krajšega piska za potrditev, potem gumb spustite.
- Lučka se zablika trikrat (ko je naprava na električnem napajanju) oz. petkrat (pri napajanju akumulatorja).
- Vse nastavitve, tudi daljinski upravljalnik in mehko ustavljanje so sedaj izbrisane.

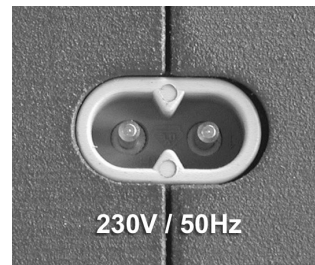
Avtomatska zaznava električnega ali akumulatorskega napajanja

Pogon sam zazna na kateri vir napajanja je priključen. Ob priključitvi pogona na vir napajanja utripa lučka trikrat pri električnem napajanju in petkrat pri napajanju akumulatorja.

Navodila pri napajanju akumulatorja

Zagon

- Pred prvo uporabo je potrebno akumulator v celoti napolniti. Polnjenje je mogoče le pri temperaturah med 5 ° in 40 °C. Akumulator s pomočjo priložene 230 V napeljave priključite na vtičnico z 230 V.
- Polnjenje lahko pri popolnoma izpraznjenem akumulatorju traja tudi do 15 ur. Med polnjenjem sveti lučka LED rdeče. Polnjenja ne smete prekiniti, dokler ni akumulator poln, kar pomeni, da sveti lučka LED zeleno. Naprava naj ne bo priključena na električno omrežje dlje kot 48 ur.



Navodilo: Pri zelo izpraznjenem ali pokvarjenem akumulatorju se lahko zgodi, da lučka LED najprej le šibko sveti ali pa sploh ne sveti rdeče. To pa traja le dokler akumulator ne shrani nekaj energije. V tem primeru se akumulator polni, čeprav lučka LED ne sveti. Zmogljivost akumulatorja se zmanjšuje z vsakim polnjenjem/praznjenjem. Tudi zaradi hranjenja pri prenizki ali previsoki temperaturi se postopoma zmanjšuje zmogljivost akumulatorja. V vsakem primeru je mogoče akumulator napolniti/izprazniti še 6 mesecev po nakupu. Po 6 mesecih priporočamo zamenjavo akumulatorja, če je zmanjšana njegova zmogljivost.

Montaža akumulatorja

Nosilo akumulatorja naj bo nameščeno kolikor je mogoče na sredi vodila vrat. Pri tem pazite, da je pritrditev trdna in varna. Nosilo je mogoče namestiti tudi na steno. Pri tem pazite, da je pogonski kabel še dovolj dolg. Spiralna napeljava naj ne bo preveč iztegnjena, saj lahko s tem akumulator izvečete z nosila ali pa zdrsne vtič iz akumulatorja.

Priklopote na pogon

Za priključitev akumulatorja na pogon je dovolj vtakniti priključni kabel pogona v desno dozo akumulatorja (glej sliko priklopa).

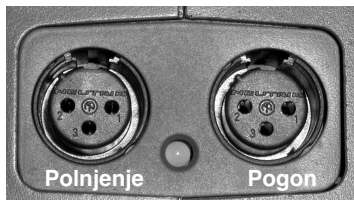
Rezervni tek

Pri nedotaknjenem, polnem akumulatorju ima pogon pri 20 °C približno 20 dni rezervnega teka (pri treh obratovanjih na dan, 1 obratovanje ustreza enemu odpiranju in enemu zapiranju). Rezervni tek je krajši pri zelo nizkih ali visokih temperaturah. Skrajšanje rezervnega teka je pričakovati tudi ob staranju akumulatorja. Na popušcanje zmogljivosti akumulatorja opozarja pogon z rednim zvočnim signalom. Ko slišite zvočni signal po obratovanju, je v akumulatorju moči še za približno 2 dneva pogona. Zvočni signal potihne približno 1 minuto po obratovanju. Pogon se takoj ustavi, če se med obratovanjem moč akumulatorja preveč zmanjša, ter s trikratnim piskom opozori, da je akumulator prazen. Pogon je nato približno 10 sekund zaklenjen in z njim ni mogoče upravljati.

Pozor! Pri izpraznjenem akumulatorju je mogoče vrata upravljati preko vzpostavljene zasilne napetosti.

Podrobnosti priklopa:

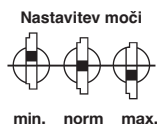
Napetost priključka 230 V:	
Vhodna napetost:	230V / 50Hz
Moč:	15 W maks.
Notranja jakost toka:	1,6 A
Napajalni tok akumulatorja:	500 mA
Čas napajanja:	ca. 15 ur
Izhod za pogon:	
Izhodna napetost:	12 V
Prenapetostna zaščita:	8 A
Zmogljivost akumulatorja:	7 Ah



Slika priklopa

Nastavitev moči na prevesnici motorja (običajno ni potrebna)

Mogoče je spreminjati moč pri zapiranju/odpiranju. Bolj kot je vzmet v svodu napeta, večja je moč zapiranja. Moč naj ne bo nastavljena višje kot je potrebno.



Splošna navodila

- Pred registracijo prvega daljinskega upravljalnika je priporočljivo zbrisati vse nastavitve (Reset). S tem zagotovimo, da je registriran le želeni daljinski upravljalnik.
- Pri blokadi ali okvari motorja se pogon po približno 5 sekundah ustavi in z dvakratnim piskom javi okvaro.
- Luč se ugasne približno 90 sekund po zadnjem obratovanju.
- Pogon obratuje najdlje približno 30 sekund. Pogon se samodejno izklopi, če se v tem času vrata ne odprejo.
- Občutljivost za zaustavitev se spreminja v bližini pričakovanih »skrajnih točk«. Bližje napravi deluje omejitev moči občutljiveje.
- Pri izpadu električnega ali akumulatorskega toka se vsi podatki ohranijo: Registrirani daljinski upravljalniki, referenčni čas »odpiranje«, referenčni čas »zapiranje«, kot tudi zadnja lega vrat (odprta oz. zaprta)
- Ob ponovnem priklopu na električni tok se najprej preveri notranji spomin. To preverjanje traja približno 4 sekunde – med tem časom ni možno obratovanje.

Povzetek zvočnih signalov pri javljanju okvar

- 2 x pisk po priključitvi napajanja Napaka na gumbu
 - Vzrok: Gumb na napravi je trajno v delovanju. Gumb je morda ukleščen v ohišju. (pisk se v tem primeru ponovi približno vsake 3 sekunde)
- 2 x pisk pri ukazu za obratovanje Prepoznan je zastoj motorja
 - Vzrok: Motor je blokiran ali okvarjen.
- 4 x pisk pri ukazu za obratovanje: Obratovanje ni možno
 - Vzrok: Stik drsnih vrat je prekinjen ali je fotocelica prevesnice prekrita ali umazana.
- 6 x pisk pri ukazu za obratovanje Obratovanje ni možno
 - Vzrok: Programski spomin krmilnika je okvarjen. Obvestite serviserja.
- 3 x pisk pri ukazu za obratovanje Zaznana prenizka napetost, obratovanje ni možno (le pri napajanju akumulatorja)
 - Vzrok: Napetost akumulatorja je padla pod kritično mero. Obratovanje se ne more pričeti. Nato sledi reden zvočni signal dolg 60 sekund.
- 3 x pisk pri obratovanju Zaznana prenizka napetost, obratovanje se ustavi (le pri napajanju akumulatorja)
 - Vzrok: Napetost akumulatorja je med obratovanjem padla pod kritično mero. Obratovanje se ne more končati. Pogon je nato približno 10 sekund zaklenjen in ga ni mogoče upravljati.
- 5 x pisk pri ukazu za obratovanje Temperaturna zaščita je aktivna
 - Vzrok: Temperatura na tranzistorju MOS FET na platini je presegla 75 °C. Pustite, da se pogon ohladi (približno 20 minut), nato ga znova zaženite.
- Reden zvočni signal po obratovanju ali trajno: Napetost akumulatorja je prenizka
 - Vzrok: Zmogljivost akumulatorja bo kmalu izčrpana. Potrebno je ponovno polnjenje

Navodila za uporabo

Odgovornost proizvajalca vrat je nična ob neupoštevanju navodil uporabe, vzdrževanja in/ali ob uporabi neizvirnih nadomestnih delov.

- Pred vsakršnimi deli na pogonu izvilcite omrežno napajalo. Pri delu na električnih napravah obstaja nevarnost za življenje zaradi udara električnega toka, zato lahko ta dela opravljajo le izkušeni strokovnjaki.
- Vse osebe, ki uporabljajo vrata, uvedite v varno in s pravili skladno delo z napravo.
- Pri upravljanju pogona pazite na postopek odpiranja in zapiranja ter se prepričajte da v območju delovanja vrat ni oseb ali stvari.
- Daljinski upravljalniki in druge podobne naprave ne sodijo v roke otrokom.

Potek delovanja

- Pogon garažnih vrat je mogoče upravljati s pritiskom na gumb na pogonu ali z drugimi impulznimi napravami kot so daljinski upravljalniki. Potreben je le kratek impulz.
- Prvo dajanje impulza
 - Pogon se zažene in vrata se premaknejo v prednastavljeno mesto (odprto oz. zaprto)
- Dajanje impulza med obratovanjem
 - Vrata se zaprejo
- Ponovni impulz
 - Vrata nadaljujejo obratovanje v nasprotni smeri

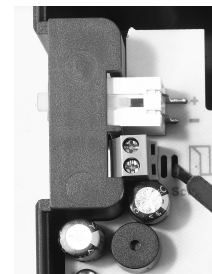
Notranje varnostne nastavitve

Pogon se zaustavi, če med obratovanjem naleti na oviro, vrata pa je moč nato upravljati ročno.

Stik drsnih vrat (Zunanje varnostne nastavitve)

Za drsna vrata je potrebno priključiti stik drsnih vrat (odpiralni stik, ustreza zahtevam EN 12453). Potrebno je odpreti ohišje pogona ter z izvijačem za zarezne vijake odločiti mostiček ob objemki za drsna vrata na vodilni plošči. Pri upravljanju pogona ob odprtih drsnih vratih le-ta ne obratujejo, pogon pa opozori na to s štirikratnim piskom.

Ko je mostiček enkrat odlomljen in stik drsnih vrat ni več potreben, je potrebno ponovno vgraditi mostiček v objemko.



Zasilni / hitri odpah

Pri nastavitvenih delih, izpadu ali motnjah električne energije je mogoče vrata odpahnuti z notranjo ročko in jih ročno upravljati.

Osvetlitev LED

- Lučka LED se pri prvem impulzu samodejno prižge in po 90 sekundah ponovno ugasne.

Daljinski upravljalnik

- Registriranje nadaljnjih daljinskih upravljalnikov (največ 6 upravljalniki):
 - Glejte Točko 13.c
- Menjava baterije
 - Odstranite pokrovček s predelka za baterijo na daljinskem upravljalniku.
 - Vstavite novo baterijo (alkalno 23 A, 12 V). Pri tem pazite na ujemanje polov.
 - Ponovno vstavite pokrovček na predelek za baterijo na daljinskem upravljalniku.

Vzdrževanje/servisiranje

Vzdrževanje in servis opravljajo kvalificirani monterji –

Pred prvim obratovanjem in po potrebi, vendar vsaj enkrat letno, je zaradi lastne varnosti priporočljivo prepustiti preverjanje delovanja vrat strokovnjaku.

- Preverjanje omejitve moči**
 - Vrata pripeljte v končno mesto »odprto«.
 - Postavite oviro (npr. karton) pod rob zapirala vrat
 - Zaženite vata iz končnega mesta »odprto«
 - Pogon pripelje do ovire in se ustavi

Moč na robu glavnega zapirala ne sme preseči predpisanih vrednosti po DIN EN 12453. Glede na rabo vrat in na podlagi nacionalnih pravilnikov so potrebni tudi dodatni varnostni ukrepi.

Pozor! Velika moč zapiranja lahko vodi do poškodb oseb in/ali materialne škode! Nastavitev moči: glejte navodila za programiranje

2 leti garancije delovanja

Poleg jamstva na naše pogoje prodaje in dostave nudimo tudi 2 leti garancije delovanja pri največ 15.000 ciklih obratovanja na zgornji pogonski sistem. (akumulator glejte navodila za delovanje akumulatorja)

V primeru, da je le-ta ali njegovi deli zaradi napak v materialu ali izdelavi neuporabni ali je njegova raba okrnjena, se izdelek po naši presoji brezplačno izpopolni ali zamenja.

Garancija je nična pri škodi zaradi pomanjkljive vgradnje ali montaže, napačnega pogona, pogojih in vzdrževanju, ki ne ustrezajo navodilom, kot tudi pri neustreznih obremenitvah ter samovoljnih spremembah na pogonu in njegovih sestavnih delih. To velja tudi za škodo zaradi prevoza, višje sile, zunanjih dejavnikov ali naravne obrabe, kot tudi zaradi posebnih vremenskih obremenitev.

Garancija ne velja pri samovoljnih spremembah ali izboljšavah funkcijskih delov ali dodatnih obremenitvah mase, ki jih več-vzmetni paketi ne zmorejo več izravnati.

Vse pomanjkljivosti je potrebno nemudoma prijaviti, pomanjkljive dele pa nam na zahtevo poslati. Stroškov vgradnje in izgradnje, kot tudi prevoza in pošiljanja ne prevzamemo. Pri neupravičenih reklamacijah nosi vse stroške naročnik.

Garancija je veljavna ob predložitvi potrjenega računa in velja od dneva dostave.

Návod k montáži

– Montáž jen kvalifikovaným montérem –

Prosím důkladně si přečtete před montáží

Číselné kombinace v hranatých závorkách, například [1.05 a], odkazují na příslušné stránky a obrázky v obrazové části.

Prosím dbejte na zavírání otočných vrat dříve, než se začne s montáží pohonu. List otočných vrat by se měl v posledním rozsahu samostatně zavřít.

- 1 Vrata zavřete úplně a zajistíte vůči neúmyslnému otevření. Zajistíte zámek [1.10 a]
- 2 Demontujte nejdřív pravý kladkový podvalek [1.10 b]. Uvolněte v návaznosti kolejnice ze spojky kolejnic. Kladkový podvalek posunte dozadu z kolejnice. Znovu spojte kolejnici a spojku kolejnic [1.10 c]. Vyčistěte kolejnici, protože přenos síly z pohonu na vrata následuje přes hnací kola. Použijte prosím vhodný čistící prostředek jako např. benzin na chemické čištění nebo denaturovaný lih.
- 3 Nasazení hnací osy / kol. Dbejte na správnou polohu hnacích kol [1.10 e]. Kladkový podvalek posuňte na hřídel hnacího kola. Se šrouby **6,3 x 19** upevněte kladkový podvalek paralelně vyrovnaný ke křídlu brány [1.10 f].
- 4 **Zopakujte demontáž / montáž pro levý kladkový podvalek.**
- 5 Montáž hnací hlavice. Vyjměte víko pouzdra z pohonu. V profilu křídla brány nahoře, se nacházejí dvě přepíchnuté díry. Tam upevněte pohon dvěma šrouby **6,3 x 32** [1.10 g a h].
- 6 Montáž západky na profil rámu nahoře. V profilu rámu nahoře, se nacházejí dvě propíchnuté díry. Tam upevněte západku dvěma šrouby **6,3 x 32**. Dbejte na to, aby západka přiléhala tvarovacím stykem do závory [1.15 a a b].
- 7 Montáž hnací trubky. V rozsahu dodávky jsou zahrnuty teleskopické hnací trubky. Posuňte nejdřív trubku **bez** přitlačeného čtyřhranu na os od kladkového podvalku po vyvrtané otvory ležící nad sebou. Sešroubujte kladkový podvalek a hnací trubku se samořezným šroubem **M4 x 12** [1.15 c]. Posuňte nyní jiný konec s přitlačeným čtyřhranem na hnací hřídel pohonu **do cca 5 mm před koncem. Pozor! Tím se zaručí boční putování hnací trubky** [1.15 d]. Sešroubujte nyní obě trubky vzájemně. K tomu použijte šroub s vrtacím hrotem **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Dřív, než se začne s montáží nouzového odblokování, uveďte jestvující závory mimo funkci. K tomu uvolněte upevňovací skrutky a posuňte západkové tyče úplně ve směru středu zámku. Dotáhněte znovu šrouby pevně, aby se zabránilo putování západkových tyčí [1.15 f a g]. Nouzové odblokování v provozu zavěsit [1.15 h]. 2 mm otvor vyvrtat ve vnitřním držadlu [1.20 a] a provést drátěné lano. Zajistit se svěrkou. **Zkontrolovat funkci nouzového odblokování.** Pozor Drátěné lano má být vedeno volně. Nenapínejte.
- 9 Držák transformátoru (držák akumulátoru) sešroubujte uprostřed na jedné z kolejnice (strana zásuvky) [1.20 aj].
- 10 Spirálový kabel podél křídla brány položte pomocí pružinových svorek [1.20 c]. Následně fixujte na kladkovém podvalku.
- 11 Zasuňte konektor do hnacího pouzdra [1.20 d] a zastrčte síťovou zástrčku do zásuvky.
- 12 Gumový nárazník vyjměte ze spojky kolejí a nasadte do koleje [1.20 e].

Návod k programování:

Přihlášení vysílače:

- 13 Po prvním zapnutí zařízení se musí nejdřív přihlásit vysílač:
 - 13.a Stiskněte modrý spínač na spodní straně pohonu a držte stlačen, až po cca. 4 vteřinách je slyšet krátký potvrzovací tón, pak spínač uvolněte
 - 13.b Lampa začne blikat
 - 13.c Zatímco lampa bliká (cca. 10 sek.) může se stiskem jednoho z tlačítek přihlásit ruční vysílač. Potřebné přihlášení potvrdí pohon přes krátký potvrzovací tón. Mohou se přihlásit až do 6 ručních vysílačů. Když se pokusíte přihlásit sedmý ruční vysílač, tak pohon tento ignoruje.

Nastavení jemného zastavení, zavedení referenčního chodu

Pro nastavení jemného zastavení, se musí provést referenční chod. U tohoto chodu se změří a uloží doba chodu. Tak může pohon krátce před dosažením příslušné koncové pozice snížit rychlost.

- 14 Bránu zavřít tak, aby pohon otevřel bránu při dalším chodu
- 15 Držte tlačítko stisknuto na pohonu až po cca. 4 vteřinách potvrdí krátké pípnutí dlouhé stlačení tlačítka, pak tlačítko uvolněte
- 16 Lampa začne blikat
- 17 Tlačítko na pohonu stiskněte ještě jednou krátce
- 18 Lampa už více neblíká (doby chodu jsou nyní smazány – další výjezd a další příjezd bude referenční chod)
- 19 Stiskněte tlačítko na pohonu nebo na ručním vysílači pro start referenčního chodu „otevřít“

20 Brána se otevírá

21 Když je brána úplně otevřena, pohon zastaví a potvrdí referenční chod „otevřít“ Krátkým bliknutím lampy

22 Stiskněte tlačítko na pohonu nebo na ručním vysílači pro start referenční chod „zavřít“

23 Brána se uzavře

24 Když je brána úplně uzavřena, pohon zastaví a potvrdí referenční chod „zavřít“ Krátkým bliknutím lampy

Upozornění: Referenční chod se neukončí stiskem tlačítka nebo vysílače, nýbrž jen stiskem interního omezení síly (silová páčka).

Když pohon nebyl zastaven při referenčním chodu dosažením koncových poloh, nýbrž pomocí překážky nebo jin., tak se musí postup nastavení úplně zopakovat.

Odhlášení vysílače, smazání jemného zastavení příp. vypnutí (Reset)

Veškerá nastavení pohonu se můžou smazat (Reset)

- Tlačítko stisknout a držet až po cca. 8 vteřinách je slyšet druhý krátký potvrzovací tón, pak tlačítko uvolnit
- Lampa bliká třikrát (při síťovém provozu) příp. pětikrát (při akumulátorovém provozu)
- Všechna nastavení týkající se vysílače a jemného zastavení jsou nyní smazány

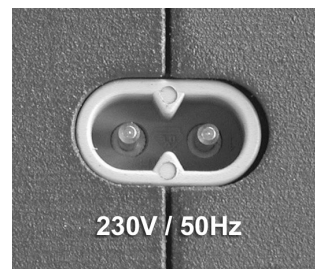
Automatická identifikace síťového nebo akumulátorového provozu

Pohon rozezná automaticky, na který zdroj proudu je připojen. Když se pohon připojí na zdroj proudu, bliká lampa třikrát při síťovém provozu a pětikrát při akumulátorovém provozu.

Pokyny k akumulátorovému provozu

Uvedení do provozu

- Dříve než je akumulátor připraven na provoz, měl by senejdřív úplně nabít. Nabíjení je možné jen v rámci teplotního rozsahu od 5° do 40°C. K tomu připojte akumulátor s dodaným vedením 230V na zásuvku 230V.
- Nabíjení může trvat při úplně prázdném akumulátoru až do 15h. Během nabíjení svítí LED dioda červeně. Proces nabíjení by se neměl přerušit, dokud není akumulátor plný, t.j. LED dioda přepne na zelenou barvu. Zařízení by nemělo zůstat na síti déle než 48h.



Upozornění: Při hluboce vybitém nebo vadném akumulátoru může dojít k tomu, že LED dioda svítí nejdřív len slabo nebo vůbec ne červenou barvou. Toto trvá však dále jen tak dlouho, až akumulátor znovu přijal trochu energie. V takovém případě se akumulátor nabíjí, i když LED dioda nesvítí. Kapacita akumulátoru se snižuje s každým nabíjením/vybitím. Také skladováním při příliš vysoké nebo příliš nízké teplotě následuje postupné snižování kapacity. V každém případě se může akumulátor během 6 měsíců po koupi ještě nabíjet/vybíjet. Po uplynutí těchto 6 měsíců doporučujeme, akumulátor nahradit při výrazném poklesu výkonu.

Montáž akumulátoru

Držák akumulátoru by se měl připevnit podle možnosti uprostřed vodící lišty brány. Dávejte přitom pozor na pevné a bezpečné upevnění. Držák se může upevnit také na stěnu. Dávejte přitom pozor na to, aby kabel k pohonu byl ještě dostatečně dlouhý. Spirálovité vedení by se nemělo příliš silně natahovat, protože jinak se akumulátor příp. táhne držákem nebo se může konektor sesunout z akumulátoru.

Připojení pohonu

Pro spojení pohonu s akumulátorem postačuje to, aby jste zasunuli připojovací kabel pohonu do pravé zásuvky akumulátoru (viz schéma zapojení).

Rezerva chodu

Při intaktním, plně nabitým akumulátoru má pohon při 20°C asi 20 dní rezervu chodu (při 3 jízdních cyklech chodu na den, 1 jízdní cyklus odpovídá jednou otevření a jednou uzavření). Tato rezerva chodu se zkracuje při nižších nebo extra vysokých teplotách. Když akumulátor stárne, je nutno očekávat rovněž zkrácení rezervy chodu. Když by měla kapacita akumulátoru oslábnout, tak upozorňuje pohon pomocí pravidelného signálního tónu. Když by byl slyšet tento signální tón po jízdě, tak zůstává ještě asi 2 dny čas, než kapacita akumulátoru už více nepostačuje k provozu. Signální tón zmlkne asi jednu minutu po jízdě Když ochabne během jízdy kapacita akumulátoru příliš silně, tak se pohon zastaví okamžitě a hlásí pomocí trojnásobného pípnutí, že akumulátor je prázdný. Pohon je poté blokován na asi 10 vteřin a nemůže se ovládat.

Pozor! Při vybitém akumulátoru se může brána manuálně ovládat přes instalované nouzové odblokování!

Přípojně charakteristiky:

Nabíjecí zapojení 230V:

Vstupní napětí: 230V / 50Hz

Odběr proudu: 15W max.

Interní primární pojistka: 1,6A

Nabíjecí proud akumulátoru: 500mA

Doba nabíjení: cca. 15 vteřin

Výstup pro pohon:

Výstupní napětí: 12V

Nadproudová pojistka: 8A

Kapacita akumulátoru: 7Ah

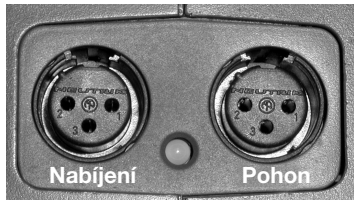
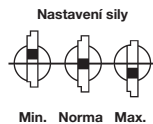


Schéma připojení /interface

Silové nastavení na páce motoru (normálně není nutné)

Je možné ovlivňovat sílu pro směr uzavření. Čím více pružin se předpne v pružinové kupole, tím silnější je uzavírací síla. V principu by se síla neměla nastavit silnější než je to nutné.



Všeobecné pokyny

- před přihlášením prvního vysílače by se měl provést Reset, aby se zajistilo, že je přihlášen jen požadovaný vysílač.
- Při blokováném nebo chybném motoru se vypne pohon na asi 5 vteřin a dá chybové hlášení pomocí dvojnásobného tónu pípnutí.
- Lampa se vypne cca. 90 vteřin po posledním povelu k jízdě.
- Pohon jede max. cca. 30 vteřin. Když nebyli v této době brána otevřena, vypne se pohon.
- Citlivost pro vypnutí se mění v blízké oblasti očekávaných „koncových bodů“. V blízké oblasti reaguje silové omezení citlivěji.
- Při výpadku sítě příp. výpadku akumulátoru zůstanou všechny údaje zachovány: Přihlášené vysílače, referenční čas „otevření“, referenční čas „uzavření“ jakož i poslední pozice brány (otevřená příp. uzavřená)
- Když byl pohon spojen s proudovým zdrojem, tak se nejdřív zkontroluje interní paměť. Tato kontrola trvá asi 4 vteřiny – během této doby není možný chod.

Souhrn chybových hlášení pomocí signálních tónů:

- 2 x Beep po připojení napájení: Chyba na tlačítku
 - Příčina: Tlačítko na zařízení je permanentně stisknuto. Tlačítko je příp. v krytu zaseknuto. (Beep se opakuje v takovém případě cca. každé 3 vteřiny)
- 2 x Beep při povelu k jízdě: Identifikované odstavení motoru
 - Příčina: Motor je blokován příp. vadný.
- 4 x Beep při povelu k jízdě: Jízda není možná
 - Příčina: Skluzový kontakt dveří otevřen nebo světelná závora silové páky je zakryta nebo znečištěna.
- 6 x Beep při povelu k jízdě: Jízda není možná
 - Příčina: Programová paměť kontroléru je vadná. Informujte servis.
- 3 x Beep při povelu k jízdě: Rozeznána podpětí, jízda není možná (len při provozu s akumulátorem)
 - Příčina: Napětí akumulátoru kleslo pod kritickou míru. Jízda se nemůže spustit. Následně následuje na 60 vteřin pravidelný signální tón.
- 3 x Beep při jízdě: Rozeznána podpětí, pohon se zastaví (len při provozu s akumulátorem)
 - Příčina: Napětí akumulátoru kleslo během jízdy pod kritickou míru. Jízda se nemůže ukončit. Pohon zůstává poté na cca. 10 vteřin blokován a nemůže se ovládat.
- 5 x Beep při povelu k jízdě: Tepelná ochrana aktivní
 - Příčina: Teplota na tranzistoru MOS-FET na desce překročila 75°C. Pohon nechte ochladit 20 min., pak znovu nastartujte.
- Pravidelný signální tón po jízdě nebo permanentně: Napětí akumulátoru příliš nízké
 - Příčina: Kapacita akumulátoru je téměř vyčerpána. Dobití je potřebné

Návod k obsluze

Ruční výrobce brány zaniká při obsluze, údržbě, které nebyli provedeny podle předpisů a/nebo když se nepoužívají originální náhradní díly.

- Před všemi pracemi na pohonu vytáhněte síťovou zástrčku! Při práci na elektrických zařízeních vzniká nebezpečí života v důsledku zásahu el.proudem, proto se smí tyto práce provádět jen schváleným odborníkem na elektřinu.
- Seznamte všechny osoby, které používají zařízení brány s řádnou a bezpečnou obsluhou.
- Při ovládání pohonu se musí kontrolovat všechny procesy otvírání a uzavírání a musí být zajištěno, že se ani osoby ani osoby ani předměty nenalézají v oblasti pohybu brány.
- Ruční vysílač a jiné rádiové řídicí vysílače nepatří do rukou dětem.

Funkční postup

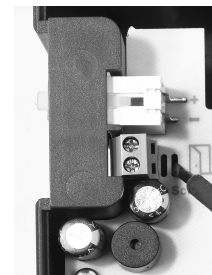
- Pohon garážové brány se může ovládat stlačením tlačítka na hnací hlavici nebo pomocí jiného vysílače impulzů jako je ruční vysílač, klíčový spínač atd. . Zde je nutné jen krátké zadání impulzu
- První zadání impulzu
 - Spustí se pohon a brána jede do nastavené koncové pozice OTV nebo ZATV
- Zadání impulzu během jízdy
 - Brána zastaví
- Opětovný impulz
 - Brána pokračuje v opačném směru chodu

Interní bezpečnostní zařízení

Když naběhne brána během jízdy na překážku, zastaví se pohon a brána se může manuálně pohybovat.

Skrytý kontakt dveří (Externí bezpečnostní zařízení)

Při existenci skrytých dveří se musí připojit skrytý kontakt dveří (kontakt otvírače, požadavky podle EN 12453). K tomu se musí otevřít kryt pohonu a s plochým šroubovákem vylomit malý mostík vedle svorky skrytých dveří na desce s plošnými spoji. Když se při otevřených skrytých dveřích aktivuje pohon, tak se jízda nevykoná a pohon dává upozornění pomocí čtyřnásobného tónu pípnutí. Když byl mostík vylomen a skrytý kontakt dveří se už více nepožaduje, tak se musí do svorky namontovat mostík.



Nouzové/ rychlé odblokování

Při nastavovací práci, výpadku proudu nebo poruchách se může brána ovládat otáčením vnitřního držadla a rukou.

Prostorově světlé osvětlení LED

- Dioda Power LED se zapojí po zadání impulzu automaticky a vypne se znovu po 90 vteřinách.

Ruční vysílač

- Programování dalších ručních vysílačů (max. 4 kusy):
 - Viz bod 12
- Výměna baterie
 - Posuňte kryt příhrádky na baterie z ručního vysílače
 - Vložení nové baterie (Alkaline 23A, 12V). Přitom dávejte pozor na správnou polaritu.
 - Posuňte kryt příhrádky na baterie na ruční vysílač

Údržba/Kontrola

– Údržba kvalifikovanými montéři –

Kvůli Vaší bezpečnosti by jste měli zařízení brány před prvním uvedením do provozu a podle potřeby avšak min. raz ročně nechat zkontrolovat odborným podnikem!

Kontrola silového omezení

- Bránu posuňte do koncové pozice OTV
- Překážku (např. kartón) umístěte pod uzavírací hranu brány
- Startujte bránu z koncové pozice OTV
- Pohon najede na překážku a zastaví

Síla hlavní uzavírací hrany nesmí překročit požadovanou hodnotu podle DIN EN 12453. Vždy podle využití hrany a na základě národních ustanovení jsou nutné příp. rozsáhlejší ochranná opatření.

Pozor! Vysoká uzavírací síla může vést k poraněním osob a/nebo věcným škodám! Nastavení síly: Viz návod na programování

Výrobní záruka 2 roky

Vedle záruky na základě našich prodejních a dodavatelských podmínek poskytujeme výrobní záruku 2 roky při max. 15.000 provozních cyklech na výše uvedený systém pohonu. (akumulátor viz pokyny k provozu s akumulátorem)

Kdyby byl tento nebo díly z toho, prokazatelně kvůli chybám materiálu nebo výrobním chybám nepoužitelné nebo v použitelnosti značně omezené, tak tyto podle našeho výběru bezplatně dodatečně opravíme nebo dodáme nové.

Za škody následkem chybných seřizovacích a montážních prací, chybného uvedení do chodu, nepořádné obsluhy a údržby jakož i neodborného namáhání, jakož i veškerých svévolných změn na pohonu a dílech příslušenství neposkytujeme žádnou záruku. Příslušné platí také pro škody, které vznikly v důsledku transportu, vyšší moci, cizím působením nebo přirozeným opotřebením jakož i zvláštní atmosférické poruchy.

Po svévolných změnách nebo dodatečných úpravách funkčních dílů nebo připevnění přídavné plnicí hmotnosti, která se už více nevyrovnala předepsanými vícenásobnými pružinovými sadami, nemůžeme poskytnout žádnou záruku.

Nedostatký je nutno nám okamžitě písemně oznámit; příslušné díly je nutno nám zaslat na žádost. Náklady na demontáž a montáž, přepravu a poštovné nepřebíráme. Když se prokáže reklamacie jako neoprávněná, objednavatel nese naše náklady.

Tato záruka je platná jen v spojení s potvrzenou fakturou (účtenkou) a začíná s dnem dodávky.

Instrucțiuni de montaj

– Montajul se efectuează numai de către montori calificați –

Înainte de montaj citiți cu atenție

Combinațiile de cifre în paranteze drepte, de exemplu [1.05 a], indică paginile corespunzătoare și ilustrațiile dintr-o secțiune a imaginii.

Vă rugăm să acordați atenție modului de închidere al porții batante înainte de a începe montarea motorului. Foaia de poartă batantă trebuie să se închidă de la sine în ultima parte.

- 1 Se închide complet poarta și se asigură contra deschiderii involuntare. Se blochează încuietorea. [1.10 a]
- 2 Demontați mai întâi montantul cu rolă din dreapta [1.10 b]. Deșurubați în final șina de rulare de pe conectorul pentru șina de rulare. Împingeți montantul cu role spre spate de pe șina de rulare. Șina de rulare și conectorul pentru șina de rulare se montează din nou [1.10 c]. Se curăță șina de rulare pentru că transmiterea forțelor de la motor asupra porții se realizează prin intermediul roțițelor de angrenare. Vă rugăm să utilizați soluții de spălare corespunzătoare, de ex. neofalină sau spirt denaturat.
- 3 Montarea axului motorului / roțițelor. Acordați atenție la poziția corespunzătoare a roțițelor motorului [1.10 e]. Montantul cu rolă se împinge pe axul roțiței motorului. Fixați cu ajutorul celor trei șuruburi **6,3 x 19** montantul cu rolă paralel față de foaia porții [1.10 f].
- 4 **Repețați procesul de demontare / montare pentru montantul cu rolă din partea stângă.**
- 5 Montarea capătului motorului. Se scoate capacul carcasei de pe motor. În partea superioară a profilului foi porții se află două găuri preperforate. În acestea fixați motorul cu cele două șuruburi **6,3 x 32** [1.10 g și h].
- 6 Montarea contraplăcii pe profilul ramei în partea superioară. În partea superioară a profilului ramei se află două găuri preperforate. În acestea fixați contraplaca cu două șuruburi **6,3 x 32**. Acordați atenție ca închizătorul să se alinieze drept în contraplacă [1.15 a și b].
- 7 Montarea barelor cilindrice de angrenare. În pachetul de livrare sunt incluse bare cilindrice telescopice de angrenare. Împingeți mai întâi bara cilindrică **fără** a apăsa tetraedrul pe axul montantului cu role până când găurile acestora se suprapun. Înșurubați montantul cu role și bara cilindrică de angrenare cu șuruburi autoperforante **M4 x 12** [1.15 c]. Împingeți apoi celălalt capăt cu tetraedrul apăsat pe axul de angrenare al motorului **până la 5 mm de capăt. Atenție! Astfel este conferită o deplasare laterală a barei cilindrice de angrenare** [1.15 d]. Înșurubați apoi cele două bare cilindrice între ele. Pentru a realiza acest lucru utilizați un șurub cu vârf perforant **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Înainte de începerea montajului deschiderii de urgență scoateți din funcțiune cilindri de blocare. Pentru acest lucru deșurubați șuruburile de prindere și împingeți cilindri de blocare complet în direcția centrului încuietorii. Înșurubați din nou șuruburile pentru a preveni o deplasare a cilindrilor de blocare [1.15 f și g]. Se atașează deschiderea de urgență în motor [1.15 h]. Se face o gaură de 2 mm în mânerul din interior [1.20 a] și se trece prin acesta cablu de oțel. Se asigură cu clema. **Se verifică funcția de deschidere de urgență.** Atenție cablul de oțel trebuie montat netensionat. Nu îl tensionați.
- 9 Se înșurubează central suportul pentru transformator (suportul pentru acumulatori) pe una din șinele de rulare (din partea prizei) [1.20 a].
- 10 Cablul spiralat se montează de-a lungul foi porții cu ajutorul clemelor cu arc [1.20 c]. Se fixează suplimentar și de montantul cu role.
- 11 Se introduce ștecărul în carcasa motorului [1.20 d] și ștecărul de rețea în priză.
- 12 Amortizorul de cauciuc se scoate din conectorul șinei de rulare și se montează în șina de rulare [1.20 e].

Instrucțiuni de programare

Înregistrarea emițătorului:

- 13 După prima cuplare a aparatului trebuie înregistrat mai întâi emițătorul:
 - 13.a Se apasă butonul albastru din partea inferioară a motorului și se menține apăsat până se aude un ton de confirmare, apoi se eliberează butonul.
 - 13.b Becul începe să se aprindă intermitent.
 - 13.c În timp ce becul se aprinde intermitent (cca. 10 sec) se poate înregistra emițătorul manual prin acționarea unuia din butoanele acestuia. Înregistrarea efectuată este succedată printr-un scurt ton de confirmare la motor. Pot fi înregistrate până la 6 emițătoare portabile. Dacă se încearcă înregistrarea unui al șaptelea emițător portabil motorul îl va ignora.

Setarea opririi line, inițierea cursei de referință

Pentru setarea opririi line trebuie efectuată o cursă de referință. La aceasta deplasare se va măsura și memora timpul de deplasare. Astfel motorul poate diminua viteza cu puțin înainte de atingerea poziții finale la ambele capete.

- 14 Se închide poarta astfel încât la următoarea acționare motorul să deschidă poarta
- 15 Butonul se menține apăsat la motor până se aude un scurt piuit după cca. 4 secunde, după care se eliberează butonul.
- 16 Becul începe să se aprindă intermitent.
- 17 Butonul se acționează încă o dată scurt la motor.
- 18 Becul nu se mai aprinde intermitent (timpul de deplasare sunt acum șterși – următoarea deplasare de deschidere și de închidere reprezintă o cursă de referință)

- 19 Se acționează butonul la motor sau emițătorul manual pentru a pornit o cursă de referință „deschidere”
- 20 Poarta se deschide
- 21 Dacă poarta este deschisă complet motorul de oprește și confirmă cursa de referință „deschidere” printr-o scurtă aprindere intermitentă a becului
- 22 Se acționează butonul la motor sau emițătorul manual pentru a pornit o cursă de referință „închidere”
- 23 Poarta se închide
- 24 Dacă poarta este închisă complet motorul se oprește și confirmă cursa de referință „închidere” printr-o scurtă aprindere intermitentă a becului

Indicație: Cursa de referință nu se poate finaliza prin acționarea butonului emițătorului ci numai prin acționarea limitatorului de putere intern (pârghie de putere).

Dacă motorul se oprește la realizarea unei curse de referință din cauza unui obstacol, sau din alte cauze, deci nu la atingerea capetelor de cursă, trebuie repetat complet procesul de setare.

Ștergerea emițătorului înregistrat, a opririi line resp. decuplarea (reset)

Toate setările motorului pot fi șterse (reset)

- Se apasă butonul și se menține apăsat cca. 8 secunde până se aude un al doilea ton scurt de confirmare, apoi se eliberează butonul
- Becul se aprinde intermitent de trei ori (la alimentarea de la rețea) resp. de cinci ori (la alimentarea cu acumulatori)
- toate setările resp. emițător și oprire lină sunt șterse astfel

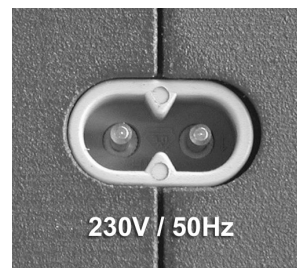
Recunoașterea automată a alimentării de la rețea sau cu acumulatori

Motorul recunoaște automat la ce sursă de curent este conectat. Dacă motorul este conectat o sursă de curent, becul se aprinde intermitent de trei ori în cazul alimentării de la rețea și de cinci ori la alimentarea cu acumulatori.

Indicații la alimentarea cu acumulatori

Punerea în funcțiune

- Înainte de a fi pregătit de alimentare acumulatorul trebuie să fie încărcat complet. Încărcarea este posibilă numai la un domeniu de temperatură de 5° până la 40°C. Pentru a efectua acest lucru pachetul de acumulatori trebuie conectat cu ajutorul cablului de 230V la o priză de 230V.
- Procesul de încărcare poate dura dacă acumulatorul este descărcat complet până la 15 ore. În timpul procesului de încărcare LED-ul roșu stă aprins. Procesul de încărcare nu trebuie întrerupt înainte de încărcarea completă a acumulatorului, până se aprinde LED-ul verde. Aparatul nu are voie să fie alimentat mai mult de 48 de ore la rețea.



Indicație: Dacă acumulatorul este descărcat complet sau este defect se poate întâmpla ca LED-ul să lumineze slab roșu sau deloc. Acest lucru se întâmplă numai până în momentul în care acumulatorul a acumulat ceva energie. În acest caz acumulatorul se încarcă, chiar dacă LED-ul nu luminează. Capacitatea acumulatorului se diminuează la fiecare încărcare/descărcare. Și depozitarea la temperaturi prea mari sau prea mici conduce la diminuare considerabilă a capacității. În orice caz acumulatorul poate fi încărcat/descărcat timp de 6 luni de la cumpărare. După o perioadă de 6 luni vă recomandăm să înlocuiți acumulatorul dacă se observă o scădere remarcabilă a capacității acestuia.

Montarea pachetului de acumulatori

Suportul pachetului de acumulatori trebuie montat în centrul șinei de rulare al porții. Acordați atenție la efectuarea acestei operațiuni ca fixarea să fie fermă și sigură. Suportul se poate fixa și pe un perete. Acordați atenție la efectuarea acestei operațiuni ca lungimea cablului la motor să fie suficientă. Cablul spiralat nu are voie să fie foarte întins deoarece acumulatorul poate fi tras eventual din suport sau ștecărul poate aluneca din pachetul de acumulatori.

Conectarea motorului

Pentru a conecta motorul cu pachetul de acumulatori este suficient să introduceți cablul de alimentare al motorului în fișa dreaptă a pachetului de acumulatori (vezi poza de conectare).

Rezerva de energie

La un acumulator intact, complet încărcat motorul deține o rezervă de energie la o temperatură de 20°C circa 20 zile (la 3 cicluri complete pe zi, 1 ciclu complet reprezintă o dată deschis și o dată închis). Această rezervă de energie se diminuează la temperaturi mai mici sau mai ales mai mari. Dacă acumulatorul se uzează se poate estima de asemenea o diminuare a rezervei de energie. Dacă capacitatea acumulatorului scade motorul avertizează printr-un ton sonor regulat. Dacă se aude acest ton sonor după un ciclu, mai rămân încă circa 2 zile timp până când capacitatea acumulatorului este insuficientă pentru funcționare. Tonul sonor este redus la tăcere la circa un minut după un ciclu. Dacă în timpul unei curse capacitatea acumulatorului scade prea mult motorul se oprește imediat și avertizează de 3 ori printr-un piuit că acumulatorul este descărcat. Motorul se blochează pentru circa 10 secunde și nu mai poate fi acționat.

Atenție: Dacă acumulatorul este descărcat poarta poate fi acționată manual prin intermediul deschiderii de urgență instalată!

Date caracteristice conexiune:

Tensiune de încărcare 230V:

Tensiune intrare: 230V / 50Hz

Consum curent: 15W max.

Siguranță internă primară: 1,6A

Curent încărcare acumulator: 500mA

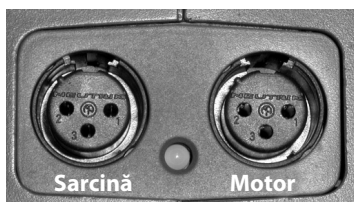
Timp încărcare: cca. 15 ore

Ieșire pentru motor:

Tensiune la ieșire: 12V

Siguranță la supratensiune: 8A

Capacitate acumulator: 7Ah

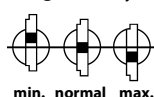


poză conectare

Reglarea puterii pârghiei motorului în mod normal nu este necesară)

Puterea pentru direcția de închidere poate fi influențată. Cu cât este mai tensionat arcul în suportul acestuia cu atât este mai mare forța de închidere. În principiu forța nu trebuie forța nu trebuie setată mai mare decât necesar.

Reglarea forței



Indicații generale

- Înainte de înregistrarea primului emițător trebuie efectuată o resetare pentru a se asigura că numai emițătorul dorit este înregistrat.
- Dacă motorul este blocat sau defect angrenajul se oprește după circa 5 secunde și este anunțat un defect printr-un piuit dublu.
- Becul se stinge după cca. 90 de secunde după ultima comandă de cursă.
- Motorul funcționează maxim cca. 30 de secunde. Dacă poarta nu se deschide în acest timp motorul se oprește.
- Sensibilitatea la decuplare se modifică în domeniul din apropierea „capetelor de cursă” așteptate. În domeniul din apropiere limitatorul de forță reacționează mai sensibil.
- La întreruperea alimentării de la rețea sau de la acumulatori datele rămân memorate: Emițătorii înregistrați, timpul de referință „deschidere”, timpul de referință precum și ultima poziție a porții (deschisă resp. închisă)
- Dacă motorul se conectează la alimentarea cu curent se verifică mai întâi memoria internă. Această verificare durează circa 4 secunde – în acest timp nu este posibilă efectuarea unei curse.

Rezumat al mesajelor de eroare prin tonuri sonore:

- 2 x bip după conectarea la alimentare cu curent: Eroare de buton
 - Cauză: butonul la aparat este acționat continuu. Butonul este rămas blocat eventual în carcasă. (bip-ul se repetă în acest caz la un interval de 3 secunde)
- 2 x bip la comanda de efectuare a unei curse: este detectată starea de repaus a motorului
 - Cauză: motorul este blocat resp. defect
- 4 x bip la comanda de efectuare a unei curse: efectuarea unei curse nu este posibilă
 - Cauză: contactul de siguranță al ușii sau bariera luminoasă a pârghiei de putere sunt acoperite sau murdare.
- 6 x bip la comanda de efectuare a unei curse: efectuarea unei curse nu este posibilă
 - Cauză: Memorie programare controler defectă. Se informează service-ul.
- 3 x bip la comanda de efectuare a unei curse: este detectată o subtensiune, cursa nu este posibilă (numai la alimentarea cu acumulatori)
 - Cauză: Tensiunea acumulatorilor a scăzut sub limita critică. cursa nu poate fi pornită. În final se aude pentru 60 de sec. un ton acustic regulat.
- 3 x bip la efectuarea unei curse: este detectată o subtensiune, motorul se oprește (numai la alimentarea cu acumulatori)
 - Cauză: Tensiunea acumulatorilor a scăzut în timpul cursei sub limita critică. Cursa nu poate fi finalizată. Motorul rămâne după aceea pentru cca. 10 sec. blocat și nu poate fi acționat.
- 5 x bip la comanda de efectuare a unei curse: Protecție temperatură activată
 - Cauză: Temperatura înregistrată la tranzistorul MOS-FET de pe platină a depășit 75°C. Se lasă 20 minute motorul să se răcească, se repornește apoi.
- Se aude un ton acustic regulat după efectuarea cursei sau continuu: Tensiunea acumulatorului prea scăzută
 - Cauză: Capacitatea acumulatorului este curând consumată. Este necesară reîncărcarea

Instrucțiuni de exploatare

Producătorul de porți nu-și asumă responsabilitatea în cazul unei exploatare, întrețineri necorespunzătoare și/sau dacă au fost utilizate piese de schimb care nu sunt originale.

- Înainte de efectuarea tuturor lucrărilor se scoate ștecărul de alimentare a motorului! La efectuarea lucrărilor la instalațiile electrice poate fi periclitată viața din cauza scurtcircuitului de aceea aceste lucrări trebuie efectuate numai de specialiști electroniști autorizați.
- Îndrumați toate persoanele care folosesc instalația porții despre manipularea reglementară și sigură.
- La acționarea motorului toate procesele de deschidere și închidere trebuie verificate și trebuie asigurat că în zona de acțiune a porții nu se află obiecte sau persoane.
- Emițătorul portabil și alte aparate cu comandă radio nu sunt permise copiilor

Modul de funcționare

- Motorul porții garajului poate fi acționat prin păsarea butonului la motor sau alte generatoare de impulsuri precum emițătorul portabil, butonul unei chei de contact auto sau altele. Este necesară doar o scurtă emisie a impulsului
- Prima emisie a impulsului
 - Motorul pornește și efectuează o cursă a porții în poziția setată DESCHIS sau ÎNCHIS
- Emiterea unui impuls în timpul cursei
 - Poarta se oprește
- Încă un impuls
 - Poarta continuă cursa în direcția inversă

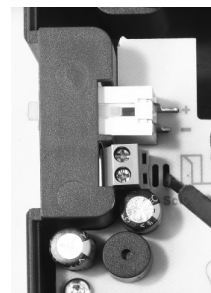
Dispozitiv de siguranță intern

Dacă poarta întâmpină un obstacol în timpul cursei oprește motorul și poarta poate fi acționată doar manual.

Contactul de siguranță a ușii (dispozitiv de siguranță extern)

Dacă există o ușă montată în poartă trebuie montat un contact de siguranță pentru ușă (Contact deschidere, pretenții conform EN 12453). Pentru a efectua acest lucru trebuie deschisă carcasa motorului și cu ajutorul unei șurubelnițe cu cap drept se scoate șuntarea de lângă clemă ușii de pe placă cu circuite. Dacă este acționat motorul când ușa este deschisă, cursa nu este efectuată și motorul avertizează printr-un piuit intermitent de patru ori.

Dacă șuntarea a fost întreruptă și contactul ușii nu mai este necesar trebuie montată o șuntare în clemă.



Deschiderea de urgență / rapidă

La efectuarea lucrărilor de setare, întreruperea curentului sau în cazul în care s-a defectat poarta se poate deschide cu ajutorul mânerului interior cu mâna.

Iluminarea intensă a încăperii cu ajutorul LED

- LED-ul de putere se aprinde automat la emisia impulsului și se stinge după 90 de secunde.

Emițătorul portabil

- Programarea altor emițătoare portabile (max. 6 bucăți):

vezi punctul 13.c

- Schimbarea bateriilor
 - scoateți capacul compartimentului bateriilor din emițătorul portabil
 - introduceți bateriile noi (alcaline 23A, 12V). Se va avea în vedere polaritatea corespunzătoare.
 - Introduceți capacul compartimentului bateriilor în emițătorul portabil

Întreținerea/verificarea

– Întreținerea de către montori calificați –

Pentru siguranța Dvs. instalația porții trebuie verificată înainte de prima punere în funcțiune și în funcție de necesitate minim o dată anual de către un specialist!

- Verificarea limitatorului de putere
 - Se aduce poarta în poziția finală DESCHIS
 - Se amplasează un obstacol (de ex. un carton) sub cantul porții
 - Se pornește poarta din poziția finală DESCHIS
 - Motorul funcționează până la întâlnirea obstacolului și se oprește

Puterea exercitată de cantul principal de închidere nu are voie să depășească valorile admisibile conf. DIN EN 12453. În funcție de utilizarea ușii și din cauza reglementărilor naționale sunt necesare în anumite cazuri măsuri de protecție suplimentare.

Atenție: o putere de închidere prea mare poate conduce la rănirea persoanelor și/sau pagube materiale! Reglarea puterii: vezi instrucțiunile de programare

Garanție pentru defectele din fabricație de 2 ani

Suplimentar dreptului de garanție referitor la condițiile noastre de vânzare și livrare acordăm 2 ani garanție pentru defectele de fabricație la max. 15.000 cicluri de funcționare pentru sistemul de angrenare de mai sus. (pentru acumulatori vezi indicațiile pentru alimentarea cu acumulatori)

Dacă acesta sau părți componente ale acestuia sunt afectate substanțial și se poate dovedi că din cauza materialelor sau defectelor de fabricație, acesta devine inutilizabil noi le vom repara sau livra gratuit în funcție de alegerea noastră.

Pentru pagube din cauza lucrărilor de construcție și montare greșite, punerea în funcțiune eronată, manipularea și întreținerea necorespunzătoare precum și solicitarea neconformă cu destinația sau alte modificări survenite la motor sau accesorii nu ne asumăm răspunderea. Același lucru este valabil și pentru defecte survenite în timpul transportului, din cauza violenței, a influențelor exterioare sau a uzului natural precum și din cauza sarcinilor atmosferice.

După modificarea din voință proprie sau repararea elementelor funcțional sau montarea de greutate suplimentare la tablele care nu pot fi compensate de pachetele de arcuri prevăzute nu mai este asumată răspunderea.

Defectele ne vor fi avizate imediat în scris; piesele respective ne vor fi trimise la cerere. Costurile pentru demontare și montare, transport și poștă nu vor fi preluate de noi. Dacă se constată că o reclamație este neîndreptățită persoana care face comanda va prelua costurile noastre.

Această garanție este valabilă numai împreună cu factura achitată și începe din ziua efectuării livrării.

Monteringsanvisning

– Endast kvalificerade montörer får montera vipporten –

Läs igenom monteringsanvisningen noga innan monteringen påbörjas.

Sifferkombinationer i hakparenteser, exempelvis [1.05 a], hänvisar till den aktuella sidan och bilderna i bilddelen.

Beakta hur vipporten stängs, innan monteringen av drivenheten påbörjas. Portbladet ska stängas automatiskt den sista biten.

- 1 Stäng porten helt och säkra den mot att kunna öppnas oavsiktligt. Lås porten [1.10 a].
- 2 Demontera först den högra rullbocken [1.10 b]. Lossa sedan löpskenan från skarvstycket. Skjut rullbocken bakåt ut ur löpskenan. Fäst löpskenan i skarvstycket igen [1.10 c]. Rengör löpskenan, eftersom kraftöverföringen från drivenheten till porten sker via drivhjul. Använd ett lämpligt rengöringsmedel, som till exempel tvättbensin eller bränslesprit.
- 3 Sätt i drivaxeln/hjulen. Var noga med drivhjulens placering [1.10 e]. Skjut rullbocken på drivhjulets axel. Fäst rullbocken med tre skruvar **6,3 x 19** parallellt injusterad med portbladet [1.10 f].
- 4 **Upprepa demonteringen och monteringen med den vänstra rullbocken.**
- 5 Montera drivenheten: Ta bort locket på drivenheten. Uptill på portbladsprofilen finns det två färdiga hål. Där ska du fästa drivenheten med hjälp av två skruvar **6,3 x 32** [1.10 g och h].
- 6 Montera låsblecket på ramprofilen: Uptill på ramprofilen finns det två färdiga hål. Där ska du fästa låsblecket med hjälp av två skruvar **6,3 x 32**. Se till att snäpplåset passar formslutande i låsblecket [1.15 a och b].
- 7 Montera drivrören: I leveransomfattningen ingår det teleskoperbara drivrör. Skjut först röret utan den påpressade fyrkanten på rullbockens axel, tills att de borrade hålen ligger över varandra. Skruva fast rullbocken i drivröret med självgående skruvar **M4 x 12** [1.15 c]. Skjut nu den andra änden med den påpressade fyrkanten på drivenhetens drivaxel **fram till cirka 5 mm från änden. Observera! Däri- genom säkerställs en vandring för drivröret i sidled** [1.15 d]. Skruva nu ihop båda rören med varandra. Använd då en skruv med borrarpspets **M3,9 x 13 mm** [1.15 e].
- 8 Sätt de befintliga låsstängerna ur funktion, innan monteringen av nödupplåsningsenheten påbörjas. Lossa då fästskruvarna och skjut låsstängerna helt i riktning mot låsets medelpunkt. Dra åt skruvarna handfast igen för att förhindra att låsstängerna vandrar [1.15 f och g]. Häng i nödupplåsningsenheten i drivenheten [1.15 h]. Borra 2 mm hål i innerhandtaget [1.20 a] och trä igenom vajern. Säkra den med en klämma. **Kontrollera att nödupplåsningsenheten fungerar.** Observera att vajern måste vara slack. Sträck den inte.
- 9 Skruva fast transformatorfästet (batterifästet) mitt på en av löpskenorna (på den sida där eluttaget finns) [1.20 a].
- 10 Dra spiralkabeln längs med portbladet med hjälp av fjäderklämmor [1.20 c]. Fixera den även i rullbocken.
- 11 Sätt i stickkontakten i drivenheten [1.20 d] och sätt i nätstickkontakten i eluttaget.
- 12 Ta bort gummibuffertarna från skravstycket och sätt dem i löpskenan [1.20 e].

Programmeringsanvisning

Registrering av sändare

- 13 Efter att drivenheten har slagits på för första gången måste en sändare registreras.
 - 13.a Tryck på den blå knappen på undersidan av drivenheten och håll den intryckt, tills att en kort kvitteringssignal hörs efter cirka 4 sekunder; släpp sedan knappen.
 - 13.b Lampan börjar att blinka.
 - 13.c Medan lampan blinkar (i cirka 10 sekunder) kan registreringen ske genom att en av knapparna på handsändaren aktiveras. Drivenheten kvitterar registreringen i form av en kort kvitteringssignal. Det går att registrera ända upp till 6 handsändare. Om ett försök görs att registrera en sjunde handsändare, så ignorerar drivenheten den.

Inställning av mjukstopp och start av referenskörning

Innan det går att ställa in ett mjukstopp, måste först en referenskörning göras. Vid referenskörningen mäts och sparas körtiden. På så vis kan drivenheten sänka hastigheten, innan den aktuella ändpositionen nås.

- 14 Stäng porten, så att drivenheten öppnar porten vid nästa körning.
- 15 Tryck på knappen på drivenheten och håll den intryckt, tills att en kort signal efter cirka 4 sekunder kvitterar att knappen hålls intryckt; släpp sedan knappen.
- 16 Lampan börjar att blinka.
- 17 Tryck en gång till på knappen på drivenheten.
- 18 Lampan slutar att blinka (körtiderna har nu raderats – nästa öppnings- respektive stängningskörning blir referenskörningar).

- 19 Tryck på knappen på drivenheten eller på handsändaren för att starta referenskörningen "Öppna".

- 20 Porten öppnas.

- 21 När porten är helt öppen stannar drivenheten och referenskörningen "Öppna" kvitteras genom att lampan blinkar kort.

- 22 Tryck på knappen på drivenheten eller på handsändaren för att starta referenskörningen "Stäng".

- 23 Porten stängs.

- 24 När porten är helt stängd stannar drivenheten och referenskörningen "Stäng" kvitteras genom att lampan blinkar kort.

Anvisning: Referenskörningen avslutas inte när knappen på drivenheten eller sändaren aktiveras, utan endast genom att den interna kraftbegränsningen aktiveras (kraftvippan).

Om drivenheten stoppas av ett hinder eller liknande, istället för av att ändpositionen har nåtts, vid en referenskörning, måste hela inställningsprocessen upprepas.

Avregistrering av sändare, radering av mjukstopp alternativt avstängning (reset)

Det går att radera samtliga inställningar av drivenheten (reset).

- Tryck på knappen på drivenheten och håll den intryckt, tills att en andra kort kvitteringssignal ljuder efter cirka 8 sekunder; släpp sedan knappen.
- Lampan blinkar antingen tre gånger (vid nät drift) eller fem gånger (vid batteri drift).
- Alla inställningar som rör sändare eller mjukstopp har nu raderats.

Automatisk identifiering av nät- eller batteri drift

Drivenheten identifierar automatiskt vilken strömkälla den är ansluten till. Efter att drivenheten har anslutits till en strömkälla, blinkar lampan tre gånger vid nät drift respektive fem gånger vid batteri drift.

Anvisningar inför batteri drift

Idrifttagande

- Ladda upp batteriet maximalt för att få det driftklart. Uppladdningen får ske endast inom temperaturområdet 5 °C till 40 °C. Anslut då batteripaketet till ett 230 V eluttag med hjälp av den medföljande 230 V-kabeln.
- Det kan ta upp till 15 timmar att ladda upp ett tomt batteri. Den röda lysdioden är tänd medan uppladdningen pågår. Avbryt helst inte uppladdningen förrän batteriet är fulladdat, det vill säga när lysdioden har slagit om till grönt. Låt inte batteripaketet vara anslutet till elnätet längre än 48 timmar.

Anvisning: Är batteriet djupurladdat eller defekt, kan det hända att lysdioden först lyser väldigt svagt rött eller inte alls. Men det dröjer inte lång tid, förrän batteriet har laddats upp tillräckligt mycket, för att lysdioden ska lysa ordentligt. Batteriet laddas alltså, även om lysdioden skulle vara släckt. Batteriets kapacitet reduceras med varje uppladdning respektive urladdning. Även under förvaring vid för hög eller för låg temperatur sker en svag reducering av kapaciteten. Batteriet kan laddas upp respektive laddas ur inom 6 månader efter köpet. Vi rekommenderar att byta batteriet efter 6 månader, om effekten har reducerats betydligt.

Montering av batteripaketet

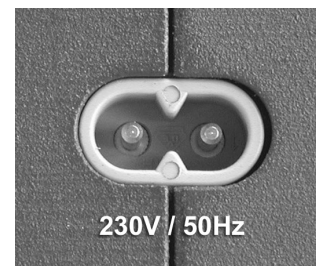
Placera hållaren för batteripaketet helst mitt på portens löpskena. Se till att fästa batteripaketet ordentligt. Hållaren kan även fästas på en vägg. Se i så fall till att kabeln till drivenheten är tillräckligt lång. Spiralkabeln får inte sträckas för mycket, då batteriet annars kan dras bort från hållaren eller stickkontakten kan glida ur batteripaketet.

Anslutning av drivenheten

För att förbinda drivenheten med batteripaketet räcker det att sätta i stickkontakten på anslutningskabeln från drivenheten i det högra uttaget på batteripaketet (se anslutningsbilden).

Funktionskapacitet

Vid ett intakt, fulladdat batteri och en omgivningstemperatur på 20 °C har drivenheten cirka 20 dagars funktionskapacitet (vid 3 körcykler per dag, där 1 körcykel innebär en öppning plus en stängning). Funktionskapaciteten reduceras vid såväl låga som särskilt höga temperaturer. När batteriet åldras, kan man också förvänta sig att funktionskapaciteten reduceras. När batteriets kapacitet är alltför låg, så varnar drivenheten i form av en regelbunden signal. Skulle signalen ljuda efter en körning, så räcker batteriets kapacitet för ytterligare 2 dagar. Signalen tystnar ungefär en minut efter körningen. Sjunker batteriets kapacitet alltför mycket under en körning, så stannar drivenheten genast och meddelar genom tre signaler, att batteriet är tomt. Därefter är drivenheten spärrad i cirka 10 sekunder och kan inte aktiveras.



Observera! När batteriet är tomt kan porten aktiveras manuellt via den installerade nödupplåsningseenheten!

Anslutningsdata

Uppladdning: 230 V:

Ingångsspänning: 230 V/50 Hz

Strömuttagning: 15 W max

Intern säkring: 1,6 A

Laddningsström för batteriet: 500 mA

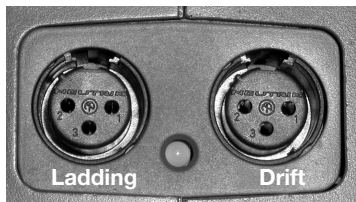
Laddningstid: ca 15 timmar

Utgång för drivenheten:

Utgångsspänning: 12 V

Överströmssäkring: 8 A

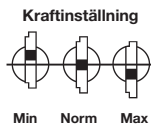
Batterikapacitet: 7 Ah



Anslutningsbild

Kraftinställning vid motorvippan (krävs normalt inte)

Det går att påverka kraften för stängningsriktningen. Ju mer fjädern förspänns i fjäderfästet, desto starkare är stängningskraften. Principiellt ska kraften inte ställas in starkare än nödvändigt.



Allmänna anvisningar

- Gör en reset före registreringen av den första sändaren för att säkerställa att endast den önskade sändaren är registrerad.
- Vid blockerad eller defekt motor stängs drivenheten av efter cirka 5 sekunder och ett felmeddelande i form av två signaler ljuder.
- Lampan släcks cirka 90 sekunder efter det senaste körkommandot.
- Drivenheten körs maximalt under cirka 30 sekunder. Om porten inte öppnades under den tiden, så stängs drivenheten av.
- Känsligheten för avstängningen ändras nära de "ändpunkter" som förväntas. Där reagerar kraftbegränsningen mer sensibelt.
- Vid ett strömavbrott, oavsett nät- eller batteridrift, sparas all data: registrerade sändare, referenstiden för "Öppna", referenstiden för "Stäng" och portens senaste position (öppen eller stängd).
- När drivenheten sedan får ström igen, kontrolleras först det interna minnet. Den kontrollen tar cirka 4 sekunder. Under den tiden är ingen körning möjlig.

Sammanfattning av felmeddelandena i form av signaler

- 6 signaler efter att strömförsörjningen har anslutits: fel på knappen.
 - Orsak: Knappen på drivenheten är aktiverad hela tiden. Knappen krävar eventuellt inuti höljet (signalerna upprepas då var 3:e sekund).
- 3 signaler vid körkommando: motorstillestånd har identifierats.
 - Orsak: Motorn har blockerats eller är defekt.
- 4 signaler vid körkommando: körning är inte möjlig.
 - Orsak: Gångdörrskontakten är öppen eller kraftvippans fotocell är övertäckt eller smutsig.
- signaler vid körkommando: körning är inte möjlig.
 - Orsak: Handsändarens programminne är defekt. Informera serviceavdelningen.
- 6 signaler vid körkommando: Underspänning har identifierats, körning är inte möjlig (gäller endast batteridrift).
 - Orsak: Batterispänningen har sjunkit under ett kritiskt värde. Körningen kan inte startas. Därefter ljuder en regelbunden signal i 60 sekunder.
- 3 signaler vid körning: Underspänning har identifierats, drivenheten har stoppats (gäller endast batteridrift).
 - Orsak: Batterispänningen har sjunkit under ett kritiskt värde under körningen. Körningen kan inte avslutas. Drivenheten förblir spärrad i cirka 10 sekunder och kan inte aktiveras.
- 5 signaler vid körkommando: Temperaturskyddet är aktivt.
 - Orsak: Temperaturen vid MOS-FET-transistorn på kretskortet har överskridit 75 °C. Låt drivenheten svalna i 20 minuter och starta sedan om den.
- Regelbunden signal efter körning eller permanent: Batterispänningen är för låg.
 - Orsak: Batterikapaciteten är snart uttömd. En uppladdning krävs.

Bruksanvisning

Porttillverkarens garanti upphör att gälla vid felaktig användning, om underhållet inte görs korrekt och/eller om reservdelar som inte är original används

- Dra ut näststickkontakten inför alla arbeten! Vid arbeten på den elektriska anläggningen råder det livsfara på grund av risken för elektriska stötar, varför dessa arbeten endast får utföras av en behörig elektriker.**
- Förklara för alla personer som ska använda portanläggningen hur man gör det på ett korrekt och säkert sätt.**
- Medan drivenheten används måste alla öppnings- och stängningsförlöpp övervakas och säkerställas, så att det varken finns personer eller föremål i portens rörelseområde.**
- Håll barn borta från handsändarna och andra fjärrkontroller.**

Funktionsförlöpp

- Drivenheten för garageporten kan aktiveras genom att knappen på drivenheten trycks in eller genom en annan impulsgivare, såsom handsändare eller nyckelbrytare. Det krävs bara en kort impulsgivning.
- Första impulsgivningen
 - Drivenheten startar och kör porten till någon av de inställda ändpositionerna Öppen eller Stängd.
- Impulsgivning under körning
 - Porten stannar.
- Ny impuls
 - Porten fortsätter, men nu i motsatt riktning.

Intern säkerhetsanordning

Kör porten på ett hinder under körning, så stannar drivenheten och porten kan öppnas eller stängas manuellt.

Gångdörrskontakt (extern säkerhetsanordning)

Om det finns en gångdörr, så måste en gångdörrskontakt (öppnarkontakt, krav enligt EN 12453) anslutas. Då måste drivenheten öppnas och den lilla bygeln bredvid gångdörrsklämman på kretskortet måste brytas ut med hjälp av en spårskruvmejsel. Aktiveras drivenheten medan gångdörren är öppen, så körs inte porten upp respektive ner och drivenheten meddelar detta genom att avge fyra signaler.

Om bygeln har brutits ut och gångdörrskontakten sedan inte längre behövs, så måste en bygel monteras i klämma.

Nöd-/snabbupplåsningseenhet

Vid inställningsarbeten, strömavbrott eller störningar kan porten låsas upp samt öppnas och stängas manuellt genom att innerhandtaget vrids.

Upplysning av hela rummet via lysdioder

- Power-lysdioder tänds automatiskt vid impulsgivning och släcks igen efter 90 sekunder.

Handsändare

- Programmering av fler handsändare (max 4 stycken):
 - Se punkt 12.
- Byte av batteri
 - Skjut undan luckan till batterifacket på handsändaren.
 - Lägg i ett nytt batteri (Alkaline 23 A, 12 V). Var noga med polningen.
 - Skjut tillbaka luckan till batterifacket på handsändaren.

Underhåll och kontroll

– Endast kvalificerade montörer får underhålla vipporten –

Låt för din egen säkerhets skull ett specialföretag kontrollera portanläggningen före det första idrifttagandet och vid behov, men minst en gång om året!

- Kontroll av kraftbegränsning**
 - Kör porten till ändpositionen Öppna.
 - Placera ett hinder (till exempel en kartong) under portens stängningskant.
 - Starta porten från ändpositionen Öppna.
 - Drivenheten kör porten fram till hindret och stannar.

Kraften vid huvudstängningskanten får inte överstiga de nödvändiga värdena i DIN EN 12453. Beroende på portens användning och på grund av nationella regler krävs det eventuellt fler skyddsåtgärder.

Observera! En stark stängningskraft kan leda till person- och/eller saksador! För inställning av kraften, se Programmeringsanvisning.

Fabriksgaranti 2 år

Förutom den lagstadgade garantin på grund av våra försäljnings- och leveransvillkor ger vi 2 års fabriksgaranti, vid maximalt 15 000 driftcykler, på det ovan nämnda drivsystemet (för batteri, se anvisningarna om batteridrift).

Skulle hela porten eller delar av den, bevisligen på grund av material- eller fabriktionsfel, vara obrukbar/-a eller ha väsentligt begränsad användbarhet, kommer vi kostnadsfritt utifrån vårt val att antingen utföra en reparation eller ett byte.

Vi övertar inget ansvar för skador till följd av bristande inbygggnads- och monteringsarbeten, felaktigt idrifttagande, användning eller underhåll, felaktig belastning eller alla typer av egenmäktiga ändringar på drivenheten eller tillbehören. Samma sak gäller även för skador som har uppstått vid transport, force majeure, extern påverkan, naturligt slitage eller särskilda atmosfäriska belastningar.

Vi övertar inget ansvar vid egenmäktiga ändringar, reparationer av funktionsdelar eller uppbringande av extra fyllningsvikt som inte balanseras av de föreskrivna multifjäderpaketen.

Meddela oss genast eventuella brister skriftligt; sänd de berörda delarna till oss, om vi så önskar. Kostnaderna för demontering, montering, frakt eller porto övertas inte av oss. Visar det sig att en reklamation är oberättigad, så måste beställaren bära våra kostnader.

Den här fabriksgarantin börjar att gälla vid leveransdatumet och endast i kombination med en kvitterad faktura.

[illegible]

[illegible]

